

# Architektur

## Bachelor

### 2. Semester

#### *Geschichte und Theorie A*

##### **Europäische Architekturgeschichte 2**

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 17.04.2019 - 10.07.2019 4201 - C050  
Block 29.07.2019 - 02.08.2019

Bemerkung zur Klausur in der 31. KW  
Gruppe

**Kommentar** Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die Europäische Stadtbaugeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den dritten Teil des dreiteiligen Moduls „Geschichte und Theorie A“ und schließt an die Vorlesung Europäische Architekturgeschichte I und die Vorlesung zur Geschichte der Garten- und Landschaftsarchitektur (Prof. Wolschke-Bulmann) an.

#### *Entwurf und Gebäude A*

##### **Gebäudelehre 2**

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 6

Léon, Hilde (verantwortlich)| Broszeit, Jens (verantwortlich)| Haslinger, Peter (verantwortlich)

Di wöchentl. 10:00 - 11:30 09.04.2019 - 09.07.2019 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung  
Gruppe

**Kommentar** In den Vorlesungen werden Themen behandelt, die das Grundlagenwissen zum architektonischen Entwerfen bilden. Dazu gehören sowohl städtebaulich-kontextuelle Zusammenhänge als auch architektonisch-räumliche Ideen sowie gebäudeplanerische Aspekte im Sinne einer Typologielehre. Das breite Spektrum der verschiedenen Themen vermittelt den Studierenden einen ersten Eindruck von der Vielschichtigkeit und Komplexität des architektonischen Entwerfens.

**Bemerkung** Die Lehrveranstaltung gliedert sich in eine Übung und eine begleitende Vorlesung. Alle drei Abteilungen des Institutes für Entwerfen und Gebäudelehre bieten eine separate Übung an und die Studierenden verbleiben im Sommersemester in ihren zugeordneten Gruppen. Die Vorlesung wird im Wechsel von den drei Gebäudelehre-Abteilungen gehalten.

##### **Gebäudelehre 2: ORT | PROGRAMM | RAUM**

Übung, SWS: 3, ECTS: 6

Forsch, Valentina (Prüfer/-in)| Haslinger, Peter (begleitend)| Beckmann, Simon (begleitend)

Di wöchentl. 12:00 - 15:00 09.04.2019 - 16.07.2019 4201 - A-111

Bemerkung zur Übung / Korrekturen  
Gruppe

Di wöchentl. 12:00 - 15:00 09.04.2019 - 16.07.2019 4201 - C150

Bemerkung zur Übung / Korrekturen  
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 15:00 23.07.2019 - 23.07.2019 4201 - C153

Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 15:00 23.07.2019 - 23.07.2019 4201 - C150  
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
 Gruppe

Kommentar Anhand von mehreren betreuten Kurzaufgaben werden verschiedene Teilaspekte des architektonischen Entwurfs isoliert voneinander behandelt. Aus der Interpretation eines spezifischen Charakters und eines eigenwilligen Ortes in Hannover entstehen kleine experimentelle Entwürfe. Die gewonnenen Erkenntnisse können dann auf einen abschließenden Entwurf angewendet werden.

Bemerkung Kolloquium Übung 1: 30.04.19  
 Kolloquium Übung 2: 14.05.19  
 Zwischenkolloquium Übung 3: 18.06.19  
 Abgabe Übung 3: 16.07.19

## Gebäudelehre 2: Räume für eine Kunstsammlung

Übung, ECTS: 6  
 Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)|  
 Reinsch, Fabian (begleitend)

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 09.04.2019 - 09.07.2019 4201 - A-116  
 Bemerkung zur Übung / Korrekturen  
 Gruppe

Block 11.06.2019 - 14.06.2019  
 Bemerkung zur Exkursion nach Frankfurt  
 Gruppe

Kommentar Im Sommersemester werden die Studierenden mit der Bearbeitung einer Bauaufgabe an das Entwerfen im städtebaulichen Kontext herangeführt.  
 Gegenstand der Aufgabe ist der Entwurf eines Ausstellungsgebäudes für eine Kunstsammlung in Hannover. In Vorbereitung der Entwurfsaufgabe ist ein Museumsbesuch geplant, bei dem Ausstellungssituationen analysiert werden sollen und das Entwurfgrundstück soll besichtigt und dessen Kontext im Modell und in Zeichnungen erforscht werden. Diese Analyseergebnisse fließen in den Entwurfsprozess ein und werden architektonisch im Innen- und Außenraum umgesetzt.

## Gebäudelehre 2: Hamburger Bühnen - Probe

Übung, SWS: 2, ECTS: 6  
 Léon, Hilde (Prüfer/-in)| Walter, Moritz Torge (verantwortlich)| Schreiber, Sabrina (verantwortlich)

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 09.04.2019 - 16.07.2019  
 Bemerkung zur Übung / Korrekturen  
 Gruppe

Di Einzel 11:00 - 15:00 23.04.2019 - 23.04.2019 4201 - A026  
 Di wöchentl. 12:00 - 14:00 30.04.2019 - 07.05.2019 4201 - A026  
 Di Einzel 14:00 - 15:00 30.04.2019 - 30.04.2019 4201 - C050  
 Di Einzel 11:00 - 14:00 14.05.2019 - 14.05.2019 4201 - A026  
 Di Einzel 11:00 - 14:00 04.06.2019 - 04.06.2019 4201 - A001  
 Di Einzel 09:00 - 14:00 23.07.2019 - 23.07.2019 4201 - A026  
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
 Gruppe

Kommentar Der Fokus der Abteilung Prof. Léon liegt im Sommersemester 2019 auf dem Schauspiel in der Hansestadt Hamburg.  
 Im 2. Fachsemester des B.Sc. Architektur wird eine Schauspielschule im Herzen der Stadt zum Entwurfsthema. Hierzu muss eine eigene architektonische Position im urbanen Kontext entwickelt werden. Dabei gilt es, das vielfältige Programm einer Schauspielschule, mit ihren Anforderungen an die Ausbildung sowie das Proben und

Aufführen, in einem wohlstrukturierten Baukörper mit architektonischer Präsenz zu entwickeln.

Bemerkung 2 Kolloquien nach vorheriger Ankündigung

### Gebäudelehre 2: Emotionale Rationalität - Haus der Bücher

Übung, SWS: 2, ECTS: 6  
Kawahara, Tatsuya (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 09.04.2019 - 16.07.2019 4201 - C153

Bemerkung zur  
Gruppe

Kommentar Der Fokus von diesem Kurs für das 2. Fachsemester liegt im kontextuellen Entwerfen in einem städtischen Umfeld.

Im Entwurf für ein Haus der Bücher soll die Vereinbarung gegensätzlicher Aspekte der Architektur geübt werden.

Es gilt, eigene räumliche Strategien zu entwickeln, die auf die Gegebenheiten aus Ort und Programm reagieren und dabei strukturelle als auch atmosphärische Komplexität erzeugen.

### Gestaltung und Darstellung B

#### Künstlerisches Gestalten 2

Seminar/Übung, SWS: 3, ECTS: 6  
Madlowski, Klaus (Prüfer/-in)| Bajri#, Edin (begleitend)| Hahn, Sascha-Andre (begleitend)|  
Rathert, Imke (begleitend)| Sickert, Katharina (begleitend)| Wehrli, Bignia (begleitend)| Haas, Anette

Fr wöchentl. 10:00 - 13:00 12.04.2019 - 19.07.2019 4201 - B075

Bemerkung zur  
Gruppe

Fr wöchentl. 10:00 - 13:00 12.04.2019 - 19.07.2019 4201 - B-139

Bemerkung zur  
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:00 12.04.2019 - 19.07.2019 4201 - B075

Bemerkung zur  
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:00 12.04.2019 - 19.07.2019 4201 - B-139

Bemerkung zur  
Gruppe

Kommentar Mit praktischen Übungen vertiefen die Studierenden ihre im 1. Semester gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Zeichnung, Farbe und Skulptur.  
Verbunden mit diesen praktischen Übungen wird ein gemeinsames Bauprojekt realisiert.  
Recherchen und Kurzvorträge zum Thema „Morphologie des Solanum lycopersicum“ begleiten die Veranstaltung.

### Gestaltung und Darstellung D

#### Digitale Methoden 2: Geometrie, Visualisierung, Fabrikation

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3  
Becker, Mirco (Prüfer/-in)| Bürkner, Björn (verantwortlich)| Drude, Jan Philipp (verantwortlich)

Di Einzel 14:00 - 15:00 09.04.2019 - 09.04.2019 4201 - C050

Bemerkung zur  
Gruppe

Mo wöchentl. 08:00 - 10:00 15.04.2019 - 15.07.2019 4201 - A113

Mo wöchentl. 08:00 - 10:00 15.04.2019 - 15.07.2019 4201 - A109

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 16.04.2019 - 16.07.2019 4201 - A113

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 16.04.2019 - 16.07.2019 4201 - A109

**Kommentar** In einer Einführungsvorlesung wird die Palette der digitalen Methoden in der Architektur vorgestellt. Im Folgenden setzt sich das Semester aus drei eigenständigen Blöcken von jeweils 4 Seminarterminen zusammen: Digitale Geometrie, Visualisierung, Digitale Fabrikation.

Digitale Geometrie: hier werden die Grundlagen des freien 3-dimensionalen Konstruierens vermittelt und verschiedene Strategien aufgezeigt, um auch schwierige Formen beherrschen zu können. Ziel ist es, erste Fähigkeiten in der Konstruktion geometrischer Abhängigkeit zu gewinnen.

Visualisierung: auf der Basis von gegebenen 3-dimensionalen Modellen prominenter Gebäude werden die unterschiedlichen Komponenten einer digitalen Visualisierung vermittelt: Kameraperspektive, Materialien, Lichter, Umgebung, Staffage, Bildbearbeitung. In Kleingruppen werden dann Visualisierungen anhandgegebener Bildstile angefertigt. Abgabe ist eine hochwertige Visualisierung.

Digitale Fabrikation: es werden verschiedene Verfahren vorgestellt, wie digitales 3D-Modell und Fertigung bzw. physischer Modellbau ineinandergreifen können. So kann eine bestimmte Fertigungstechnik wie z.B. 3D-Druck schon bei der Konstruktion Anforderungen an das digitale Modell stellen. Ziel ist es, am Beispiel abwickelbarer Flächen digital entworfene Papiermodelle zu fertigen.

**Bemerkung** **Aufteilung der Gruppen auf die beiden Termine:**

KW 16 – 20 Gruppe CD Montag (Visualisierung), Gruppe AB Dienstag (Digitale Fabrikation)

KW 22 – 25 Gruppe AB Montag (Visualisierung), Gruppe CD Dienstag (Digitale Geometrie)

KW 26 – 29 Gruppe CD Montag (Digitale Fabrikation), Gruppe AB Dienstag (Digitale Geometrie)

**Nachweis** Erfolgreiche Bearbeitung von vorgegebenen Übungsaufgaben. Zweiergruppen sind möglich.

## *Entwurf und Konstruktion A*

### **Grundlagen der Bauphysik**

Modul, SWS: 2, ECTS: 2+3

Fouad, Nabil A. (Prüfer/-in)| Bösche, Gerrit (begleitend)

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 11.04.2019 - 18.07.2019 1101 - E415

Nachweis Klausur

## *Entwurf und Konstruktion B*

### **Baustoffe und Tragwerk**

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Eckert, Anja (begleitend)| El Aasmi, Jaouad (begleitend)|

Kersting, Martin (begleitend)| Rüter, Christoph (begleitend)

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 09.04.2019 - 09.07.2019 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung  
Gruppe

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 15.04.2019 - 08.07.2019 4201 - B053

Bemerkung zur Übung  
Gruppe

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 15.04.2019 - 08.07.2019 4201 - A-111

Bemerkung zur Übung  
Gruppe

---

Do wöchentl. 08:45 - 11:00 18.04.2019 - 11.07.2019 4201 - A301

Bemerkung zur Übung  
Gruppe

---

Mo wöchentl. 08:00 - 10:00 24.06.2019 - 15.07.2019 4201 - B053

Bemerkung zur Tutorium  
Gruppe

---

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 26.06.2019 - 17.07.2019 4201 - A-111

Bemerkung zur Tutorium  
Gruppe

---

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 27.06.2019 - 18.07.2019 4201 - A-111

Bemerkung zur Tutorium  
Gruppe

---

Fr wöchentl. 08:00 - 10:00 28.06.2019 - 19.07.2019 4201 - B053

Bemerkung zur Tutorium  
Gruppe

---

Do Einzel 09:00 - 11:00 08.08.2019 - 08.08.2019 4201 - C050

Bemerkung zur Klausurvorbereitung  
Gruppe

---

Do Einzel 14:00 - 17:00 15.08.2019 - 15.08.2019

Bemerkung zur Klausur, Bismarckstr.  
Gruppe

---

**Kommentar** Das Fach Baustoffe und Tragwerk führt die Inhalte der im Wintersemester gelehrten Fächer „Tragwerke“ und „Baustoffe“ zusammen, die hier vermittelten Grundlagenkenntnisse werden vorausgesetzt. Am Beispiel vorhandener Bauwerke werden Fügeverfahren und die Grundbegriffe des werkstoffgerechten Konstruierens mit den Materialien Holz, Stahl, Mauerwerk, Stahlbeton und Glas erläutert und in eigenen Entwürfen umgesetzt. Am Ende des Faches sind die Studierenden in der Lage, ihr Wissen bei der Planung von einfachen Bauwerken anzuwenden und Tragwerksvarianten vergleichend zu beurteilen.

Das Fachangebot besteht aus einer Vorlesung, einer Exkursion sowie begleitenden Seminarveranstaltungen. Der Leistungsnachweis besteht aus zwei Hausübungen und einer Klausur.

**Bemerkung** incl. Baustellenexkursion (Termin wird noch bekannt gegeben)

## *Entwurf und Konstruktion C*

### **Baukonstruktion 1**

---

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 6

Vogt, Michael-M. (Prüfer/-in)

---

Mo wöchentl. 12:15 - 13:45 08.04.2019 - 15.07.2019 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung  
Gruppe

---

Mo Einzel 29.07.2019 - 29.07.2019

Bemerkung zur Klausur  
Gruppe

---

### **Baukonstruktion 1 - Massivbau**

---

Übung, SWS: 3, ECTS: 6

Schumacher, Michael (verantwortlich)| Vogt, Michael-M. (Prüfer/-in)| Menke-Sharam, Anne-Katrin (begleitend)| Cordon Krumme, Luis Arturo (begleitend)| Nehse, Philipp (begleitend)| Pape, Maximilian (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)

---

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2019 - 15.07.2019 4201 - A301 01. Gruppe

---

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2019 - 15.07.2019 4201 - C150 02. Gruppe  
 Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2019 - 15.07.2019 4201 - C153 03. Gruppe  
 Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2019 - 15.07.2019 4201 - A-116 04. Gruppe  
 Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2019 - 15.07.2019 4201 - A-111 05. Gruppe

## 4. Semester

### *Vierdimensionales Konzipieren*

#### **Objekt- und Kontextanalyse**

Vorlesung/Seminar, ECTS: 6

Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Hopf, Charlotte (begleitend)| Knapp, Alexandra (begleitend)|  
 Huth, Robert (begleitend)| Stenger, Viola (begleitend)| Janböcke, Gregor (begleitend)

Mo Einzel 09:00 - 10:30 08.04.2019 - 08.04.2019 4201 - C050  
 Bemerkung zur Vorlesung  
 Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 14:00 15.04.2019 - 15.04.2019 4201 - C114  
 Bemerkung zur Korrekturen  
 Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 14:00 29.04.2019 - 29.04.2019 4201 - C153  
 Mo Einzel 09:00 - 14:00 29.04.2019 - 29.04.2019 4201 - C150  
 Mo wöchentl. 09:00 - 14:00 06.05.2019 - 20.05.2019 4201 - C114  
 Bemerkung zur Korrekturen  
 Gruppe

Mo wöchentl. 09:00 - 14:00 27.05.2019 - 03.06.2019 4201 - A026  
 Bemerkung zur Zwischenpräsentationen  
 Gruppe

Mo wöchentl. 09:00 - 14:00 17.06.2019 - 08.07.2019 4201 - C114  
 Bemerkung zur Korrekturen  
 Gruppe

Do Einzel 08:00 - 14:00 18.07.2019 - 18.07.2019 4201 - A026  
 Bemerkung zur Abschlusspräsentation  
 Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 16:00 19.07.2019 - 19.07.2019 4201 - A026  
 Bemerkung zur Abschlusspräsentation  
 Gruppe

**Kommentar** Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Dokumentation und Analyse von gebauter Architektur. Ziel einer jeden Beschäftigung mit Bestandsarchitektur – sei es zu Umbau-, Sanierungs- oder Forschungszwecken – ist die genaue Kenntnis des Gebäudes, einschließlich seiner Genese und seiner Qualitäten.

Aufbauend auf der Dokumentation des aktuellen Bestandes wird auch die Gebäude-„Biographie“ untersucht, angefangen von der ursprünglichen Planung und Errichtung über alle Phasen seiner weiteren Umbau- und Nutzungsgeschichte hinweg. Diese eingehende Untersuchung ist Voraussetzung für die Beurteilung und Würdigung des Gebäudes – und Grundlage für einen reflektierten Umgang mit ihm.

Aufbauend auf Dokumentation und Analyse folgt im anschließenden Semester ein Stehgreifentwurf mit konstruktiver Vertiefung im Hinblick auf Umbau oder Sanierung.

**Bemerkung** Modul Vierdimensionales Konzipieren, Teil I, Prüg.nr. 451

### *Geschichte und Theorie C*

#### **Entwurfsmethodik: Architektur und Landschaft**

Vorlesung/Übung, SWS: 5, ECTS: 6

Buchert, Margitta (Prüfer/-in)| Bösenberg, Steffen (begleitend)| Hung, Julian Benny (begleitend)|  
 Othmer, Moritz (begleitend)| Wehmeyer, Sarah (begleitend)| Werthmann, Christian (verantwortlich)

---

Mo wöchentl. 14:00 - 18:00 08.04.2019 - 15.07.2019 4201 - C007 01. Gruppe  
 Bemerkung zur 30 Teilnehmer pro Übungsgruppe  
 Gruppe

---

Mo wöchentl. 14:00 - 18:00 08.04.2019 - 15.07.2019 4201 - C114 02. Gruppe  
 Bemerkung zur 30 Teilnehmer pro Übungsgruppe  
 Gruppe

---

Mo wöchentl. 14:00 - 18:00 08.04.2019 - 15.07.2019 4201 - B049 03. Gruppe  
 Bemerkung zur 30 Teilnehmer pro Übungsgruppe  
 Gruppe

---

Mo wöchentl. 14:00 - 18:00 08.04.2019 - 15.07.2019 4201 - B053 04. Gruppe  
 Bemerkung zur 30 Teilnehmer pro Übungsgruppe  
 Gruppe

---

Mo 14-täglich 14:00 - 16:00 08.04.2019 - 24.06.2019 4201 - C050  
 Bemerkung zur Vorlesung  
 Gruppe

---

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2019 - 10.07.2019 4201 - B049  
 Bemerkung zur Tutorium  
 Gruppe

---

Mo Einzel 14:00 - 16:30 06.05.2019 - 06.05.2019 4201 - A026  
 Bemerkung zur Präsentation  
 Gruppe

---

Mo Einzel 14:00 - 17:00 17.06.2019 - 17.06.2019 4201 - A026  
 Bemerkung zur Kolloquium  
 Gruppe

---

**Kommentar** Die Lehrveranstaltung fokussiert Architektur als Komposition und Entwerfen als einen auch über das Einzelprojekt hinausreichenden und sich kontinuierlich entwickelnden Prozess. Entwurfsbausteine, Handlungsweisen und Fallbeispiele werden entlang thematisch strukturierter Kurzaufgaben und begleitender Vorlesungen vorgestellt, analysiert und angewendet. So wirken kulturell - kontextuelles Wissen und gestalterische Variationen grundlagenbildend und transferfähig für individuell spezifische, integrative und reflektierte Entwurfshandlungen.

**Bemerkung** Zusammenarbeit mit der Lehrveranstaltung 'Landschaftsarchitektur, Entwerfen und Theorie', Prof. Christian Werthmann, für 4 Wochen.

## *Geschichte und Theorie D*

### **Architektursoziologie 1**

---

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3  
 Tummers-Mueller, Lidewij (Prüfer/-in)

---

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2019 - 11.07.2019 4201 - C050  
 Do Einzel 16:00 - 18:00 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - C050  
 Do Einzel 16:00 - 18:00 16.05.2019 - 16.05.2019 4201 - C050

**Kommentar** Das Gesamtmodul gliedert sich in drei Abschnitte – Analysen, Konzepte, Prozesse - und verfolgt das Ziel, den Studierenden den Zusammenhang von sozialräumlichem Denken (Architektursoziologie) und planerischer Vorgehensweise / Reflexion (Planungstheorie) zu vermitteln.

Im Teil Architektursoziologie wird der Raum - differenziert nach Maßstabsebenen – in seiner Relevanz für die Nutzung und Aneignung durch Bewohner- und BenutzerInnen vorgestellt und aufgezeigt, welche Herausforderungen dies für das Planen und Gestalten von Raum bedeutet. Ausgewählte Themen aus Architektur und Planung werden in verschiedenen theoretischen Kontexten betrachtet, aktuelle Konzepte und Postulate kritisch reflektiert.

Die Studierenden erarbeiten sich im Rahmen von Übungsaufgaben, die mit den Inhalten der Lehrveranstaltung Planungstheorie verwoben sind, die Bedeutung der



Zusammenhänge auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Bei Exkursionen und Begehungen sind sie im Weiteren aufgefordert, die eigene Raumwahrnehmung zu schulen und kritisch zu hinterfragen. Dazu werden Werkzeuge in Form von architektursoziologischen Methoden und Konzepten aus der Planungstheorie vorgestellt und ausprobiert.

Die beiden Lehrveranstaltungen Architektursoziologie und Planungstheorie sind eng aufeinander abgestimmt, so dass soziologische und planungstheoretische Konzepte in ihren Wechselwirkungen verstanden werden können. Dabei geben Vorlesungsinputs, studentische Präsentationen und Übungsbausteine zusammen einen Überblick über die räumliche Repräsentation der Gesellschaft auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, von Gebäude über Quartier / Stadtteil bis hin zu Stadt und Region.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die sozialräumlichen Dimensionen der Architektur in ihrer Bedeutung für individuelle und kollektive Nutzungs-, Aneignungs- und Entfaltungsformen sowie im planerischen Kontext kennen zu lernen, aber auch im Kontext des Entwerfens zu reflektieren und anzuwenden.

**Bemerkung** Die Lehrveranstaltung gehört zum Pflichtmodul Geschichte und Theorie D und wird in enger Verbindung mit der Lehrveranstaltung Planungstheorie 1 (Do 16-18 in 4 Großgruppen) durchgeführt. Die Teilnahme an dieser zweiten Veranstaltung ist für die Anerkennung des Moduls zwingend; die Belegung nur einer der beiden Lehrveranstaltungen ist im Regelfall nicht vorgesehen.

## Planungstheorie 1

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 3

Tummers-Mueller, Lidewij (Prüfer/-in) | Kickhöfel, Johanna Marie (begleitend) | Querbach, Maximilian (begleitend) | Unzner, Franziska (begleitend)

Do	wöchentl.	16:00 - 18:00	02.05.2019 - 09.05.2019	4201 - C150	01. Gruppe
Do	Einzel	16:00 - 18:00	23.05.2019 - 23.05.2019	4201 - C150	01. Gruppe
Do	wöchentl.	16:00 - 18:00	20.06.2019 - 04.07.2019	4201 - C150	01. Gruppe
Do	wöchentl.	16:00 - 18:00	02.05.2019 - 09.05.2019	4201 - C153	02. Gruppe
Do	Einzel	16:00 - 18:00	23.05.2019 - 23.05.2019	4201 - C153	02. Gruppe
Do	wöchentl.	16:00 - 18:00	20.06.2019 - 04.07.2019	4201 - C153	02. Gruppe
Do	wöchentl.	16:00 - 18:00	02.05.2019 - 09.05.2019	4201 - A301	03. Gruppe
Do	Einzel	16:00 - 18:00	23.05.2019 - 23.05.2019	4201 - A301	03. Gruppe
Do	wöchentl.	16:00 - 18:00	20.06.2019 - 04.07.2019	4201 - A301	03. Gruppe
Do	wöchentl.	16:00 - 18:00	02.05.2019 - 09.05.2019	4201 - C007	04. Gruppe
Do	Einzel	16:00 - 18:00	23.05.2019 - 23.05.2019	4201 - C007	04. Gruppe
Do	wöchentl.	16:00 - 18:00	20.06.2019 - 04.07.2019	4201 - C007	04. Gruppe
Di	wöchentl.	10:00 - 14:00	30.04.2019 - 21.05.2019	4201 - C114	

Bemerkung zur  
Gruppe

Di	Einzel	10:00 - 14:00	28.05.2019 - 28.05.2019	4201 - B049	
----	--------	---------------	-------------------------	-------------	--

Bemerkung zur  
Gruppe

Di	wöchentl.	10:00 - 14:00	18.06.2019 - 02.07.2019	4201 - C114	
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------	--

Bemerkung zur  
Gruppe

**Kommentar** Das Gesamtmodul gliedert sich in drei Abschnitte – Analysen, Konzepte, Prozesse - und verfolgt das Ziel, den Studierenden den Zusammenhang von sozialräumlichem Denken (Architektursoziologie) und planerischer Vorgehensweise / Reflexion (Planungstheorie) zu vermitteln.

Im Teil Planungstheorie wird der Raum - differenziert nach Planungsebenen - als Handlungs- und Gestaltungsfeld vorgestellt und aufgezeigt, von welchen Herausforderungen planerisches Handeln heute geprägt ist. Ausgewählte Themen der Planung werden in verschiedenen theoretischen Kontexten betrachtet, aktuelle Konzepte und Postulate der Planung kritisch reflektiert.

Die Einteilung in 4 Großgruppen ermöglicht ein seminaristisches Vorgehen. Die Studierenden erarbeiten sich im Rahmen von Übungsaufgaben, die mit den Inhalten



der Lehrveranstaltung Architektursoziologie verwoben sind, ihren Zugang zu den Zusammenhängen auf unterschiedlichen Eingriffsebenen. Bei einem Planspiel sind sie im Weiteren aufgefordert, sich in die Rollen ausgewählter Akteurinnen und Akteure eines fiktiven Planungsprozesses hineinzusetzen.

Die beiden Lehrveranstaltungen Planungstheorie und Architektursoziologie sind eng aufeinander abgestimmt, so dass soziologische und planungstheoretische Konzepte in ihren Wechselwirkungen verstanden werden können. Dabei geben Vorlesungsinputs, studentische Präsentationen und Planspiel zusammen einen Überblick über die Strukturen räumlicher Planung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, von der Stadtplanung bis zum einzelnen Entwicklungsvorhaben im Kontext von Stadtteil und Quartier.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, vertiefte Einblicke in die Praxis wissenschaftlicher Arbeitsweisen zu vermitteln. Die Studierenden sollen lernen, die Ergebnisse quellenbezogener Recherchen nachvollziehbar zu vermitteln und anschaulich zu präsentieren.

Bemerkung

Die Lehrveranstaltung gehört zum Pflichtmodul Geschichte und Theorie D und wird in enger Verbindung mit der Lehrveranstaltung Architektursoziologie 1 (Do 14-16, C 050) durchgeführt. Die Teilnahme an dieser zweiten Veranstaltung ist für die Anerkennung des Moduls zwingend; die Belegung nur einer der beiden Lehrveranstaltungen ist im Regelfall nicht vorgesehen.

## Entwurf und Gebäude C

### Gebäudelehre 4: New Media Bibliothek Leipzig

Übung, SWS: 4, ECTS: 9

Sicking, Céline (Prüfer/-in)| Thiedmann, Oliver (begleitend)| Gerth, Tassilo (begleitend)| Bruns, Constantin Tibor (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 09.04.2019 - 23.07.2019

Bemerkung zur im Arbeitsraum C 131

Gruppe

Block

29.04.2019 - 01.05.2019

Bemerkung zur

Exkursion nach Leipzig

Gruppe

Kommentar

Als erste freie Entwurfsaufgabe soll mit Beginn des vierten Semesters eine Thematik in Rotterdam entworfen werden. Die Herausforderung der Aufgabe besteht darin, eine Balance zwischen städtebaulichen Anforderungen, Ästhetik, architektonisch spannungsvollen Räumen und den formalen Notwendigkeiten eines öffentlich genutzten Gebäudes zu finden. Ein starker konzeptioneller Entwurfsansatz, dessen Leitidee in den Zeichnungen und im Architekturmodell ablesbar formuliert werden soll, wird dabei von besonderem Stellenwert sein.

### Gebäudelehre 4: Kurt-Schwitters-Forum in Hannover

Übung, SWS: 4, ECTS: 9

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)

Di wöchentl. 14:30 - 17:30 09.04.2019 - 02.07.2019

Bemerkung zur im Arbeitsraum C 105

Gruppe

Kommentar

Gegenstand der Aufgabe ist der Entwurf eines Kurt-Schwitters-Forums in Hannover, einer Einrichtung, die sowohl Kunstgalerie als auch Ateliergebäude ist. Dabei steht zunächst die städtebaulich-architektonische Analyse des Ortes im Vordergrund, die während einer gemeinsamen Ortsbesichtigung vertieft wird. Auf Grundlage der erlangten Erkenntnisse und Eindrücke wird unter Anleitung ein Gebäudeentwurf erarbeitet, der die

besonderen städtebaulichen Merkmale berücksichtigt und ein neues kulturelles Zentrum für Hannover bilden soll.

#### Gebäudelehre 4: (e)-mobility campus in Wolfsburg

Übung, SWS: 4, ECTS: 6  
Sabljo, Tatjana (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 14:30 - 17:30 09.04.2019 - 02.07.2019  
Di Einzel 14:00 - 16:00 16.07.2019 - 16.07.2019 4201 - C114  
Bemerkung zur Kolloquium  
Gruppe

#### Gebäudelehre 4: Hamburger Bühnen - Generalprobe

Übung, SWS: 4, ECTS: 9  
Léon, Hilde (Prüfer/-in)| Fischnaller, Thomas (verantwortlich)| Hölscher, Hannes (verantwortlich)|  
Emer, Selcan (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 09.04.2019 - 16.07.2019  
Di Einzel 13:00 - 18:00 21.05.2019 - 21.05.2019 4201 - A026  
Di Einzel 13:00 - 18:00 18.06.2019 - 18.06.2019 4201 - A026  
Di Einzel 14:00 - 19:00 23.07.2019 - 23.07.2019 4201 - A026

Kommentar Der Fokus der Abteilung Prof. Léon liegt im Sommersemester 2019 auf dem Schauspiel in der Hansestadt Hamburg.

Im 4. Fachsemester des B.Sc. Architektur, Modul Entwurf und Gebäude C, wird ein kleines Theater im Herzen der Stadt zum Entwurfsthema. Hierzu muss eine eigene architektonische Position im urbanen Kontext entwickelt werden. Dabei gilt es, das vielfältige Programm eines kleinen Theaters in einem wohlstrukturierten Baukörper mit architektonischer Präsenz zu entwickeln.

Anforderungen an das Proben und Aufführen, der Umgang mit öffentlichen Besucherbereichen sowie Verwaltungs- und Nebenräumen soll dabei der Entwurf gerecht werden.

Bemerkung 2 Kolloquien nach vorheriger Ankündigung

#### Entwurf und Stadt A

##### Städtebau 2

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 6  
Schröder, Jörg (verantwortlich)| Rieniets, Tim (verantwortlich)

Di Einzel 16:00 - 18:00 09.04.2019 - 09.04.2019 4201 - C050  
Bemerkung zur Vorstellung der Übungsaufgaben  
Gruppe

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 17.04.2019 - 10.07.2019 4201 - C050  
Bemerkung zur Vorlesung  
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung Städtebau 2 führt in grundlegende Methoden der Analyse und des Entwerfens auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein. Es werden verschiedene Stadträume, Siedlungsstrukturen und Freiraumtypen in ihrer kulturellen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedeutung diskutiert und für den städtebaulichen Entwurf und die gestaltende Planung erschlossen. Interdisziplinäre sektorale Planungsbereiche (z.B. Verkehr oder Landschaft) wie auch bau- und planungsrechtliche sowie prozessuale, kommunikationsbezogene und partizipative Aspekte werden mit eingeschlossen. Der Schwerpunkt auf die entwurfliche Perspektive wird mit Praxisbeispielen sowie mit direktem Bezug zu den begleitenden Übungen anschaulich und systematisch vermittelt.

Die Vorlesung erschließt die oben genannten Kompetenzbereiche durch zwei parallele Zugänge: Zum einen mit einem Fokus auf Stadt-Land-Kontexte und der regionalen Dimension. Zum anderen mit einem Fokus auf städtische Räume und Quartiere und deren räumlicher und strategischer Entwicklung.

- Regionales Bauen und Siedlungsplanung (Vorlesungen Prof. Schröder)
- Stadt- und Raumentwicklung (Vorlesungen Prof. Tim Rieniets)

## Städtebau 2 - Übung

Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Rieniets, Tim (Prüfer/-in)| Diesch, Alissa (begleitend)|  
Lauermann, Lena (begleitend)| Hanina, Sofia (begleitend)| Beckebanze, Lennart (begleitend)

Mi	wöchentl.	14:00 - 18:00	17.04.2019 - 10.07.2019	4201 - C150	01. Gruppe
Mi	wöchentl.	14:00 - 18:00	17.04.2019 - 10.07.2019	4201 - C153	02. Gruppe
Mi	wöchentl.	14:00 - 18:00	17.04.2019 - 10.07.2019	4201 - B053	03. Gruppe
Mi	Einzel	09:00 - 14:00	15.05.2019 - 15.05.2019	4201 - B053	03. Gruppe
Mi	wöchentl.	14:00 - 18:00	17.04.2019 - 10.07.2019	4201 - C007	04. Gruppe
Mi	Einzel	14:00 - 18:00	22.05.2019 - 22.05.2019	4201 - A001	

Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium Schröder

Mi	Einzel	14:00 - 18:00	22.05.2019 - 22.05.2019	4201 - A026	
----	--------	---------------	-------------------------	-------------	--

Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium Rieniets

Mi	Einzel	14:00 - 18:00	26.06.2019 - 26.06.2019	4201 - A001	
----	--------	---------------	-------------------------	-------------	--

Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium Schröder

Mi	Einzel	14:00 - 18:00	26.06.2019 - 26.06.2019	4201 - A026	
----	--------	---------------	-------------------------	-------------	--

Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium Rieniets

Mi	Einzel	12:00 - 18:00	24.07.2019 - 24.07.2019	4201 - A001	
----	--------	---------------	-------------------------	-------------	--

Bemerkung zur Gruppe Schlusspräsentation

Mi	Einzel	12:00 - 18:00	24.07.2019 - 24.07.2019	4201 - A026	
----	--------	---------------	-------------------------	-------------	--

Bemerkung zur Gruppe Schlusspräsentation

**Kommentar** In der Übung werden - begleitend zur Vorlesung Städtebau 2 - analytische, entwurfliche und darstellerische Fähigkeiten im stadt- und siedlungsplanerischen Maßstab mit einem konkreten Praxisbeispiel trainiert. Betreuung in Übungsgruppen, Korrektorgespräche in Kleingruppen, Zwischenkolloquien und die Schlusspräsentation leiten systematisch zur selbständigen Anwendung städtebaulicher Methodiken an und zielen neben der zentralen städtebaulichen Entwurfskompetenz insbesondere auch auf Darstellungs- und Kommunikationskompetenzen ab.

## Entwurf und Konstruktion E

### Gebäudetechnik 2

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 3

Bohne, Dirk (Prüfer/-in)| Brockmann, Maren (begleitend)| Schurr, Judith (begleitend)|  
Nasrollahi, Kamyar (begleitend)| Paul, Elena (begleitend)| Huang, Mu (begleitend)

Do	wöchentl.	10:00 - 14:00	11.04.2019 - 18.07.2019	4201 - C153	
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------	--

Do	wöchentl.	10:00 - 14:00	11.04.2019 - 18.07.2019	4201 - C150	
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------	--

Fr	wöchentl.	10:00 - 14:00	19.04.2019 - 19.07.2019	4201 - B053	
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------	--

**Kommentar** In der Lehrveranstaltung *Gebäudetechnik 2 - Energiekonzepte* wird ein Übungsgebäude unter bauklimatischen Aspekten konzipiert. Es soll die Verwendung nachhaltiger Gebäudesysteme untersucht und anhand überschlägiger Berechnungen auf Plausibilität

überprüft werden. Inhaltlich baut die Veranstaltung auf das im Wintersemester vorangegangene Fach Gebäudetechnik 1 auf.

Ziel ist, ein schlüssiges Energiekonzept zu entwickeln, welches mit dem geringstmöglichen Einsatz von Energie und Ressourcen die größtmögliche Behaglichkeit und Gestaltungsqualität aufweist. In erster Linie sollen passive Maßnahmen ergriffen werden – der verbleibende Energiebedarf des Gebäudes soll zu großen Anteilen regenerativ gedeckt werden. Im Idealfall erzeugt jedes Gebäude in der Jahresbilanz so viel erneuerbare Energie, wie es selbst benötigt.

Im Laufe des Semesters soll durch Vorlesungen das Grundwissen über thermisches Verhalten von Gebäuden, nachhaltige Energiesysteme und deren Verwendung vermittelt werden. In den Übungen werden in 4 Kurzarbeiten verschiedene Versorgungskomponenten für das Übungsgebäude berechnet.

Abgabeleistung wird eine ausführliche Recherche, die schriftliche und zeichnerische Dokumentation des Energiekonzeptes für das Übungsgebäude sein sowie die softwaregestützte Berechnung des Energiebedarfs.

Das Fach Gebäudetechnik 2 schließt mit einer einstündigen E-Klausur zu Semesterende ab.

## Begleitmodul zur Bachelorarbeit

### Urbane Architektur: Flandern

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20  
Wehmeyer, Sarah (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 17:00 - 20:00 15.04.2019 - 03.06.2019 4201 - B063

Mo Einzel 20:00 - 22:00 27.05.2019 - 27.05.2019 4201 - B063

Bemerkung zur Blockseminar

Gruppe

Di Einzel 09:00 - 22:00 28.05.2019 - 28.05.2019 4201 - C114

Bemerkung zur Blockseminar

Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 12:00 29.05.2019 - 29.05.2019 4201 - C114

Bemerkung zur Blockseminar

Gruppe

**Kommentar** Die belgische Region Flandern ist in den letzten Jahrzehnten auf der Suche nach ihrer eigenen urbanen Identität. Eine zeitgenössische Generation belgischer Architekt/inn/en und Landschaftsgestalter/innen positioniert sich in Städten wie Brüssel, Antwerpen und Gent gegen die unkontrollierte Zersiedelung und den Zerfall der Zentren. Die Wiederentdeckung des `Urbanen` als eine spezifische Qualität, materialisiert sich hierbei sowohl in akupunkturartigen, architektonischen Eingriffen, städtebaulichen Ensembles und öffentlichen Plätzen, als auch in theoretischen Visionen.

Doch was zeichnet urbane Architekturen aus? Welche identitätsstiftenden Räume und Orte können sich durch das Zusammenspiel von Architektur und Freiraum in urbanen Gefügen entwickeln? Am Beispiel der drei belgischen Städte werden Leitbilder, Positionen und Projekte in ihren unterschiedlichen Facetten untersucht und in Bezug auf ihre Transfer- und Zukunftsfähigkeit vergleichend diskutiert.

**Bemerkung** Begleitmodul zur Bachelorarbeit im B.Sc. Architektur

Theorien aktueller Architektur 2 im M.Sc. Landschaftsarchitektur

Weiteres Angebot (optional):

4-tägige Exkursion Flandern. Urban rising, 3 LP

### (un)gebaut

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

Vogt, Michael-M. (Prüfer/-in)| Schumacher, Michael (verantwortlich)| Lange, Michael (begleitend)|  
Pape, Maximilian (begleitend)

Di wöchentl. 11:00 - 13:00 16.04.2019 - 16.07.2019 4201 - A301

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 16.04.2019 - 16.07.2019

Bemerkung zur Einzelkorrekturen, Raum A 326

Gruppe

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Entwurf und Konstruktion F oder als Begleitmodul zur Bachelorarbeit

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion

### Gebäudetechnik im Entwurfsprozess

Seminar/Übung, ECTS: 5

Bohne, Dirk (Prüfer/-in)| Brockmann, Maren (begleitend)| Schurr, Judith (begleitend)|

Nasrollahi, Kamyar (begleitend)| Paul, Elena (begleitend)| Huang, Mu (begleitend)

Do wöchentl. 15:00 - 18:00 11.04.2019 - 25.04.2019 4201 - A301

Bemerkung zur Einführung und Blockveranstaltungen

Gruppe

Do wöchentl. 15:00 - 18:00 02.05.2019 - 18.07.2019

Bemerkung zur Betreuungen im Institut

Gruppe

Kommentar

Die technische Ausstattung von Gebäuden, der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und nicht zuletzt die Anforderungen an die Behaglichkeit in Innenräumen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Damit werden die bauphysikalischen und technischen Aspekte des Gebäudes zu integralen Elementen im Entwurfsprozess.

Das Seminar Gebäudetechnik bietet Anleitung, um anhand von überschlägigen Berechnungen und Tabellenwerten wesentliche bauphysikalische und gebäudetechnische Kenngrößen zu ermitteln, die schon bei der Grundlagenermittlung und den ersten Entwurfsschritten beginnt und die Gebäudetechnik sinnvoll in das Gesamtkonzept integriert.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die in ihrer Bachelorthesis einen Gebäudeentwurf bearbeiten.

In 2 Blöcken werden 6 Themen der Gebäudetechnik/Bauphysik mit Input-Vorträgen eingeführt und mit praktischen Übungen vertieft. Die Blöcke gliedern sich in die folgenden Themenbereiche:

Gebäudehülle und Energetischer Standard von Gebäuden Brandschutz Schächte, Technikräume, Leitungsführung, Aufzüge Wärme- und Kälteerzeugung Raumluftechnik Regenerative Energien

Ein Energiekonzept sowie die gebäudetechnischen Kenngrößen des Entwurfes werden in einem Portfolio dokumentiert und in einem Kolloquium präsentiert.

Bemerkung

für B.Sc. Architektur: Begleitmodul zur Bachelorarbeit oder Wahlpflicht Entwurf und Konstruktion M

für M.Sc. Architektur und Städtebau: Energiekonzepte für Architekturentwürfe, Prüfg.nr. 1510

### Digitale Methoden: Bachelor Seminar

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)| Becker, Mirco (verantwortlich)

Di wöchentl. 10:00 - 16:00 16.04.2019 - 30.04.2019 4201 - A109

Bemerkung zur ab 07.05. Betreuungstermine dienstags n.V.

Gruppe

Kommentar	<p>Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die die dMA-Bachelorthesis bearbeiten. Es werden essentielle digitale Methoden vertieft und in einen weiteren architektonischen und theoretischen Kontext gestellt. In 3 Blöcken wird jeweils ein Thema mit einer Vorlesung eingeleitet und dann in praktischen Übungen vertieft. Die Blöcke gliedern sich in folgende Themen:</p> <p>Die Bedeutung von Computational Design – Übungen zum Arbeiten mit Rhinoceros 3D / Grasshopper Komplexität und hyperspezifische Objekte – Übungen zu Diagrammen und Visualisierungen in Illustrator und V-Ray Design und Integration von Wissen – Übungen zur digitalen Fabrikation</p> <p>Grundlage für den Kurs ist das e-Learning Angebot von dMA. Das Durcharbeiten der Rhinoceros 3D und Grasshopper Tutorials auf dem dMA Hannover YouTube Channel ist somit Kursvoraussetzung.</p>
Bemerkung	<p>Die Übungen werden in einem Portfolio dokumentiert.</p> <p>Als Begleitmodul zur Bachelorarbeit für Bearbeiter/innen Hyperloop Terminal Hannover außerordentlich erwünscht.</p> <p>auch als Wahlpflichtmodul Gestaltung und Darstellung Q</p>

### Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

Projekt, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in) | Clemens, Leonhard (begleitend) | Kapitola, Ina-Marie (begleitend)

Mi 10.04.2019 - 17.07.2019

Bemerkung zur Gruppe nach Absprache

Kommentar	<p>Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ haben Studierende des Masterstudiengangs Architektur und Städtebau die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwurflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.</p> <p>Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ ist bis Vorlesungsbeginn einzureichen und abzusprechen. Es soll von einer kurzen Erläuterung begleitet sein. Dazu gehören etwa zehn Zeilen, in denen der inhaltliche Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese definiert, die Relevanz des Themas benannt (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit) und angegeben ist, was der Verfasser von der Bearbeitung des Themas erwartet. Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich der Verfasser stützen möchte. Nützlich wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Im Vorfeld der Formulierung des Themas können sich Studierende beraten lassen.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen</p> <p>im B.Sc. Architektur: Begleitmodul zur Bachelorarbeit</p>

### Die Grenzen des Miteinanders - Urbanistische Feldforschung in Hannover Mühlenberg

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Rieniets, Tim (Prüfer/-in) | Bührig, Sebastian (begleitend)

Mi wöchentl. 14:30 - 17:30 17.04.2019 - 24.04.2019 4201 - B049

Mi Einzel 14:30 - 17:30 08.05.2019 - 08.05.2019 4201 - A-111

Mi 14-täglich 14:30 - 17:30 22.05.2019 - 03.07.2019 4201 - B049  
 Di Einzel 09:00 - 13:00 23.07.2019 - 23.07.2019 4201 - B053  
 Bemerkung zur Präsentation  
 Gruppe

Kommentar	<p>Wir entwerfen Huser und Städte für Menschen. Also müssen wir uns mit dem Leben der Menschen auseinandersetzen. Will man das Neben-, Über-, Unter-, Gegen-, Mit- und Durcheinander des menschlichen Zusammenlebens in der Stadt erforschen, so ist es unumgänglich, sich selbst hineinzubegeben. Beobachten, befragen und beschreiben – in unserem Seminar werden wir uns gemeinsam Methoden der Feldforschung erarbeiten und auf ein Untersuchungsgebiet anwenden.</p> <p>Ziel ist es, den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand zu geben, mit Hilfe derer Erkenntnisse über städtische Räume gewonnen werden können. Orte zu untersuchen, an denen besonders viele verschiedene Menschen zusammenkommen, eignet sich, um einen entscheidenden Wesenszug des Städtischen zu erhellen: Das Aufeinandertreffen von Unterschieden.</p> <p>Im Stadtteil Mühlenberg gibt es den höchsten Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund in ganz Hannover. Stadtweit erzielte die AFD nirgendwo ein höheres Wahlergebnis. Ein guter Grund genau hinzuschauen: Wo verlaufen die Grenzen zwischen den Menschen und wie spiegeln sich diese in der Stadt? Welchen Einfluss haben Architektur und Städtebau auf das menschliche Miteinander? Können sie dazu beitragen, unterschiedliche Interessen in Ausgleich zu bringen? Um Mühlenberg zu verstehen, wird es darum gehen mit weiten Augen zuzuhören.</p>
Bemerkung	<p>Das Seminar kann zur Vorbereitung einer Bachelor- oder Masterthesis genutzt werden.          Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Entwurf und Stadt C oder Begleitmodul zur Bachelorthesis          im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Stadt- und Raumentwicklung, Prüfg.nr. 3910</p>

### Begleitseminar Darstellung und Präsentation

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
 Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)|  
 Reinsch, Fabian (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 03.04.2019 - 26.06.2019

Kommentar Der zeichnerischen Darstellung eines Entwurfes kommt die wesentliche Rolle bei der architektonisch-räumlichen Vermittlung einer Idee zu. Die zeichnerische Darstellung findet wie auch der Modellbau in verschiedenen Mastabebenen statt. Unter Anleitung lernen die Studierenden die relevanten Informationen schrittweise darzustellen, in ein Planlayout zu bringen und abschließend zu präsentieren.

Bemerkung Nur als Begleitmodul zur Bachelorarbeit belegbar!

### Hamburger Bühnen - Premierenbegleitung

Seminar, ECTS: 5  
 Léon, Hilde (Prüfer/-in)| Fischnaller, Thomas (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)

Mi wöchentl. 13:00 - 14:00 03.04.2019 - 19.06.2019

Mi Einzel 09:00 - 14:00 29.05.2019 - 29.05.2019 4201 - C150

Mi Einzel 09:00 - 14:00 29.05.2019 - 29.05.2019 4201 - C153

Kommentar In dem entwurfsbegleitenden Seminar beschäftigen wir uns mit einer Auswahl an Referenzen, die die Aufgabenstellung der Bachelorthesis berühren. Anhand von zeichnerischen Analysen als 2D und 3D Darstellungen werden wir unterschiedliche Darstellungstechniken ausprobieren.

Von der klassischen Skizze, der fotorealistischen Visualisierung oder dem nachbearbeiteten Modellfoto werden wir begleitend zur Bachelorthesis diese Werkzeuge anwenden um unser Repertoire der Darstellungstechnik und Analyse zu verfeinern.



Die Entwicklung möglicher Interpretationen der Analysen soll uns zudem ein Spektrum architektonischer Entwurfsmethoden liefern.

Bemerkung Freude am Modellbau und am 3D-Modeling ist wünschenswert.  
als Begleitmodul zur Bachelorthesis „Hamburger Bühnen - Premiere“

Teilnehmerplätze werden nur an Teilnehmende der Bachelorthesis vergeben!

## Wahlpflichtmodule

### Entwurf und Konstruktion

#### Nachhaltiges Bauen

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5  
Furche, Alexander (Prüfer/-in) | Eckert, Anja (verantwortlich)

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2019 - 01.07.2019 4201 - B053

Bemerkung zur evtl. mit Tagesexkursion  
Gruppe

Kommentar Thema sind die Ziele des nachhaltigen Planen und Bauens, die das gesamte Leistungsspektrum des Architekten umfassen. Das Seminar gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Bewertungssysteme für Nachhaltiges Bauen. Neben Nachhaltigkeitskriterien wie Energieeffizienz, Ökobilanzierung und Schadstoffen in Baumaterialien werden auch soziale, funktionale und kulturelle Aspekte des nachhaltigen Bauens betrachtet sowie deren Einbindung in die unterschiedlichen Planungsphasen.  
Ziel ist es, das Wissen über Hintergründe, Methoden, Abläufe und Zielkonflikte beim Nachhaltigen Bauen zu erweitern.

Als Leitfaden durch das Seminar dient das BNB-Bewertungssystem für nachhaltiges Bauen.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / M.Ed. Bautechnik: Entwurf und Konstruktion J (Erweiterte Baustoffkenntnis)

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Tragwerke

#### Konstruktionen des Altbaus

Projekt, ECTS: 5  
Furche, Alexander (Prüfer/-in) | Kersting, Martin (begleitend) | Steffen, Renko (begleitend)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2019 - 19.07.2019 4201 - A301

Fr Einzel 19.07.2019 - 19.07.2019

Bemerkung zur Abschlusspräsentation  
Gruppe

Kommentar Das Seminar soll einen erweiterten Überblick typischer, Konstruktionen und Baustoffe des Altbaus vor 1914 vermitteln.  
Historische Bauweisen unterscheiden sich von modernen und sind vom Stand der Technik und der Materialität oftmals nur vor ihrem zeitlichen Hintergrund zu verstehen.  
Diese Kenntnis ist somit grundlegende Voraussetzung für die sachgerechte Bewertung und Planungsarbeit beim Bauen im Gebäudebestand.

incl. Workshop und Tagesexkursion

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / M.Ed. Bautechnik: Entwurf und Konstruktion J

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Tragwerke, Prüfg.nr. 1810

#### RAUMWAGEN 2

Workshop, ECTS: 5

Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Steffen, Renko (verantwortlich)

Do wöchentl. 09:00 - 19:00 02.05.2019 - 06.06.2019

Fr wöchentl. 09:00 - 19:00 03.05.2019 - 07.06.2019

Kommentar Der Raum-Wagen ist eine mobile Präsentations-Plattform, welche die Idee einer aktiven Stadt-Mitgestaltung an verschiedene Orte tragen soll. Hierfür wurde im März 2019 ein studentischer Entwurf (Building Design Studio I) in Zusammenarbeit mit dem Platzprojekt erstellt.

Die praktische Umsetzung des Projekts soll über den gesamten Monat Mai 2019 stattfinden.

Anwesenheit: Kerntage, Do. und Fr. ganztägig

Bemerkung Gesucht werden motivierte und zuverlässige Studierende mit regelmäßiger Mitarbeit.  
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Entwurf und Konstruktion ?

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Konstruktion und Material, Prüfg.nr. 1610

### **(un)gebaut**

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

Vogt, Michael-M. (Prüfer/-in)| Schumacher, Michael (verantwortlich)| Lange, Michael (begleitend)|

Pape, Maximilian (begleitend)

Di wöchentl. 11:00 - 13:00 16.04.2019 - 16.07.2019 4201 - A301

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 16.04.2019 - 16.07.2019

Bemerkung zur Einzelkorrekturen, Raum A 326

Gruppe

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Entwurf und Konstruktion F oder als Begleitmodul zur Bachelorarbeit

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion

### **Building Design Studio I**

Workshop, SWS: 2, ECTS: 5

Vogt, Michael-M. (Prüfer/-in)| Schumacher, Michael (verantwortlich)

Mo 01.04.2019 - 19.07.2019

Bemerkung zur Der Workshop hat bereits im März 2019 stattgefunden!

Gruppe

Kommentar „RAUMWAGEN – Entwurf eines Aktionsmobils zur aktiven Stadtgestaltung“

Der RAUMWAGEN ist ein Aktionswerkzeug, das den öffentlich aktiven Initiativen und Organisationen in Hannover eine grundlegende Infrastruktur für eine Vielzahl an Veranstaltungen und Aktionen bieten soll. Die vielseitigen Bedarfe der Nutzer wurden gesammelt und Rahmenbedingungen für den Entwurf festgelegt. Die Aufgabe innerhalb des Moduls ist die Übersetzung der Wünsche in einen konkreten Entwurf. Der RAUMWAGEN soll ausführungsfähig durchgeplant werden und eine detaillierte Kostenkalkulation soll erstellt werden.

Ein Team aus Architektur- und Landschaftsarchitekturstudierenden soll dabei wie ein temporäres Büro vorgehen. Mit diesen Grundlagen soll das Fundraising gestartet werden und der Bau bis ins letzte Detail vorbereitet werden.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Entwurf und Konstruktion H

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Baukonstruktion, Prüfg.nr. 1051

### **Raumakustik**

---

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

---

Mo 14-täglich 11:00 - 12:30 08.04.2019 - 15.07.2019 4201 - A301  
Mo Einzel 10:30 - 12:30 22.07.2019 - 22.07.2019 4201 - C050  
Bemerkung zur Klausur  
Gruppe

---

Bemerkung im B.Sc. Architektur / M.Ed. Bautechnik:  
Wahlpflichtmodul Entwurf und Konstruktion I (Bau- und Raumakustik)

### Gebäudetechnik im Entwurfsprozess

---

Seminar/Übung, ECTS: 5  
Bohne, Dirk (Prüfer/-in)| Brockmann, Maren (begleitend)| Schurr, Judith (begleitend)|  
Nasrollahi, Kamyar (begleitend)| Paul, Elena (begleitend)| Huang, Mu (begleitend)

---

Do wöchentl. 15:00 - 18:00 11.04.2019 - 25.04.2019 4201 - A301  
Bemerkung zur Einführung und Blockveranstaltungen  
Gruppe

---

Do wöchentl. 15:00 - 18:00 02.05.2019 - 18.07.2019  
Bemerkung zur Betreuungen im Institut  
Gruppe

---

Kommentar Die technische Ausstattung von Gebäuden, der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und nicht zuletzt die Anforderungen an die Behaglichkeit in Innenräumen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Damit werden die bauphysikalischen und technischen Aspekte des Gebäudes zu integralen Elementen im Entwurfsprozess.

Das Seminar Gebäudetechnik bietet Anleitung, um anhand von überschlägigen Berechnungen und Tabellenwerten wesentliche bauphysikalische und gebäudetechnische Kenngrößen zu ermitteln, die schon bei der Grundlagenermittlung und den ersten Entwurfsschritten beginnt und die Gebäudetechnik sinnvoll in das Gesamtkonzept integriert.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die in ihrer Bachelorthesis einen Gebäudeentwurf bearbeiten.

In 2 Blöcken werden 6 Themen der Gebäudetechnik/Bauphysik mit Input-Vorträgen eingeführt und mit praktischen Übungen vertieft. Die Blöcke gliedern sich in die folgenden Themenbereiche:  
Gebäudehülle und Energetischer Standard von Gebäuden Brandschutz Schächte, Technikräume, Leitungsführung, Aufzüge Wärme- und Kälteerzeugung Raumluftechnik Regenerative Energien

Bemerkung Ein Energiekonzept sowie die gebäudetechnischen Kenngrößen des Entwurfes werden in einem Portfolio dokumentiert und in einem Kolloquium präsentiert.  
für B.Sc. Architektur: Begleitmodul zur Bachelorarbeit oder Wahlpflicht Entwurf und Konstruktion M  
für M.Sc. Architektur und Städtebau: Energiekonzepte für Architekturentwürfe, Prüfg.nr. 1510

### Architektur und Kunst 20./21. Jh.

#### Architektur denken: Identität

---

Workshop, SWS: 3, ECTS: 5  
Kienbaum, Laura (Prüfer/-in)

---

Di Einzel 10:00 - 13:00 16.04.2019 - 16.04.2019 4201 - B049  
Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Di Einzel	10:00 - 13:00	07.05.2019 - 07.05.2019	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Intro 1		
Di Einzel	10:00 - 13:00	04.06.2019 - 04.06.2019	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Intro 2		
Di Einzel	10:00 - 13:00	02.07.2019 - 02.07.2019	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Intro 3		
Mo Einzel	09:00 - 18:00	22.07.2019 - 22.07.2019	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Workshop		
Block	09:00 - 18:00	23.07.2019 - 26.07.2019	4201 - A-111
Bemerkung zur Gruppe	Workshop		
Block	09:00 - 18:00	23.07.2019 - 26.07.2019	4201 - A-116
Bemerkung zur Gruppe	Workshop		
Fr Einzel	09:00 - 18:00	26.07.2019 - 26.07.2019	4201 - C150
Bemerkung zur Gruppe	Gastkritik und Ausstellung		
Fr Einzel	09:00 - 18:00	26.07.2019 - 26.07.2019	4201 - C153
Bemerkung zur Gruppe	Gastkritik und Ausstellung		

**Kommentar****Identität**

Identitätsstiftende Räume können Ergebnis von künstlerischen und architektonischen Prozessen sein. Als Gegenpol zu einer ‚eigenschaftslosen‘ und austauschbaren Architektur und Landschaftsarchitektur werden in den gestaltenden Disziplinen zunehmend wieder Konzepte der Einzigartigkeit und des Spezifischen diskutiert und erprobt. Was bedeutet es, wenn ‚Identität‘ zur Entwurfsaufgabe und gleichzeitig zum Verkaufsargument wird? Welche Herausforderungen und Möglichkeitsräume sind damit für das entwerferische Denken und Schaffen verbunden? Dies zu thematisieren, zu befragen und zu entwickeln ist ein Ziel der Lehrveranstaltung. Im Austausch verschiedener Perspektiven auf das Gestalten und Bewohnen von Welt können Horizonte erweitert und Strategien diskutiert werden. Architektur und Landschaftsarchitektur als zentrale kulturelle Praktiken werden dabei insbesondere in ihren anthropologischen – in ihren ästhetischen, sozialen und ethischen – Dimensionen hervortreten.

Architektur denken bezeichnet einen Freiraum zur individuellen wie auch berufsfeldbezogenen Qualifizierung. In dem einwöchigen Workshop wird in kleinen Gruppen die Möglichkeit eröffnet, Optionen zu denken, mit denen in Architektur und Landschaftsarchitektur alternative Entwicklungen und Positionen erzeugt, geschaffen und gestärkt werden können. Durch Lektüre, Reflexion und Diskussion werden analytische und methodische Kompetenzen sowie Argumentationsfähigkeiten gefördert.

**Bemerkung**

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Theorie und Praxis A

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Architektur denken

Semesterbegleitende Vorbereitungen und Workshop nach Ende der Vorlesungszeit

***Bau- und Stadtbaugeschichte*****Aufmaß Scheunenviertel**

Workshop, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 10

Jäger, Markus (Prüfer/-in) | Knapp, Alexandra (begleitend)

Di Einzel 16:00 - 18:00 30.07.2019 - 30.07.2019 4201 - C114  
Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Block 05.08.2019 - 09.08.2019  
Bemerkung zur Aufmaß vor Ort  
Gruppe

Di Einzel 16:00 - 18:00 13.08.2019 - 13.08.2019 4201 - C114  
Bemerkung zur Nachbesprechung  
Gruppe

**Kommentar** Aus Brandschutzgründen wurden Scheunen ab dem Mittelalter vermehrt vor den Stadtmauern errichtet. Sie gruppierten sich dort zu vorstadtartigen Vierteln. Heute sind durch den Bedeutungsverlust der Landwirtschaft und die fortschreitende Urbanisierung nur noch weniger dieser ortsbildprägenden Ensembles erhalten.

In dieser Lehrveranstaltung soll eines der ältesten und markantesten Scheunenviertel Niedersachsens genauer untersucht werden. Die Fachwerkbauten mit Reetdeckung in Neubrückhausen stammen sowohl aus dem 17. als auch aus dem 18. Jahrhundert. Ziel der Veranstaltung ist das Kennenlernen und das Dokumentieren des Bautypus „Scheune“. Es sollen in einer Blockveranstaltung von den einzelnen Gebäuden Schnitte und Ansichten erstellt werden. Neben den Vermessungsarbeiten vor Ort ist die Erarbeitung der Gebäudebiographien Gegenstand der Lehrveranstaltung.

Abgabeleistung: Gebäudepläne & Plakat zur Gebäudebiographie

Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 10 Studierende  
Wahlpflichtmodul

**Bemerkung**

im B.Sc. Architektur: Geschichte und Theorie E

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Historische Bauforschung, Prüfg.nr. 4751

### **Städtebau und Wohnungsbau im Hannover der zwanziger Jahre**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Jäger, Markus (Prüfer/-in) | Huth, Robert (begleitend)

Di Einzel 09:00 - 11:00 16.04.2019 - 16.04.2019 4201 - C007  
Di wöchentl. 09:00 - 11:00 30.04.2019 - 02.07.2019 4201 - C007

**Kommentar** In den 1920er Jahren erlebte die Stadt Hannover einen Boom im Wohnungsbau. Auch das Stadtgebiet vergrößerte sich erheblich. Diese Entwicklung sollte einerseits der akuten Wohnungsnot nach dem Ersten Weltkrieg entgegenwirken, andererseits aber auch der Stadt zu neuen, attraktiven Quartieren verhelfen. Im Unterschied zum ungehemmten, spekulativen Wachstum des 19. Jahrhunderts griff die Kommune als steuernde und planende Instanz ungleich stärker ein – und setzte damit Leitbild und Rahmen der Entwicklung. Im Unterschied zu Berlin oder Frankfurt am Main, wo die Kommunen überwiegend auf Siedlungs- und Zeilenbau setzten, war die Hannoversche Entwicklung von urbaneren Typologien (Blockrandbebauung) geprägt.

Das Seminar wird sich sowohl mit den Wohnungsbauten, den städtebaulichen Rahmenplanungen und dem Wechselverhältnis von öffentlichen und privaten Planungsakteuren befassen. Ein besonderer Fokus wird auf dem Wirken von Stadtbaurat Karl Elkart liegen.

Leistungsanforderungen: Referat und schriftliche Hausarbeit  
Wahlpflichtmodul

**Bemerkung**

im B.Sc. Architektur: Geschichte und Theorie F

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Geschichte des Städtebaus, Prüfg.nr. 4551

*Planungs- und Architektursoziologie**Genderstudien**Gebäudelehre***ARCHCITYLAND Future Lab - ARBEIT. NEU. LERNEN.**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Haslinger, Peter (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 24.04.2019 - 17.07.2019 4201 - C114  
Bemerkung zur Gruppe incl. Exkursion im Juni nach Berlin

Mi Einzel 16:00 - 18:00 19.06.2019 - 19.06.2019 4201 - C114  
Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium

Mi Einzel 14:00 - 18:00 24.07.2019 - 24.07.2019 4201 - C114  
Bemerkung zur Gruppe Endpräsentation

**Kommentar** Die Arbeitswelt verändert sich. Die Digitalisierung erzwingt neue Arbeitsstrukturen.  
Die menschliche Arbeitsleistung steht vor ihrer Neudefinition.  
Die Ideenwirtschaft verlagert das menschliche Arbeitsumfeld von der Prozesseffizienz, zur Lösungskompetenz. Aufgaben können aufgrund Ihrer Komplexität nur noch gemeinsam, transdisziplinär gemeistert werden. Es gilt, Kreativität, Zusammenarbeit und das Lernen voneinander vielfältiger und individueller zu ermöglichen.  
Welche Auswirkungen hat das auf das Arbeiten und auf die Bürowelt der Zukunft?  
Wie wird das lebenslange Lernen in diese Prozesse integriert? Welche Abhängigkeiten existieren dabei? Welchen Einfluss haben diese Veränderungen auf die Architektur? Wie kann sich das Architekturstudium in diesem Prozess neu positionieren?  
Am Beispiel unseres Fachbereichs werden wir untersuchen mit welchen innovativen, zukunftsweisenden, kommunikativen, kollaborativen, interaktiven, experimentellen und kreativen Lösungen sich das Arbeiten, Lernen, Produzieren und Gestalten in der Zukunft verändern wird.  
Wir werden uns während einer Exkursion mit Expertinnen und Experten austauschen, um Best Practice Beispiele kennenzulernen, wie New Work aussehen kann und um herauszufinden, wie andere die Zukunft einschätzen.  
Gestalte die Zukunft aktiv mit.

**Bemerkung** Aktive, engagierte Mitarbeit und kreatives, evolutionäres Denken werden vorausgesetzt.  
Wahlpflichtmodul  
im B.Sc. Architektur: Theorie und Praxis B  
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Kontext, Prüfg.nr. 2310  
incl. Exkursion im Juni nach Berlin

*Städtebau***Urban Manufacturing**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Kapitola, Ina-Marie (begleitend)| Clemens, Leonhard (begleitend)

Di wöchentl. 11:00 - 13:00 16.04.2019 - 16.07.2019 4201 - C007  
Bemerkung zur Gruppe am 16.04. Einführung

Kommentar	<p>Die Einführung der Gebietskategorie „Urbanes Gebiet“ in das deutsche Planungsrecht 2017 hat mit gewaltiger Verspätung das Scheitern der Funktionstrennung der Moderne als Konzept für unsere Städte von offizieller Seite bestätigt. Die Gebietskategorie „Urbanes Gebiet“ wurde eingeführt, um in städtischen Lagen eine höhere bauliche Dichte und andere Nutzungsmischung zu ermöglichen als dies bisher möglich war. Viele der ehemals selbstverständlichen Arbeitsplätze des produzierenden Gewerbes sind inzwischen aus dem Stadtbild verschwunden – einerseits aufgrund von planungsrechtlichen Vorgaben, andererseits aufgrund der Verdrängung durch Nutzungen, die höhere Renditen abwerfen. Dies hat vielfältige und weitreichende Implikation für die Stadt und deren Bewohner – soziale, ökologische, ökonomische sowie atmosphärische.</p> <p>Die Wiederansiedlung materieller Produktion in den Städten ist notwendig, um vorherrschende soziale Ungleichheiten zu überkommen, wirtschaftliche Potenziale besser zu nutzen und eine vielfältige Urbanität zu fördern. Aus ökologischen Gesichtspunkten muss unsere Ökonomie zukünftig als Kreislauf gedacht und umgebaut werden. Diese Transformation setzt auf Synergien zwischen Ökosystemen, Menschen und der gebauten Umwelt sowie auf neue, nicht-sektorale, gemeinschaftliche Lösungsansätze.</p> <p>Im Seminar Urban Manufacturing werden wir uns vertiefend mit Texten von Soziologen, Stadtplanern und Ökonomen auseinandersetzen und einen besonderen Fokus auf die Konzepte und Strategien der Circular Economy legen. Anhand von Case Studies zum produzierenden Gewerbe in Hannover werden wir räumliche und bauliche Notwendigkeiten, die Verflechtung in Netzwerken sowie bestehende und potentielle Stoffkreisläufe nachvollziehen. Eingeladene Gastreferenten werden im Rahmen der Vortragsreihe Urban Issues zum Thema der produktiven Stadt und der Circular Economy zusätzliche Diskussionsgrundlagen für das Seminar liefern.</p> <p>Leistungen:</p>
Bemerkung	<p>Textvorstellungen, Case Studies, Teilnahme an Urban Issues Vorträgen Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Entwurf und Stadt C</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seminar Städtebauliches Entwerfen</p>

### **Die Grenzen des Miteinanders - Urbanistische Feldforschung in Hannover Mühlenberg**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Rieniets, Tim (Prüfer/-in) | Bührig, Sebastian (begleitend)

Mi	wöchentl.	14:30 - 17:30	17.04.2019 - 24.04.2019	4201 - B049
Mi	Einzel	14:30 - 17:30	08.05.2019 - 08.05.2019	4201 - A-111
Mi	14-täglich	14:30 - 17:30	22.05.2019 - 03.07.2019	4201 - B049
Di	Einzel	09:00 - 13:00	23.07.2019 - 23.07.2019	4201 - B053

Bemerkung zur  
Gruppe Präsentation

Kommentar	<p>Wir entwerfen Häuser und Städte für Menschen. Also müssen wir uns mit dem Leben der Menschen auseinandersetzen. Will man das Neben-, Über-, Unter-, Gegen-, Mit- und Durcheinander des menschlichen Zusammenlebens in der Stadt erforschen, so ist es unumgänglich, sich selbst hineinzubegeben. Beobachten, befragen und beschreiben – in unserem Seminar werden wir uns gemeinsam Methoden der Feldforschung erarbeiten und auf ein Untersuchungsgebiet anwenden.</p> <p>Ziel ist es, den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand zu geben, mit Hilfe derer Erkenntnisse über städtische Räume gewonnen werden können. Orte zu untersuchen, an denen besonders viele verschiedene Menschen zusammenkommen, eignet sich, um einen entscheidenden Wesenszug des Städtischen zu erhellen: Das Aufeinandertreffen von Unterschieden.</p> <p>Im Stadtteil Mühlenberg gibt es den höchsten Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund in ganz Hannover. Stadtweit erzielte die AFD nirgendwo ein höheres Wahlergebnis. Ein guter Grund genau hinzuschauen: Wo verlaufen die Grenzen</p>
-----------	---



zwischen den Menschen und wie spiegeln sich diese in der Stadt? Welchen Einfluss haben Architektur und Städtebau auf das menschliche Miteinander? Können sie dazu beitragen, unterschiedliche Interessen in Ausgleich zu bringen? Um Mühlentberg zu verstehen, wird es darum gehen mit weiten Augen zuzuhören.

**Bemerkung** Das Seminar kann zur Vorbereitung einer Bachelor- oder Masterthesis genutzt werden.  
Wahlpflichtmodul  
im B.Sc. Architektur: Entwurf und Stadt C oder Begleitmodul zur Bachelorthesis  
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Stadt- und Raumentwicklung, Prüfg.nr. 3910

## AS FOUND

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Cappeller, Riccarda (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 10:30 17.04.2019 - 10.07.2019 4201 - C007  
Ausfalltermin(e): 26.06.2019

Di Einzel 13:30 - 15:00 25.06.2019 - 25.06.2019 4201 - C007  
Block 09:00 - 20:00 23.07.2019 - 25.07.2019 4201 - A001  
Bemerkung zur Ausstellung am Glastisch  
Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 12:00 24.07.2019 - 24.07.2019 4201 - C007  
Kommentar Künstlerische Recherche: Kompositum zwischen Raum und Gesellschaft  
"Thus the AS FOUND was a new seeing of the ordinary, an openness as to how prosaic 'things' could re-energise our inventive activity." (Alison Smithson)  
AS FOUND meint das Vorhandene neu zu entdecken und in der Spannung zwischen Raumwahrnehmung und Raumproduktion zu neuen Erkenntnissen und Formen zu gelangen. Im Seminar werden Methoden zur Aufnahme und Vermittlung bestehender räumlicher Situationen, die über architektonische Darstellungsweisen hinaus gehen, vor dem Hintergrund aktueller Themen des Städtebaus theoretisch wie praktisch erarbeitet. Ausgehend von einer möglichst vielschichtigen Vermittlung von Raum und seiner Atmosphäre sowie der sozial-räumlichen Betrachtung, die einen kulturellen Zusammenhang zum Ort herstellt, geht es um eine Nutzung dieser Aspekte für eine erfinderisch-kritische Raumexploration ("inventive activity"). Die Aufgabenstellung umfasst die theoretische Annäherung an das Thema der Architektur als Medium, die künstlerische Erforschung aktueller und im Alltag zu beobachtenden Wohn- Arbeits- und Lebensformen sowie deren künstlerisch-konzeptionelle Umsetzung, die das kooperative Denken, Gestalten, Planen und Programmieren in der praktisch-experimentellen Arbeit mit künstlerischen Methoden als Kompositum verknüpft.  
Leistungen: Aktive Seminarteilnahme in Diskussionen, mit Referaten und künstlerischen Interventionen, Seminarbroschüre, Präsentation  
**Bemerkung** Wahlpflichtmodul  
im B.Sc. Architektur: Entwurf und Stadt C  
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung, Prüfg.nr. 3071

## CREATIVE FOOD CYCLES

Projekt, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 14  
Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Sommariva, Emanuele (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 15:00 17.04.2019 - 17.04.2019  
Bemerkung zur Information / Anmeldung im Institut  
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 16:00 08.05.2019 - 08.05.2019 4201 - B049

Bemerkung zur Gruppe	Session 1			
Mi Einzel	14:00 - 16:00	15.05.2019 - 15.05.2019	4201 - B049	
Bemerkung zur Gruppe	Session 2			
Do Einzel	09:00 - 18:00	23.05.2019 - 23.05.2019	4201 - C114	
Bemerkung zur Gruppe	Workshop			
Block +SaSo	11:00 - 15:00	23.05.2019 - 25.05.2019	4201 - A001	
Bemerkung zur Gruppe	Workshop, am Glastisch			
Block +SaSo	09:00 - 18:00	24.05.2019 - 25.05.2019	4201 - B049	
Bemerkung zur Gruppe	Workshop			
Mi Einzel	16:00 - 18:00	05.06.2019 - 05.06.2019	4201 - C114	
Mi Einzel	16:00 - 18:00	03.07.2019 - 03.07.2019	4201 - C114	
Kommentar	Workshop: Food Cycles Pop-Up			
Bemerkung	<p>The phase of distribution to consumption of the CREATIVE FOOD CYCLES project is focused on new models of distributing, marketing, and consuming food—as well as cooking, displaying, sharing—into a collective aggregation point (<i>place-making effect</i>). An “urban food hotspot” as multipurpose stage is targeted to connect different food-places to a single manifestation of material and immaterial open public activities, trends, and movements. The aim of FOOD CYCLES POP-UP is to design with different sensorial experiences, augmented realities, and cultural manifestations, offering interactive ways to participate in FOOD CYCLES (<i>prosumer model</i>) and to enhance circular economy. The best projects developed in the workshop will be realised as installation in October 2019.</p> <p>Deliverables: Participation in two preparatory sessions and in the creative workshop, in discussions and presentations; analytic research with maps and diagrams, design project with drawings, models and prototypes, documentation brochure.</p> <p>Compulsory Elective Module</p> <p>B.Sc. Architecture: Entwurf und Stadt D</p> <p>M.Sc. Architecture and Urban Design: Short Project Regional Building and Urban Planning, No. 3510</p> <p>In conjunction with field trip FOOD CYCLES to Genoa or Barcelona.</p> <p>The module is taught in English.</p>			

## Kunst und Gestaltung

### Flüssiger Stein

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
 Madlowski, Klaus (Prüfer/-in) | Haas, Anette

Do Einzel	14:00 - 16:15	11.04.2019 - 11.04.2019	4201 - B075	
Bemerkung zur Gruppe	Einführung			
Do wöchentl.	10:00 - 13:00	18.04.2019 - 18.07.2019	4201 - B-139	
Kommentar	<p>Es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie man nach einer im Prinzip einfachen Rezeptur aus nur 3 Zutaten, die in der Natur vorkommen, einen flüssigen Brei anrühren kann, der nahezu beliebig formbar ist, nach wenigen Tagen schon steinhart wird und Jahrtausende überdauern kann. Aus der römischen Antike sind imposante Bauwerke wie das Pantheon aus „Opus caementitium“, einem Vorläufer des Betons, bis heute erhalten.</p> <p>Wir werden in diesem Wahlpflicht-Modul aus Zement, Wasser und Kies Betonmischungen herstellen, um daraus mit unterschiedlichen Negativformen zunächst</p>			

kleinere Objekte und Plastiken zu fertigen und erste Erfahrungen mit Material, Formenbau und Verarbeitung zu machen. In der zweiten Phase arbeiten wir mit vorgefertigten Mischungen aus dem Baustoffhandel weiter.

Ausgehend von diesen Vorübungen entwickeln die Studierenden dann individuelle Entwürfe für Betonplastiken, die sie im dritten Teil des Semesters mit geeigneten Formen und Materialmischungen realisieren werden.

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung F

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Material- und medienspezifische künstl. Projekte, Prüfg.nr. 5010

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

### Ausgerechnet Skulptur

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
Madlowski, Klaus (Prüfer/-in) | Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075  
Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 17.04.2019 - 17.07.2019 4201 - B-139

Kommentar

Josef Albers, Jost Amman, Carl Andre, Max Bill, Hanne Darboven, Theo van Doesburg, Marcel Duchamp, Albrecht Dürer, Max Ernst, Herbert W. Franke, Naum Gabo, Heinz Gappmayr, Raoul Hausmann, Johannes Itten, Donald Judd, On Kawara, Paul Klee, Brigitte Kowanz, Fernand Léger, Sol LeWitt, Mario Merz, László Moholy-Nagy, Piet Mondrian, Bruce Nauman, Roman Opalka, Michelangelo Pistoletto, Arnulf Rainer, Ad Reinhardt, Kurt Schwitters, Georges Vantongerloo, Ruth Vollmer, Peter Weibel sind nur einige der 120 künstlerischen Positionen, die das museum moderner kunst stiftung ludwig wien im Jahr 2008 in der Ausstellung „Genau und anders: Mathematik in der Kunst von Dürer bis Sol LeWitt“ gezeigt hat. Mehr als genug jedenfalls, um Inspiration für eigene Projekte im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls zu geben.

In einer Reihe von einzelnen Übungen mit konkreten Vorgaben fertigen die Studierenden zunächst kleine Skulpturen und Plastiken auf der Grundlage von Geometrie und Algebra. Im zweiten Teil des Semesters entwickeln sie dann mit diesen Vorerfahrungen eigenständige Projekte in einem größeren Maßstab und in selbstgewählten Materialien. Referate zu exemplarischen künstlerischen Positionen begleiten die praktische Arbeit am Thema und dienen zur Vertiefung des kunstgeschichtlichen Hintergrundwissens.

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung H

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte, Prüfg.nr. 5210

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

### FILME gucken

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
Hahn, Sascha-Andre (Prüfer/-in) | Haas, Anette

---

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075  
 Bemerkung zur Einführung  
 Gruppe

---

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 18.04.2019 - 27.06.2019 4201 - B049  
 Do Einzel 10:00 - 13:00 04.07.2019 - 04.07.2019  
 Bemerkung zur in Raum B-135 oder B-151  
 Gruppe

---

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 11.07.2019 - 18.07.2019 4201 - B049  
 Kommentar Wir wollen ins Kino gehen, Filme gucken und einen Debattierclub gründen.  
 Wir wollen die filmischen Mittel in ästhetischer wie auch soziokultureller Weise beleuchten, und eigene Kriterien erarbeiten, mit denen wir als Zuschauer aktiv in den Dialog mit der Filmkunst treten können.  
 Die Kategorisierung von Topoi, die Regeln und Regelbrüche von Genres oder die Entlarvung formaler wie inhaltlicher Klischees hilft uns, das Repertoire von Bildsprachen und Erzählstrukturen des Films zu ergründen.  
 In einer langen praktischen Übung werden wir gemeinsam einen Dokumentarfilm über uns und unseren Club erarbeiten. Dabei setzen wir Licht, filmen mit der Kamera, schneiden, konzipieren, und arrangieren, bearbeiten und verändern. Wir werden außerdem mit Keying arbeiten. Jeder muss alles machen. Ein echter Crash-Kurs in Sachen Film.  
 Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang  
 Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'  
 Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'  
 Bemerkung Wahlpflichtmodul  
 im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung H  
 im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte, Prüfg.nr. 5210  
 Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

### Striche in der Landschaft (Radierung)

---

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
 Bajri#, Edin (Prüfer/-in) | Haas, Anette

---

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075  
 Bemerkung zur Einführung  
 Gruppe

---

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 17.04.2019 - 17.07.2019  
 Bemerkung zur B -183, Druckgrafikwerkstatt  
 Gruppe

---

Kommentar Ausgehend von direkten Landschaftsbeobachtungen werden wir in dieser Veranstaltung die handwerklichen Möglichkeiten der Radiertechnik bearbeiten.  
 Die Zinkplatte als Druckstock wird von uns in unzähligen Schritten bis zum Drucken auf das Papier grafisch behandelt. Die unterschiedlichen Bearbeitungsmöglichkeiten der Zinkplatte werden in der Veranstaltung erprobt und fließen dann gezielt in unsere grafische Arbeit.  
 Unsere Motive werden wir bei gemeinsamen Ausflügen in den Georgen- und Berggarten zeichnerisch einfangen. Im Vordergrund unserer Ausflüge wird eine genaue Beobachtung der uns umgebenden Landschaft stehen.  
 Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang  
 Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

Bemerkung	Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung' Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung J im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken, Prüfg.nr. 5510
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

### Siebdruck

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
Sander, Christoph (Prüfer/-in)| Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075  
Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Mo wöchentl. 10:00 - 13:00 15.04.2019 - 15.07.2019  
Bemerkung zur Druckgrafikwerkstatt (Raum B -183)  
Gruppe

Kommentar	Die Veranstaltung gibt eine grundlegende Einführung in die druckgrafische Technik des Siebdrucks.  Zu einem freien Thema sollen Grafiken als serielle Arbeiten entstehen.  Nach einer Einführung in die Technik und die Druckwerkstatt, entwerfen die Teilnehmenden Motive, welche in analoge Druckschablonen umgesetzt werden, und erarbeiten experimentelle Kompositionen direkt auf dem Sieb.  Ziel ist die Erarbeitung eines individuellen und eigenständigen Umgangs mit dem Medium Siebdruck, sowie das Entdecken der unterschiedlichen Möglichkeiten und Vorgehensweisen.  Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2' Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung' Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung J im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Farbe in Kunst und Gestaltung, Prüfg.nr. 5410
Bemerkung	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

### Blindtext

Seminar/Übung, ECTS: 5  
Schmidt, Andrea (Prüfer/-in)| Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075  
Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 16:30 13.06.2019 - 13.06.2019 4201 - B049  
Bemerkung zur Workshop Teil 1  
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 16:30 14.06.2019 - 14.06.2019 4201 - B049  
Bemerkung zur Workshop Teil 1  
Gruppe

Sa Einzel 10:00 - 16:30 15.06.2019 - 15.06.2019 4201 - B049  
Bemerkung zur Workshop Teil 1  
Gruppe

Block 10:00 - 16:30 04.07.2019 - 06.07.2019 4201 - B049  
 +SaSo  
 Block 13:00 - 17:00 04.07.2019 - 05.07.2019 4201 - A113  
 Bemerkung zur Workshop Teil 2  
 Gruppe

---

Sa Einzel 10:00 - 17:00 06.07.2019 - 06.07.2019 4201 - A113  
 Bemerkung zur Workshop Teil 2  
 Gruppe

---

Kommentar Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder der Vokalen und Konsonanten leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie an der Küste der Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleiner Bach namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regeln. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben ...

In dem Workshop [Blindtext] beschäftigen wir uns mit der Gestaltung von Text. Ausgehend vom Buchstaben als kleinster Einheit der Schrift bis hin zu komplexen digitalen Layouts erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layoutprogrammen, werden die Teilnehmenden ein eigenes Konzept für eine Buch-Publikation entwickeln.

Zum ersten Termin bitte Folgendes mitbringen:

- Zeitschriften, Zeitungen, Magazine (zum Zerschneiden und Verarbeiten)
- Ein Lieblingsbuch! (Belletristik, z. B. Roman, Gedichtband, Kurzgeschichtenband etc.)
- Papier (A3 weiß), Schere, Pritt-Stift, schwarze Stifte unterschiedlicher Art und Dicke, Pinsel, Zeichenfedern, Tusche, schwarze Farbe, Zeitung zum Unterlegen ...

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung K

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken, Prüfg.nr. 5510

## Hannover tranchiert: das Bad

---

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
 Schmid, Julia (Prüfer/-in) | Haas, Anette

---

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075  
 Bemerkung zur Einführung  
 Gruppe

---

Di 14-täglich 14:00 - 18:00 07.05.2019 - 16.07.2019 4201 - B075  
 Do Einzel 10:00 - 15:00 25.07.2019 - 25.07.2019 4201 - B075  
 Bemerkung zur Block  
 Gruppe

---

Fr Einzel 11:00 - 17:00 26.07.2019 - 26.07.2019 4201 - B075  
 Bemerkung zur Block  
 Gruppe

---

Sa Einzel 11:00 - 14:00 27.07.2019 - 27.07.2019 4201 - B075  
 Bemerkung zur Block  
 Gruppe

---

Kommentar	<p>Alltägliche Fahrten zum Studienort, zu Geschäften und Freizeitorten ergeben bei jedem/r eine Art individuelles, funktionales „Strecken-Netz“. Veränderungen auf diesen Wegen nimmt man oft nur unterbewusst wahr, auch wenn sie womöglich tatsächlich soziale Veränderungen bedeuten. Das praktische Seminar „Hannover tranchiert“ beobachtet die subtilen Veränderungen im urbanen Stadtbild mit künstlerischen Mitteln.</p> <p>Durch grundlegende zeichnerische Experimente wird die eigene Wahrnehmung geschärft. Zugleich werden die besonderen Möglichkeiten des Mediums Zeichnung experimentell befragt - im Arbeitsraum und durch Exkursionen.</p> <p>Einen Schwerpunkt des Seminars bildet die künstlerische Stadtrecherche zum Thema „Bad“. Exemplarisch werden sowohl naturale als auch gebaute Bademöglichkeiten „vor Ort“ mit der umliegenden Stadtlandschaft zeichnerisch analysiert.</p> <p>Grundlegende Übungen, intensive Gespräche über künstlerische Umsetzung, Beobachtungen und individuelle Vorhaben sind ebenso wichtiger Bestandteil des Seminars, wie die Begegnung mit Kunst in Büchern und als Original im Museum.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang</p> <p>Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule „Künstlerisches Gestalten 1+2“</p> <p>Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung K</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Farbe und Grafik in Raum und Architektur, Prüfg.nr. 5610</p>

### *Digitale Methoden*

#### **Crawl, Walk, Run - Construct!**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15  
Aschmutat, Thilo (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 11.07.2019 4201 - A113

Kommentar	<p>Robot Oriented Design und Automated Fabrication gewinnen im Architektorentwurf und Bauprozess zunehmend an Bedeutung. In Zukunft werden wir mehr und mehr dynamische und autonome Abläufe im Bau und Betrieb von Gebäuden erleben. Genauso wie das autonome Fahren die Zukunft der Mobilität bestimmen wird, wird die Robotik die einen wesentlichen Einfluss auf unsere gebaute Umwelt haben.</p> <p>3D-Animationsprogramme bieten die Möglichkeit, komplexe Bewegungsabläufe solcher Robotersysteme mittels Gelenk- und Skelettsystemen zu erstellen und zu animieren. Mittels dieser Animationstechnik können komplexe Bewegungen dargestellt und simuliert werden.</p> <p>Die Lehrveranstaltung vermittelt die Grundlagen der Kinematik, die Konzipierung und den Aufbau von digitalen, achsenbasierten Bewegungssystemen und deren Animation.</p> <p>Abschließend wird das „Robotersystem“ als Filmsequenz gerendert ausgegeben.</p> <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Animation und der 3D-Modellierung</li> <li>- Strategien des Riggings und Skelettaufbaus</li> <li>- Grundlagen des Renderns von Sequenzen/ Animationen.</li> </ul> <p>Lehrziel/ Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorlesungsbegleitende Kurzübungen</li> <li>- Aufbau und Animation eines Robotersystems</li> <li>- Erstellung eines 1-minütigen Filmclips</li> </ul>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p>



im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung O

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Digitale Simulation und Visualisierung, Prüfg.nr. 6710

Sprache: Deutsch, ggf. Englisch

### Robots in Architecture

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Sardenberg, Victor (Prüfer/-in) | Kondziela, Andrea (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 11.07.2019 4201 - A109  
Block 08:00 - 18:00 23.07.2019 - 26.07.2019 4201 - A001

Bemerkung zur Ausstellung (vor Fachschaft)  
Gruppe

**Kommentar** Today we are seeing the dawn of robots in multiple fields: Car manufacturing, house cleaning, war fronts, warehouses, surgery rooms. Architecture is no exception: from universities to construction sites, robots are becoming ever more present in design and construction.

This seminar will take advantage of dMAs UR5 collaborative robot. It will investigate how these machines are able to transform architecture, both in construction and as a discipline. Participants will be introduced to robotic control with Rhino/Grasshopper by making machinic calligraphies. They will advance to develop volumetric architectural elements through experimental building techniques, like automatically placing building elements and cutting blockwork.

As a final product participants will create prototypes of architectural elements which exhibit the design and construction potential of robotic fabrication. An introduction to Rhino/Grasshopper will be provided.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung P

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Digital Fabrication, Prüfg.nr. 7010

**Nachweis** The seminar is taught in English.  
Termingerechte Abgabe von 6 mit mindestens ausreichend bewerteten Blättern (A3 Hochformat).

### 3D Printing Architectural Models and Prototypes

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Sardenberg, Victor (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2019 - 12.07.2019 4201 - A113

**Kommentar** The seminar will introduce the different processes and materials that are currently available for 3D printing. Practical examples show the use of 3D-printing in architecture such as representational scale models, functional prototypes of building components and attempts to print entire buildings.

In practical exercises participants will learn how to prepare digital 3D models for 3D printing considering the specific limitations and potentials of the different processes.

In addition to these basics, a special focus will be on the creation of digital 3D models that are only possible to be realized by means of 3D printing – namely 3D-scanning and topological optimization. 3D-scanning processes allow to create digital 3D models directly from optical sensors such as laser scanners or digital cameras. Topological optimization is the process of automatically reducing the material distribution of a mechanical part under given load cases, to optimize its mass. This often results in unexpected forms, which cannot be realized with traditional fabrication processes.

The seminar will make use of in-house 3D printers as well as popular online 3D print services. An introduction to Rhinoceros 3D and Grasshopper will be given in the seminar.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung P

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Digital Fabrication, Prüfg.nr. 7010

The seminar is taught in English.

### Architectural Machines

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Becker, Mirco (Prüfer/-in) | Kondziela, Andrea (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 15:30 17.04.2019 - 17.04.2019 4201 - A113

Di wöchentl. 10:00 - 14:00 23.04.2019 - 30.04.2019

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 03.05.2019 - 24.05.2019 4201 - A113

Ausfalltermin(e): 10.05.2019

Di Einzel 10:00 - 14:00 07.05.2019 - 07.05.2019

Bemerkung zur KuG

Gruppe

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 04.06.2019 - 02.07.2019 4201 - A109

Mi Einzel 15:00 - 18:00 19.06.2019 - 19.06.2019 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium

Gruppe

Di wöchentl. 10:00 - 15:00 25.06.2019 - 09.07.2019 4201 - B049

Ausfalltermin(e): 02.07.2019

Mo Einzel 10:00 - 14:00 01.07.2019 - 01.07.2019 4201 - B049

Mi Einzel 14:00 - 17:00 10.07.2019 - 10.07.2019 4201 - B049

Di wöchentl. 09:00 - 15:00 16.07.2019 - 16.07.2019 4201 - B049

Bemerkung zur Präsentation

Gruppe

Di Einzel 12:00 - 14:00 16.07.2019 - 16.07.2019 4201 - A001

Bemerkung zur Präsentation, am Leuchttisch

Gruppe

**Kommentar** Physical Computing is the art of programming electronic hardware such as motors, sensors and lights to build programmable machines and contraptions.

For architects this offers a way to creatively engage with technology to design, build and alter space.

The seminar is oriented towards physical computing beginners with small or zero experience. It aims at building programmable machines that can draw or build.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung Q

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Physical Computing, Prüfg.nr. 6910

### Digitale Methoden: Bachelor Seminar

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in) | Becker, Mirco (verantwortlich)

Di wöchentl. 10:00 - 16:00 16.04.2019 - 30.04.2019 4201 - A109

Bemerkung zur ab 07.05. Betreuungstermine dienstags n.V.

Gruppe

**Kommentar** Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die die dMA-Bachelorthesis bearbeiten. Es werden essentielle digitale Methoden vertieft und in einen weiteren architektonischen und theoretischen Kontext gestellt. In 3 Blöcken wird jeweils ein Thema mit einer Vorlesung eingeleitet und dann in praktischen Übungen vertieft. Die Blöcke gliedern sich in folgende Themen:

Die Bedeutung von Computational Design – Übungen zum Arbeiten mit Rhinoceros 3D / Grasshopper  
Komplexität und hyperspezifische Objekte – Übungen zu Diagrammen und

Visualisierungen in Illustrator und V-Ray Design und Integration von Wissen – Übungen zur digitalen Fabrikation

Grundlage für den Kurs ist das e-Learning Angebot von dMA. Das Durcharbeiten der Rhinoceros 3D und Grasshopper Tutorials auf dem dMA Hannover YouTube Channel ist somit Kursvoraussetzung.

**Bemerkung** Die Übungen werden in einem Portfolio dokumentiert.  
Als Begleitmodul zur Bachelorarbeit für Bearbeiter/innen Hyperloop Terminal Hannover außerordentlich erwünscht.  
auch als Wahlpflichtmodul Gestaltung und Darstellung Q

## Architekturdarstellung

### Architekturpräsentation / Portfolio (für Bachelor)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5 LP  
Bürkner, Julia (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 18.04.2019 - 18.07.2019 4201 - A105

**Kommentar** Ziel ist die Erstellung eines Portfolios (gebundenes Heft). Dieses Portfolio soll in der Lage sein, ein gewähltes Thema / einen eigenen Entwurf auf ansprechende und verständliche Weise in Bild und Text darzustellen. Ergänzend können weitere Arbeiten und Entwürfe aus dem Studium eingefügt werden (Bewerbungsportfolio). Andere Inhalte können nach Rücksprache in den ersten Terminen gewählt werden. Dieses Material ist für die Präsentation aufzubereiten und gegebenenfalls zu ergänzen. Verwendet werden können alle denkbaren Präsentationsmöglichkeiten wie Pläne, Texte, Skizzen, Modellfotos, Axonometrien, Perspektiven, 3D-Darstellungen, Diagramme etc.

Für Bachelor ab dem 5. Semester!

**Bemerkung** Achtung: Eintragung im Stud.IP erst nach der Einführungsveranstaltung möglich!  
Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur:  
Gestaltung und Darstellung L, Prüfg.nr. 971

### Fotografie und Architektur

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5 LP, Max. Teilnehmer: 25  
Martitz, Julian (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2019 - 16.05.2019 4201 - C114

**Bemerkung zur Gruppe** Motivationsschreiben erforderlich (siehe Kommentar)

Do Einzel 14:00 - 16:00 23.05.2019 - 23.05.2019 4201 - C007

**Bemerkung zur Gruppe** einmaliger Raumwechsel

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 30.05.2019 - 18.07.2019 4201 - C114

**Kommentar** Das Seminar führt Schritt für Schritt an die Fotografie von Architektur heran. Zu Beginn des Seminars wird erlernt, Licht bewusst wahrzunehmen. Denn Fotografie bedeutet im Wortsinn „Malen mit Licht“. Anschließend wird an Beispielen erarbeitet, welche technischen und künstlerischen Grundlagen ein gutes Architekturfoto ausmachen. Anhand der gezeigten Bilder werden gleichzeitig die Mechanismen wie Belichtungszeit, Blende und ISO-Wert erklärt, sodass das volle Potential der Kamera ausgeschöpft werden kann.  
  
Das erlangte Wissen wird bei einem gemeinsamen Fotowalk in Hannover in die Tat umgesetzt und im Verlaufe des Semesters in eigener Arbeit vertieft. Das Ziel des Seminars ist es, die Wahrnehmung bzgl. der Darstellung von Architektur zu schärfen und das Repertoire an Darstellungsmöglichkeiten zu erweitern. Diese Erfahrungen sind nicht nur für die Fotografie von Architektur, sondern genauso für die Fotografie allgemein und die Darstellung von Renderings im Spezifischen eine wertvolle Hilfe.

Die Endabgabe wird eine Reihe von Fotos einer selbst gewählten Architektur sein.

Empfohlene Voraussetzungen: Photoshopkenntnisse, manuell einstellbare Kamera (RAW-Format fähig), Dreibeinstativ

Platzvergabe: Auf Grund der hohen Nachfrage im vorangegangenen Semester, wird die Teilnahme anhand eines Motivationsschreibens ermittelt. Dieses sollte rund eine halbe DIN-A4 Seite lang sein und zeigen, warum Ihr den Kurs belegen möchtet.

Aspekte des Schreibens können sein, dass es die letzte Möglichkeit ist den Kurs zu belegen, bevor ihr eure Abschlussarbeit abgibt, Ihr Euch bereits vergebens in einem vorigen Semester angemeldet habt oder Ihr Euch ganz einfach wünscht, das Potential Eurer Kamera und Fotografiefähigkeiten kennenzulernen.

Für Bachelor erst ab dem 5. Semester!

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung E

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Architekturfotografie

## **Bauwirtschaft**

### **Kostenplanung und Projektmanagement (Bauwirtsch. A)**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20  
Senkfeil, Sören (Prüfer/-in) | Albrecht, Martin (begleitend)

Fr Einzel 13:00 - 14:00 10.05.2019 - 10.05.2019 4201 - C150

Bemerkung zur Platzvergabe

Gruppe

Fr Einzel 13:00 - 14:00 10.05.2019 - 10.05.2019 4201 - C153

Bemerkung zur Platzvergabe

Gruppe

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 07.06.2019 - 28.06.2019 4201 - A109

Bemerkung zur Kostenplanung

Gruppe

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 05.07.2019 - 19.07.2019 4201 - A109

Bemerkung zur Projektmanagement

Gruppe

Kommentar

A) Das Thema Kostenplanung wird problematisiert, erläutert und mit einem Programmsystem auf einem Computer demonstriert. Warum Architekten sich für dieses Thema interessieren sollten, was ist es, wozu dient es, wer macht es, wann wird es sinnvollerweise eingesetzt, wie wird es gemacht. Einführung in die verschiedenen Kostenplanungsmethoden, Erläuterung der Voraussetzungen der Methoden und des Datenmaterials. Das Baukosteninformationszentrum (BKI), eine Institution aller Länderarchitektenkammern, stellt seine jährlich aktualisierte Datenbank nebst Programm für Übungen zur Verfügung. Kostenplanung wird demonstriert als immer feiner werdende Methode, Baukosten mit wachsender Sicherheit vorauszusagen.

B) Einführung in das Projektmanagement als umfassende Aufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Integration von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project). Aufmerksamkeit, Kenntnisse und Verständnis sowohl für die inhaltlichen Aspekte des Faches wie auch für Auswahl, Einsatz und Anwendung von Tools zur Lösung fachspezifischer Fragestellungen. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und deren Lösungsvarianten.

Lehrmethode: Kombiniertes Kurs aus Vorlesungen, Demonstrationen und Übungen am Rechner

Leistungsnachweis: Erfolgreiche Semesterarbeit bestehend aus einer Kostenschätzung und einer Terminplanung

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Bauwirtschaft A

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Kostenplanung und Projektmanagement

Nachweis Semesterarbeit

### Immobilienbewertung (Bauwirtsch. D)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo Einzel 17:00 - 18:00 08.04.2019 - 08.04.2019 4201 - A-111  
Bemerkung zur Auslosung der Teilnehmenden nach der Vorstellung des Seminars  
Gruppe

Mo wöchentl. 17:00 - 19:00 15.04.2019 - 22.07.2019 4201 - A-111  
Kommentar Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.  
  
Inhalte der Veranstaltung sind:  
Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.

Bemerkung Die Veranstaltung ist erst für Studierende ab dem 5. Semester Bachelor Architektur geeignet, da Vorkenntnisse vorausgesetzt werden.

Die Kursteilnehmenden werden am Mo. 09.04.2018 nach der Vorstellung um 17:00 Uhr im Raum A-111 (Untergeschoss) ausgelost.

### Exkursionen

#### Exkursion Berlin - ORT | PROGRAMM | RAUM

Exkursion, ECTS: 3, Max. Teilnehmer: 35  
Haslinger, Peter (Prüfer/-in) | Forsch, Valentina (begleitend)

Block 11.06.2019 - 14.06.2019  
Bemerkung zur 4-tägige Exkursion zu Gebäudelehre 2, im B.Sc. als PFLICHT-Exkursion anrechenbar  
Gruppe

Kommentar 4-tägige (Pflicht-)Exkursion vom 11.-14.06.2019  
mit Kurzreferaten der Studierenden zu ausgewählten (Wohn-)Gebäuden in Berlin.

#### Exkursion Baukunst Frankfurt

Exkursion, ECTS: 3, Max. Teilnehmer: 35  
Turkali, Zvonko (Prüfer/-in) | Broszeit, Jens (begleitend) | Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend) | Reinsch, Fabian (begleitend)

Block 11.06.2019 - 14.06.2019  
Bemerkung zur 4-tägige Exkursion zu Gebäudelehre 2, im B.Sc. als PFLICHT-Exkursion anrechenbar  
Gruppe

Kommentar Die Exkursion nach Frankfurt steht in Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung Entwurf und Gebäude A – Gebäudelehre 2, welches ein Ausstellungsgebäude für eine Sammlung zum Thema hat. Die vielfältige Museumslandschaft in Frankfurt umfaßt etwa 60 größere und kleinere Museen und Ausstellungshäuser, weshalb sich die Stadt als ideales Umfeld

für die Bauaufgabe eignet. Geplant ist außerdem, innerhalb der Stadt eine Reihe von zeitgenössischer Bauten und historisch relevante Gebäude zu besuchen.

In 2er Gruppen werden die Studierenden sich einem Referatsthema widmen, welches mit den zu besichtigenden Bauwerken im Zusammenhang steht und vor Ort vortragen wird.

## HELSINKI

Exkursion, ECTS: 3

Léon, Hilde (Prüfer/-in)| Fischnaller, Thomas (begleitend)| Schreiber, Sabrina (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)| Hölscher, Hannes (begleitend)

Mi Einzel 16:00 - 18:00 22.05.2019 - 22.05.2019 4201 - C114

Bemerkung zur Gruppe Exkursionsvorbereitung

Block 11.06.2019 - 14.06.2019

Bemerkung zur Gruppe im B.Sc. als PFLICHT-Exkursion anrechenbar

**Kommentar** In der Exkursionswoche liegt der Fokus der Abteilung Léon dieses Jahr auf zeitgenössischen Projekten, Klassikern der Moderne und historischen Bauten in Helsinki. Zur Vorbereitung übernehmen die Studierenden ein Objekt, das sie in einer zeichnerischen Analyse erläutern, vor Ort präsentieren und in einer abschließenden Broschüre zusammenfassen.

Die Exkursion zeigt an exemplarischen Beispielen die Präsenz von Architektur in der Stadt und gibt Einblick in die städtebauliche Entwicklung Helsinkis.

## Fahrrad-Exkursion Vorarlberg 2019

Exkursion, ECTS: 3

Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Kersting, Martin (begleitend)| El Aasmi, Jaouad (begleitend)| Rütter, Christoph (begleitend)| Eckert, Anja (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Block 11.06.2019 - 16.06.2019

+SaSo  
Bemerkung zur Gruppe im B.Sc. als PFLICHT-Exkursion anrechenbar

**Kommentar** Fahrrad-Exkursion in Vorarlberg in der Pfingstwoche 2019

## Flandern . Urban rising

Exkursion, ECTS: 3

Buchert, Margitta (Prüfer/-in)| Wehmeyer, Sarah (begleitend)

Mo dreiwöch. 17:00 - 18:00 15.04.2019 - 06.05.2019 4201 - B063

Block 16.05.2019 - 19.05.2019

+SaSo  
Bemerkung zur Gruppe im B.Sc. als PFLICHT-Exkursion anrechenbar

**Kommentar** Brüssel, Antwerpen, Gent; drei Städte mit jeweils spezifischen urbanen Charakteren, die auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zeigen, wie sich nach langer Zeit der kulturellen Stagnation, eine eigenständige Szene urbaner Architekturen und Freiräume in Belgien entwickelt hat.

Auf der viertägigen Exkursion werden zeitgenössische Projekte und Konzepte eines architektonischen und stadträumlichen Experimentierens zwischen mittelalterlichen Stadtstrukturen, suburbanen Landschaften und kosmopolitischen Räumen in Bezug auf ihre Zukunftsfähigkeit untersucht und diskutiert.

**Bemerkung** für B.Sc. Architektur erst ab dem 5. Fachsemester!

**Exkursion nach Südfrankreich**

Exkursion, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)

Block 02.05.2019 - 05.05.2019

+SaSo

Bemerkung zur Gruppe 4-tägige Exkursion zu Projekt lang / Bachelorthesis, im B.Sc. als PFLICHT-Exkursion anrechenbar

**Kommentar** Die Exkursion nach Südfrankreich steht in Zusammenhang mit den Lehrveranstaltungen des Projekt lang und der Bachelorthesis.

Außerdem werden in der Region eine Reihe von prominenten Bauten besucht, die zeitgenössisch oder aber historisch relevant sind.

**Bemerkung** im B.Sc. Architektur nur für Bearbeiter/innen Bachelorthesis 'Baukunst'!  
als Pflichtexkursion anrechenbar

**Exkursion Paris. Die Stadt als Kunstwerk**

Exkursion, ECTS: 3

Jager, Markus (Prüfer/-in)| Stenger, Viola (begleitend)

Di Einzel 09:00 - 11:00 23.04.2019 - 23.04.2019 4201 - C007

Bemerkung zur Gruppe Vorbesprechung

Block 11.06.2019 - 15.06.2019

+SaSo

Bemerkung zur Gruppe Exkursion

**Kommentar** Paris ist einer der bedeutendsten Schauplätze europäischen Städtebaus. Beginnend im frühen 17. Jahrhundert haben Architekten - zunächst im Auftrag der französischen Könige und Kaiser und später im Dienste der öffentlichen Verwaltung - das Bild der Stadt geprägt.

Die von ihnen entwickelten städtebaulichen Motive wie zum Beispiel die Boulevards, die Places Royales oder die Passagen finden bis heute weltweit Anwendung.

In Vorortreferaten werden ausgewählte Projekte aus unterschiedlichen Epochen von den Studierenden vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die Bandbreite der Objekte reicht dabei von großen Einzelbauten über Gebäudeensembles bis hin zu ganzen Stadtquartieren.

Anmerkungen:

Um vorherige Anmeldung im Institutssekretariat wird gebeten.

Masterstudierende bevorzugt.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Vorortreferat (inklusive eigener Literaturrecherche)
- Mitwirkung am Exkursionsreader
- Finanzieller Eigenanteil

**Bemerkung** Exkursion vorzugsweise für Master, kann auch als PFLICHT-Exkursion im B.Sc. angerechnet werden.

**Exkursion Food Cycles**

Exkursion, ECTS: 3, Max. Teilnehmer: 10

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Sommariva, Emanuele (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 15:00 17.04.2019 - 17.04.2019

Bemerkung zur Gruppe Einführung und Anmeldung im Institut



Block +SaSo	20.06.2019 - 23.06.2019
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion Genua
Block +SaSo	27.06.2019 - 30.06.2019
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion Barcelona
Kommentar	<p>Workshops in Barcelona and Genoa</p> <p>Connected to CREATIVE FOOD CYCLES, selected participants have the opportunity to participate in the international workshops organised by the other partner of the European project: in Barcelona (Creative Urban Farming Workshop) and in Genoa (Creative Recycling Workshop).</p> <p>Deliverables: Active participation in one of the workshops, short documentation brochure.</p> <p>CREATIVE FOOD CYCLES is co-funded by the Creative Europe Programme of European Union, in cooperation with the Institute of Advanced Architecture of Catalonia IAAC and the Department of Architecture and Design, University of Genoa. <a href="http://www.creativefoodcycles.org">www.creativefoodcycles.org</a></p>
Bemerkung	<p>Exkursion in Verbindung mit Projekt kurz CREATIVE FOOD CYCLES für jeweils 5 Teilnehmer/inne/n nach Genua oder Barcelona</p> <p>für B.Sc. Architektur als Pflichtexkursion anrechenbar</p>

### Exkursion Wendland

Exkursion, ECTS: 3

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Cappeller, Riccarda (begleitend)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Mi Einzel	09:00 - 10:00	17.04.2019 - 17.04.2019	4201 - C007
Bemerkung zur Gruppe	Einführung und Anmeldung		

Mi Einzel	10:30 - 11:30	08.05.2019 - 08.05.2019	4201 - C007
Bemerkung zur Gruppe	Exkursionsvorbereitung		

Block +SaSo	16.05.2019 - 19.05.2019
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion

**Kommentar** Creative and cultural initiatives for regional futures

Das Wendland wird als eine der periphersten Regionen Deutschlands mit höchsten Zukunftsrisiken gesehen, gleichzeitig aber auch als Raum von Kreativität und der Erfindung neuer Lebensformen auf dem Land mit enger Verbindung zu Metropolen. Die Exkursion soll die Phänomene dieser einzigartigen Konstellation, ihre Hintergründe und ihre Zukunftschancen erkunden—auch als mögliches Modell für eine neue Sicht auf Chancen von *Dynamiken der Peripherie* in Europa. Dabei stehen zwei Aspekte im Vordergrund: eine kreative und zukunftsgerichtete Verwendung von materiellem und immateriellem Kulturerbe für die Vision eines dezentralen Lebensraums sowie die Rolle von Kreativwirtschaft und Kreativkultur für regionale Entwicklung und die Zukunft von Orten. Über die bekannten 100 Rundlinge—einzigartige rurale Siedlungsformen um ein *common green*—, Kleinstädte, Wassersysteme und das Elbtal hinaus zeichnet sich das Wendland durch die Überlagerung mit weiteren Schichten von Kulturerbe und damit verbundenem *social capital* aus: der früheren Lage am "Eisernen Vorhang", mit der Ruine der Bahnbrücke von Dömitz als Symbol, und dem Hintergrund kultureller, sozialer und wirtschaftlicher Initiativen seit den 1980er Jahren. Im Wendland wurde ökologische Landwirtschaft in Deutschland begonnen, verbunden mit der Wiederentdeckung traditionellen Wissens in Kreislaufwirtschaft und Biodiversität. Für 14 der Rundlinge wird eine Bewerbung als UNESCO World Heritage verfolgt, ein weiterer Anstoß die Zukunftsperspektiven und kreativen Energien der Region zu entdecken, da die UNESCO

nicht nur Schutz, sondern auch Inwertsetzung und insbesondere Zukunftsentwicklung als Kernpunkte für Kulturerbe definiert. Die Diskussion mit lokalen Experten, ein Workshop und eigene Feldforschung in Rahmen der Exkursion werden in einer Broschüre dargestellt.

**Bemerkung** Leistungen: Teilnahme an Workshop bzw. Field Research, Dokumentationsbroschüre Exkursion in Verbindung mit Seminar AS FOUND und Projekt lang FRINGES für B.Sc. Architektur als Pflichtexkursion anrechenbar

### Matera Soundscapes

Workshop, ECTS: 3, Max. Teilnehmer: 6  
 Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Cappeller, Riccarda (begleitend)

Mi Einzel 12:00 - 13:00 17.04.2019 - 17.04.2019 4201 - C007  
 Bemerkung zur Einführung und Anmeldung im Institut, Raum C 004  
 Gruppe

Mi Einzel 12:00 - 14:00 15.05.2019 - 15.05.2019 4201 - C007  
 Bemerkung zur Vortreffen Exkursion  
 Gruppe

Mi Einzel 11:30 - 13:00 17.07.2019 - 17.07.2019 4201 - C007  
 Block 22.08.2019 - 26.08.2019  
 +SaSo  
 Bemerkung zur Exkursion/Workshop  
 Gruppe

**Kommentar** Matera ist dieses Jahr Europäische Kulturhauptstadt. Unter dem Motto "Open Future" finden zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt, die der Höhlenstadt in Süditalien neu beleben. In Kooperation mit dem Jazz Club Matera und der Universität Basilicata wurden im Rahmen eines Workshops zum Thema "Sounds of the Remote Future" bereits im November 2018 Konzepte für Soundinstallationen entwickelt, die es nun in einem zweiten Workshop, umzusetzen, zu erweitern und räumlich zu platzieren gilt.

Dieser Workshop wird vom 23.-25. August 2019 als Summer School wieder in Zusammenarbeit mit italienischen Studierenden stattfinden und kann als Exkursion (3 Credits) angerechnet werden.

Im B.Sc. Architektur auch als PFLICHT-Exkursion anrechenbar.

### Wasser oder Watt - mit Zelt und Skizzenblock zu den Gezeiten

Workshop, ECTS: 3, Max. Teilnehmer: 12  
 Rathert, Imke (Prüfer/-in) | Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075  
 Bemerkung zur Einführung  
 Gruppe

Do 14-täglich 14:00 - 16:00 25.04.2019 - 09.05.2019 4201 - B049  
 Bemerkung zur zwei Vortreffen  
 Gruppe

Block 11.06.2019 - 14.06.2019  
 Bemerkung zur Exkursion  
 Gruppe

**Kommentar** Wir werden an die friesische Küste fahren, um das Phänomen Ebbe und Flut zu erleben und Antworten auf folgende Fragen zu finden: Merkt man etwas von diesen gewaltigen Naturkräften, wenn sich ein Deich zwischen einem selbst und der Nordsee befindet? Wie ist es vor dem Deich, wie im Watt, was sind Siele, Priele, Nipp- und Springtiden? Wie schützte man sich früher und heute vor dem Wasser und welche architektonischen Besonderheiten ergeben sich daraus?

Wir werden unsere Zelte auf einer Insel aufschlagen, alles zu Fuß erkunden und immer wieder zeichnen, um unsere Wahrnehmung für die Umgebung und für Details zu schärfen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

körperliche Fitness unter anderem für eine ca. 4 bis 5-stündige Wattwanderung (feste, waschbare Turnschuhe erforderlich), Referat

Exkursionsbeginn: 11.06.19 (voraussichtlich in Carolinensiel oder Neuharlingersiel)

Exkursionsende: 14.06.19 (voraussichtlich in Schillig)

**Bemerkung** Anmeldung ab sofort möglich: Listeneintrag in der Werkstatt Skulptur im B.Sc. Architektur: als Pflicht- oder Wahlpflichtexkursion anrechenbar  
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Wahlpflichtmodul Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

## Bachelorthesis

### Vorstellung der Bachelorthesis-Themen

Sonstige

Turkali, Zvonko| Léon, Hilde| Grüntuch, Armand| Schumacher, Michael| Becker, Mirco| Quednau, Andreas

**Di** 14:00 - 16:30 02.04.2019 - 20.07.2019

Bemerkung zur am Dienstag, 26.03.2019 im Hörsaal C 050  
Gruppe

**Bemerkung** Vorstellung und Wahl der Bachelorthesis-Themen im SoSe 19

am Dienstag, 26.03.2019

um 14:00 Uhr im Hörsaal C 050

### Bachelorthesis: WOHNEN+ Ein Kunsthaus für den DAAD

Projekt, ECTS: 12

Grüntuch, Armand (Prüfer/-in)| Sicking, Céline (begleitend)| Beckmann, Simon (begleitend)

**Block** 02.04.2019 - 04.07.2019

Bemerkung zur Exkursion Berlin  
Gruppe

**Mi wöchentl.** 13:00 - 16:00 03.04.2019 - 26.06.2019

Bemerkung zur Bearbeitungsbeginn am 27.03.19  
Gruppe

**Di Einzel** 14:00 - 18:00 30.04.2019 - 30.04.2019 4201 - A026

Bemerkung zur Kolloquium I Konzept  
Gruppe

**Mi Einzel** 10:00 - 16:00 29.05.2019 - 29.05.2019 4201 - A026

Bemerkung zur Kolloquium II  
Gruppe

**Di Einzel** 10:30 - 13:00 02.07.2019 - 02.07.2019 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentationen  
Gruppe

**Kommentar** Im Sommersemester 2019 beschäftigt sich die Bachelorthesis mit dem Thema Wohnen und Kunst in Berlin. Im Kontext der Spandauer Vorstadt umgeben von zahlreichen bekannten Adressen für Kunst, soll für den DAAD ein Kunsthaus entworfen werden. Das Kunsthaus soll für Stipendiaten des seit 1963 existierenden Berliner Künstlerprogramms konzipiert werden und sowohl Ateliers zum Wohnen und Arbeiten, als auch Ausstellungsräume für ihre Kunst beinhalten.

**Bachelorthesis: Exil im Paradies - Eine Stiftung in Sanary-sur-Mer**

Projekt, ECTS: 12

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 03.04.2019 - 19.06.2019

Bemerkung zur Bearbeitungsbeginn am 27.03.19

Gruppe

**Kommentar** Gegenstand der Bachelorarbeit ist eine Stiftung, die sich mit der Erinnerung und dem Nachlass deutscher Exilanten in Südfrankreich während des Nationalsozialismus beschäftigt. Im Vordergrund stehen die Vermittlung, der Austausch und die Diskussion über Literatur, Kunst und Kultur. Neben einer Bibliothek und einem Lesesaal werden Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte, Tagungen, Konferenzen und andere kulturelle Veranstaltungen erwartet.

Incl. 4-tägiger Exkursion nach Marseille und Nizza in der ersten Maiwoche

**Bachelorthesis: Hamburger Bühnen - Premiere**

Projekt, ECTS: 12

Léon, Hilde (Prüfer/-in)| Walter, Moritz Torge (begleitend)| Fischnaller, Thomas (begleitend)| Schreiber, Sabrina (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 03.04.2019 - 26.06.2019

Bemerkung zur Bearbeitungsbeginn am 27.03.19

Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 14:00 24.04.2019 - 24.04.2019 4201 - C150

Mi Einzel 09:00 - 14:00 24.04.2019 - 24.04.2019 4201 - C153

Mi Einzel 09:00 - 14:00 22.05.2019 - 22.05.2019 4201 - A026

**Kommentar** Der Fokus der Abteilung Prof. Léon liegt im Sommersemester 2019 auf dem Schauspiel in der Hansestadt Hamburg.

In der Bachelorthesis werden ein kleines Theater und eine Akademie im Herzen der Stadt zum Entwurfsthema. Hierzu muss eine eigene architektonische Position im urbanen Kontext entwickelt werden. Dabei gilt es, das vielfältige Programm eines Theaters und einer Akademie in einem wohlstrukturierten Baukörper mit architektonischer Präsenz zu entwickeln.

Den Anforderungen an das Proben und Aufführen, den Umgang mit öffentlichen Besucherbereichen sowie Verwaltungs- und Nebenräumen soll der Entwurf dabei gerecht werden.

**Bachelorthesis: Computational Design - Hyperloop Terminal Hannover**

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 6

Becker, Mirco (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 03.04.2019 - 19.06.2019

Bemerkung zur Bearbeitungsbeginn am 27.03.19, Betreuungstermine mittwochs nach Vereinbarung

Gruppe

**Kommentar** Die Aufgabe baut auf ein Projekt auf, dass im Sommersemester 2018 am Lehrstuhl dma entwickelt wurde: Hyperloop Airport, ein gemeinsamer Flughafen für Berlin, Hamburg und Hannover, der ausschließlich durch ein Hyperloop-Transportsystem erschlossen wird.

Ziel der Thesis ist es, einen städtischen Hyperloopterminal für Hannover zu entwerfen. Hyperloop ist das Prinzip eines Hochgeschwindigkeitsschienenverkehrsmittels, bei dem Wagons an Linearmotoren in einer teilvakuierten Röhre eine Reisegeschwindigkeit von bis zu 1.200 km/h erreichen. Am städtischen Terminal checken Fluggäste ihr Gepäck ein und reisen in weniger als 15 Minuten direkt zu ihrem Abfluggate.

<https://www.dma.uni-hannover.de/4854.html>

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 6 begrenzt.

Erfahrungen mit digitalen Methoden werden erwartet.

Bemerkung

Die Teilnahme am Begleitmodul zur Bachelorarbeit Digitale Methoden: Bachelor Seminar ist außerordentlich erwünscht!

### Bachelorthesis: Bootshaus

Projekt, ECTS: 12

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)

Di wöchentl. 11:00 - 15:00 02.04.2019 - 25.06.2019

Bemerkung zur Bearbeitungsbeginn am 27.03.19

Gruppe

### Bachelorthesis: Dresden Commoning - Städtebau für kollektive Stadtproduktion

Projekt, ECTS: 12

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Rieniets, Tim (Prüfer/-in)| Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mo

01.04.2019 - 25.06.2019

Bemerkung zur Bearbeitungsbeginn am 27.03.19, Termine nach Absprache

Gruppe

Kommentar

Johannes-Göderitz-Wettbewerb 2019

Direkt an der Elbe mit dem weltberühmten Canaletto-Blick erstreckt sich eine bedeutungsvolle Lücke in der Dresdener Innenstadt. Mitten in der barocken Elblandschaft entwickelte sich ein industriell geprägtes Konversionsgebiet nach jahrelangen Debatten um Partikularinteressen zum Kristallisationspunkt um die Frage der städtischen Gemeinwohlorientierung.

Im Rahmen des Johannes-Göderitz-Wettbewerbs sollen städtebauliche Entwürfe als radikale Alternativen zu den vergangenen Planungen für ein innerstädtisches Quartier entstehen, sodass eine Vielfalt an gemeinwohlorientierten Zukunftsszenarien für die bestehenden und zukünftigen Dresdenerinnen und Dresdener zur Verfügung gestellt wird. Am rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke bieten der ungenutzte Leipziger Bahnhof sowie der Neustädter Hafen mit der umliegenden Leipziger Vorstadt eine aufmerksamkeits- und geschichtsgeladene Kulisse, um kollektive Formen des Wohnens, Arbeitens, Lernens und der Kultur auf Grundlage gegenwärtiger Ressourcen der Stadtproduktion vorzuschlagen. Dabei werden Antworten auf die drängenden Fragen der Stadtentwicklung gesucht: Auf welche lokalen Ressourcen und Akteure können zukünftige Quartiere am Rand der Dresdener Innenstadt aufbauen? Welche Prozesse und Orte werden für kollektive Stadtproduktion benötigt? Welche Räume können im Sinne des commoning in städtebaulichen Konfigurationen vorgeschlagen werden? Wie können möglichst viele NutzerInnen von den Profiten des Stadtwachstums profitieren? Anhand von konkreten Vor-Ort-Analysen und anpassungsfähigen Städtebau-Entwürfen sollen Räume des commoning für das Zentrum Dresdens entstehen.

Bemerkung

Der Johannes-Göderitz-Wettbewerb wird in diesem Jahr von der TU Berlin ausgelobt und vom Städtebau-Institut der Leibniz Universität als Bachelorthesis angeboten.

Die Thesis kann bei jeder der drei Städtebau-Professuren belegt werden!

## Master

### Plenum

#### Plenum (Extra)

Kolloquium, ECTS: 2

Mi Einzel 10:00 - 13:00 19.06.2019 - 19.06.2019 4201 - A001

Bemerkung zur am Glastisch  
Gruppe

## Projekte lang

### Vorstellung der Themen für Projekt lang im M.Sc.

Sonstige

Mi Einzel 09:00 - 12:30 10.04.2019 - 10.04.2019 4201 - C050

### Springe\_High: Programmieren und Weiterbauen eines Hochhauses

Projekt, ECTS: 12

Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Rüter, Christoph (begleitend)| Eckert, Anja (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 11.04.2019 - 18.07.2019

Bemerkung zur im Institut  
Gruppe

Kommentar

Eine Bank hinterlässt eine Immobilie: das seit Jahren leerstehende Hochhaus der Sparkasse in Springe, 1973 als stadtbildprägende Landmarke eingeweiht, ist heute baufällig und soll saniert werden.

Aufgabe des Master-Projektes ist es, das Gebäude neu zu programmieren und weiterzubauen. Eine Objekt- und Kontextanalyse ist die Grundlage für ein neues Nutzungskonzept, das im Entwurf umgesetzt werden soll. Es ist abzuwägen, was erhalten und was komplett erneuert werden soll, damit das neue Konzept den Bestand nachhaltig aufwertet. Für diese Aufgabenstellung soll eine Lösung erarbeitet werden, die kontextuelle und gebäudeplanerische Belange ebenso berücksichtigt wie konstruktive Aspekte.

Bemerkung

incl. Exkursion nach Springe, zwei Zwischenkolloquien + Abgabekolloquium  
Projekt lang Entwurf Tragwerke  
Prüfg.nr. 1010

### Rheingold

Projekt, ECTS: 12

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Menke-Sharam, Anne-Katrin (begleitend)|  
Eickelberg, Christian (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 18:00 16.04.2019 - 16.07.2019 4201 - A301

Di Einzel 12:00 - 18:00 23.07.2019 - 23.07.2019 4201 - A301

Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
Gruppe

Bemerkung

Projekt lang - Entwurf mit baukonstruktiver Vertiefung  
Prüfg.nr. 1410

### Deutsche Schule Jerusalem

Projekt, SWS: 4, ECTS: 12

Grüntuch, Armand (Prüfer/-in)| Sicking, Céline (begleitend)| Beckmann, Simon (begleitend)

Block 11.04.2019 - 18.04.2019  
+SaSo

Bemerkung zur Exkursion Israel  
Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 17.04.2019 - 17.07.2019

Mi Einzel 10:00 - 16:00 24.04.2019 - 24.04.2019 4201 - A026

Mi Einzel 14:00 - 18:00 17.07.2019 - 17.07.2019 4201 - C150

Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 17.07.2019 - 17.07.2019 4201 - C153  
Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
Gruppe

**Kommentar** Das Projekt lang KONTEXT setzt sich entwerferisch mit dem Thema Deutsche Schule für Kinder im Kindergarten- bis Abschlussalter auf dem Gelände des Ölbergs in Jerusalem auseinander. In Jerusalem, dort, wo die drei monotheistischen Weltreligionen direkt aufeinanderstoßen, soll eine interkulturelle und interreligiöse Schule entstehen, die ihre pädagogische Arbeit als einen Beitrag zur Überwindung von Konflikten und Gewalt und damit zu Toleranz und Frieden sieht.

Mit einer Auftaktexkursion nach Israel zu Semesterbeginn mit Fokus auf Tel Aviv und Jerusalem wird sich mit der Architektur, Kultur, Geschichte und Politik des Landes auseinandergesetzt. Dabei wird versucht, den Ort aus verschiedenen Blickwinkeln aufzunehmen, um dessen Komplexität gerecht zu werden. Auch der Besuch des Grundstücks wird mit seinem weitreichenden Blick über die heiligen Stätten die Relevanz der Fragestellung nach nachhaltigen Konfliktlösungen klarlegen.

**Bemerkung** Projekt lang Kontext, Prüfg.nr. 2010

### Stiftung deutscher Exilanten in Südfrankreich

Projekt, ECTS: 12  
Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)|  
Reinsch, Fabian (begleitend)

Mi wöchentl. 11:00 - 13:00 10.04.2019 - 10.07.2019  
Mi Einzel 09:00 - 13:00 26.06.2019 - 26.06.2019 4201 - C150  
Bemerkung zur Präsentation  
Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 13:00 26.06.2019 - 26.06.2019 4201 - C153  
Bemerkung zur Präsentation  
Gruppe

**Kommentar** Gegenstand des Projekt lang KONTEXT ist eine Stiftung, die sich mit der Erinnerung und dem Nachlass deutscher Exilanten in Südfrankreich während des Nationalsozialismus beschäftigt. Im Vordergrund stehen die Vermittlung, der Austausch und die Diskussion über Literatur, Kunst und Kultur. Neben einer Bibliothek und einem Lesesaal werden Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte, Tagungen, Konferenzen und andere kulturelle Veranstaltungen erwartet.

4-tägige Exkursion nach Marseille/Nizza in der ersten Maiwoche

**Bemerkung** Projekt lang Kontext, Prüfg.nr. 2010

### Hamburger Bühnen - Zugabe

Projekt, ECTS: 12  
Léon, Hilde (Prüfer/-in)| Hölscher, Hannes (begleitend)| Schreiber, Sabrina (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 10.04.2019 - 10.07.2019  
Mi Einzel 09:00 - 14:00 15.05.2019 - 15.05.2019 4201 - A026  
Mi Einzel 09:00 - 14:00 19.06.2019 - 19.06.2019 4201 - A026  
Di Einzel 15:00 - 20:00 16.07.2019 - 16.07.2019 4201 - C150  
Di Einzel 15:00 - 20:00 16.07.2019 - 16.07.2019 4201 - C153  
Mi Einzel 09:00 - 17:00 24.07.2019 - 24.07.2019 4201 - C150  
Bemerkung zur Präsentation  
Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 17:00 24.07.2019 - 24.07.2019 4201 - C153  
Bemerkung zur Präsentation  
Gruppe



Kommentar	<p>Der Fokus der Abteilung Prof. Léon liegt im Sommersemester 2019 auf dem Schauspiel in der Hansestadt Hamburg.</p> <p>Im Projekt lang KONTEXT werden ein Schauspielhaus und eine Wohnstiftung im Herzen der Stadt zum Entwurfsthema. Hierzu muss eine eigene architektonische Position im urbanen Kontext entwickelt werden. Dabei gilt es, das vielfältige Programm eines kleinen Theaters in einem wohlstrukturierten Baukörper mit architektonischer Präsenz zu entwickeln.</p> <p>Den Anforderungen an das Proben und Aufführen, den Umgang mit öffentlichen Besucherbereichen sowie Verwaltungs- und Nebenräumen soll der Entwurf dabei gerecht werden.</p>
Bemerkung	Projekt lang Kontext, Prüfg.nr. 2010

### Learning from...

Projekt, ECTS: 12  
Buchert, Margitta (Prüfer/-in)

Di	wöchentl.	13:00 - 18:00	16.04.2019 - 30.04.2019	4201 - B063
Di	14-täglich	13:00 - 18:00	14.05.2019 - 09.07.2019	4201 - B063
Di	Einzel	13:00 - 18:00	11.06.2019 - 11.06.2019	4201 - B063
Bemerkung zur Gruppe		Pfingstwoche		

**Kommentar**

In den dynamischen Prozessen des Entwerfens verknüpfen sich Grundkonzeptionen der Architekturschaffenden mit den spezifischen Bedingungen der einzelnen Projekte. Persönliche Bezugnahmen und Forschungen zu individuell geprägten Wissenshorizonten wirken dabei nicht nur impulsgebend, sondern auch stabilisierend und vereinfachend. Sie tragen grundlegend zur kreativen Entwicklung von Vorschlägen bei. Fokussiert um das Themenfeld `Learning from ....´ sollen verschiedene Arten von explizitem und impliziten Wissen und Entwurfsmodelle in Architektur und Städtebau reflektiert, untersucht und projektiv weiter entwickelt werden. Eine systematische und gleichzeitig offene, an individuellen Fragestellungen orientierte Annäherung bildet den spezifischen Charakter dieses Projekts. Erforscht werden können beispielsweise Fragen nach der impulsgebenden Relevanz des Denkens und Schaffens von Vorbildern für die zeitgenössische Architektur oder das eigene Schaffen (Personen, Ideen oder Handlungsweisen), nach bildlichen, textlichen oder objekthaften Referenzen und Fundstücken (wie Bezüge zu Natur oder Wissenschaft | Architektur- und Kunstwerken | Städten, Landschaften oder Alltagssituationen) oder nach beispielhaften Konzepten für zeitgenössische Aufgaben und Entwicklungen von Architektur und Städtebau (wie Dichte | Habitat | Umbau). Der Output sollte Besonderheiten und Potentiale des Themas für zukunftsfähige Architektur aufzeigen und den Forschungsprozess schriftlich und medienübergreifend dokumentieren. Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, ihre Entwurfshaltungen und Kompositionsmittel zu stärken sowie wissenschaftliche Kompetenzen weiter zu entwickeln.

In the dynamic processes of design the attitude and basic concepts of the architects melt together with the specific conditions of the project. Personal references and inquiry do not only give a fresh impetus to design, they have also a stabilizing and simplifying effect. They form a generic factor for creative developments of different solutions. Revolving around the thematic field `Learning from ....´ different kinds of explicit and tacit knowledge and alternative design models in the field of architecture and urban design will be scrutinized and developed. Both a systematic and an open approach form the specific character of this project, which is conducted by individual research questions. Goals may include e.g. to consider the relevance of theories and works of models (persons, ideas or courses of action), to look for links to and inventories of images, texts or material objects and sites(as reference to nature or science | works of art and architecture | cities, landscapes or the everyday) or to scrutinize concepts for current tasks and developments of architecture and urban design (as density | habitat | alteration). The output should present diverse potentials and be reported by writing and other media (research portfolio

Bemerkung	with text   visualization). Students will have the opportunity to strengthen their design attitude and composition skills as well as to improve their scientific competences. Projekt lang Reflexives Entwerfen Prüfg.nr. 4210
-----------	--

### Special Offer: Physical Computing

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 3  
Hahn, Sascha-Andre (Prüfer/-in)| Haas, Anette

Mi Einzel	10:00 - 12:00	17.04.2019 - 17.04.2019	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Besprechung der Projekte + Absprache weiterer Termine		

Kommentar	Die Studierenden können sich mit frei entwickelten Projektvorhaben für dieses Projekt lang bewerben.  Vorausgesetzt wird, dass dieses Projekt den Einsatz von Micro Controllern benötigt und beinhaltet. Diese werden genutzt, um automatische Steuerungen für elektrische Geräte, Motoren oder Licht zu erzeugen. Sie werden auch für Multimedia-Installationen, Hardware-Hacking, Sensor-basierte Steuerung, Robotik, etc. verwendet.  Der Umgang und die Programmierung mit diesen Controllern wird im Projekt lang erläutert und geübt. Wir werden mit Arduino-Micro Controllern arbeiten, die einfach zu programmieren und vielseitig einsetzbar sind.  Ggf. müssen weitere Tools und Programme erlernt werden, um Ihr Projekt zu realisieren.  Es wird ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt und Ihr Projekt konzeptionell und problemlösend begleitet.
Bemerkung	Projekt lang - Kunst und Gestaltung im M.Sc. Architektur und Städtebau Prüfg.nr. 5310
Nachweis	Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen, Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.

### Projekte lang - Städtebau

#### Vorstellung der Themen für Projekt lang im M.Sc.

Sonstige

Mi Einzel	09:00 - 12:30	10.04.2019 - 10.04.2019	4201 - C050
-----------	---------------	-------------------------	-------------

### Projekt lang Stadt- und Raumentwicklung: Amazon ist keine Stadt

Projekt, ECTS: 12  
Rieniets, Tim (Prüfer/-in)| Rosenberger, Joachim (begleitend)| Lauer mann, Lena (begleitend)

Di wöchentl.	14:00 - 18:00	16.04.2019 - 23.07.2019
Bemerkung zur Gruppe	im Arbeitsraum	

Di Einzel	14:00 - 18:00	16.04.2019 - 16.04.2019	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Workshop		

Di Einzel	14:00 - 18:00	14.05.2019 - 14.05.2019	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Zwischenkolloquium		

Di Einzel	14:00 - 18:00	04.06.2019 - 04.06.2019	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Zwischenkolloquium		

Di Einzel	14:00 - 18:00	02.07.2019 - 02.07.2019	4201 - A026
-----------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 23.07.2019 - 23.07.2019 4201 - A001  
Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
Gruppe

Bemerkung Projekt lang Stadt- und Raumentwicklung  
Prüfg.nr. 3951

### Projekt lang: Porous City

Projekt, ECTS: 12  
Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Clemens, Leonhard (begleitend)| Kapitola, Ina-Marie (begleitend)|  
Stoll, Benedikt (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 16.04.2019 - 16.07.2019  
Bemerkung zur Arbeitsraum C 021  
Gruppe

Di Einzel 11:00 - 17:00 28.05.2019 - 28.05.2019 4201 - A026  
Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 17:00 25.06.2019 - 25.06.2019 4201 - A026  
Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
Gruppe

Do Einzel 08:00 - 18:00 25.07.2019 - 25.07.2019 4201 - A026  
Bemerkung zur Abschlusskolloquium  
Gruppe

Kommentar „Making buildings more porous will be one of the great challenges of twenty-first-century architecture; porosity could make buildings more truly urban“ (Richard Sennett 2008)

Was ist uns von der Moderne geblieben? Die Bewegung, die einst als sensibel-künstlerische Antwort auf die Fragen und Probleme ihrer Zeit begann, hat uns die Stadt der Flächennutzungsplanung, Bauordnungen und Standardisierung vermacht – kurzum die Stadt als funktionale Geographie, die durch harte Kanten und klar umrissene Felder gekennzeichnet ist. Während die Moderne das 'Dazwischen', die nuancierten Abstufungen und Übergänge, aus dem Bild der Stadt verdrängt und die Grenzen des physischen und damit auch des sozialen Raums verfestigt hat, so waren es die nachfolgenden Generationen, die sich gegen diese Entwicklung auflehnten und ihr Recht auf eine diverse, multivalente und sozial vielschichtige Stadt zum Ausdruck brachten. Mit dem heutigen Fortschreiten einer neoliberal geprägten Planungspolitik haben sich die Kanten und Felder jedoch keineswegs aufgeweicht, sondern eher verschärft, indem selbst der Architektur eines einzelnen Gebäudes, als kleinsten Baustein der Stadt, durch Rendite orientiertes Bauen die Möglichkeit zur Verhandlung von Schwellen und weichen Übergängen abhanden gekommen ist. Solche Schwellen und Übergänge sind jedoch als Orte des sozialen Austauschs, der beiläufigen Begegnung, der Aneignung oder des einfachen Entspannens und Verweilens notwendig und tragen zur Resilienz einer Stadt gegenüber wandelnden Anforderungen bei - die Stadt bleibt flexibel.

Die poröse Stadt kennt keine harten Grenzen, keine vordefinierten Felder, keine dauerhaft gültigen Nutzungszuweisungen und auch keine in Stein gemeißelte Bauordnung. Ebenso wenig kennt sie die scharfe Trennung von Arbeit und Wohnen, von Öffentlich und Privat und von Arm und Reich. Die poröse Stadt ist die Stadt der Zwischenräume, der mehrdeutigen Zonen, der Schwellen – eine Stadt, die ihre Grenzen und Felder stets neu und am Ort verhandelt. Unsere in den letzten Semestern mit dem Thema der produktiven Stadt aufgenommene Auseinandersetzung mit Diversifizierung von Stadt findet unter dem Leitthema der porösen Stadt eine Fortführung und Ausweitung. Beispielhaft wollen wir anhand eines Stadtbausteins – zwischen großem Gebäude und kleinem Quartier – entwerflich die Potentiale der Stadt und ihrer Architektur als poröse Struktur ausloten – d.h. konventionelle Grenzen und Felder auflösen. Dabei wollen wir besonderes Augenmerk auf Schwellen und Übergänge legen,

die als Vermittler zwischen unterschiedlichen Räumen und Nutzungen dienen und das Potential besitzen eigenständige Räumlichkeiten für verschiedene Nutzungen und Zwecke auszubilden. Anknüpfend an die letzten Semester wird es unter anderem um Fragen der räumlichen Vereinbarkeit von Wohnen und Arbeiten sowie von Gemeinschaft und Individualität in der Stadt und im Gebäude gehen.

Standort des zu entwickelnden Stadtbausteins ist ein Grundstück auf der Bremer Halbinsel zwischen Weser und Hafenbecken, die den Übergang von der Stadt zur „Überseeinsel“ markiert und Teil des ehemaligen Hafensareals ist. Zurzeit ist das Entwurfsgebiet noch größtenteils durch das ehemalige und kolossal anmutende Produktionsgebäude des Cornflakes-Herstellers Kellogg besetzt. Im Rahmen des Entwurfs soll entschieden werden, ob und welche Teile des Bestands erhalten bleiben und als Teil in den neuen Stadtbaustein integriert werden.

Das Projekt lang wird von einer Exkursion nach Bremen, Rotterdam und Amsterdam begleitet. Neben dem Entwurfsgebiet in Bremen werden wir uns aktuelle Projekte anschauen, die Ansätze einer porösen Stadt aufgreifen.

Bemerkung Projekt lang - Städtebauliches Entwerfen  
Prüfg.nr. 3710

### Projekt lang: Große Freiheit Nr. 12

Projekt, ECTS: 12

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Clemens, Leonhard (begleitend)| Kapitola, Ina-Marie (begleitend)

Mi wöchentl. 10.04.2019 - 17.07.2019

Bemerkung zur nach Absprache  
Gruppe

Kommentar

Im Rahmen der „Großen Freiheit Nr. 12“ haben interessierte Studierende des Masterstudiengangs Architektur und Städtebau die Möglichkeit, eine selbstgestellte, die Stadt betreffende, Aufgabenstellung zu bearbeiten. Im Zentrum der Arbeit steht die Entwicklung einer detaillierten Problemstellung, die sich sowohl auf einen konkreten Ort als auch auf grundsätzliche Fragen von Architektur und Stadt beziehen kann. Die Bearbeitung findet darauf aufbauend in Form eines Entwurfs oder einer theoretischen Arbeit statt.

Ziel ist es, sich vertiefend mit einer Problemstellung auseinander zu setzen und aus den gewonnenen Erkenntnissen schlüssige Ideen und Perspektiven zu entwickeln. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind z.B. auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar.

Bis Vorlesungsbeginn ist die Erarbeitung und Einreichung eines Vorprogramms notwendig (zehn Zeilen bis max. eine Din A4 Seite), das neben dem Arbeitstitel eine erste Erläuterung der Thematik mit Ausgangslage und Zielsetzung enthält. Dazu können Studierende sich im Vorfeld von den Lehrenden der Abteilung beraten lassen. Die detaillierte Aufgabenstellung werden Sie darauf aufbauend und in Rücksprache mit den Lehrenden zu Beginn des Semesters entwickeln.

Die „Große Freiheit Nr. 12“ kann in Einzel- oder Gruppenarbeit von bis zu drei Studierenden bearbeitet werden, insofern Inhalt und Umfang dies rechtfertigen. Es ist eine theoretische oder entwurfliche Arbeit, die auch als Vorbereitung für die Masterthesis dienen kann und damit die Grundlage für einen fundierten Bearbeitungsstart der Thesis und einen konstruktiven Austausch bildet.

Bemerkung Projekt lang - Städtebauliches Entwerfen  
Prüfg.nr. 3710

### Comprehensive Project - Territories Research: FRINGES

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 14

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Di Einzel 14:00 - 18:00 16.04.2019 - 16.04.2019 4201 - C114

Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 23.04.2019 - 14.05.2019 4201 - B049  
Bemerkung zur Seminar  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 04.06.2019 - 04.06.2019 4201 - A001  
Bemerkung zur Kolloquium 1  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 02.07.2019 - 02.07.2019 4201 - A001  
Bemerkung zur Kolloquium 2  
Gruppe

Di Einzel 13:00 - 19:00 16.07.2019 - 16.07.2019 4201 - C007  
Bemerkung zur Testpräsentation  
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 23.07.2019 - 23.07.2019 4201 - B053  
Bemerkung zur Abschlusspräsentation  
Gruppe

Kommentar Festival for a region: Wendland towards *Common Habitat*

Starting point for the design laboratory of this summer is the festival "Kulturelle Landpartie" which attracts every year up to 60.000 people for 600 manifestations to the Wendland area in the East of Niedersachsen. Visitors, creatives and artists from the metropolises of Berlin, Hamburg, and Hannover merge with a vivid local creative scene in this cultural event far away from metropolitan cores. In a research phase, the laboratory aims to explore the spatial logics underlying this festival, leading to pathways of innovation—including debates between identifying streamlines and creative opportunities ("fringes"). In parallel, the future role of the festival for creative and cultural economy and for new ideas of living in Wendland are to be explored—as one of the most remote areas of Germany, with strong rural character and unique heritage values, but also with the risk of abandonment and neglect ("fringes"); with the aim to envision its future as a *Common Habitat*. In the design phase, the laboratory will connect different scales of access towards the active design of spatial qualities, of spatial visions and branding, and of transformations processes: between a regional scale, a scale of small towns and hamlets, and architectural interventions and new typologies—including new living and working models, a strong focus on young people, for cultural and productive spaces, and for new mobility.

Deliverables: Research dossier, urban-regional design project in the scales of 1:50.000, 1:5.000-2.000, 1:500-200. Brochure, presentation.

Bemerkung Comprehensive Project Territories Research, No. 3651

The module is taught in English.

## Wahlpflichtmodule

### *Entwerfen und Konstruieren*

#### **Nachhaltiges Bauen**

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5  
Furche, Alexander (Prüfer/-in) | Eckert, Anja (verantwortlich)

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2019 - 01.07.2019 4201 - B053  
Bemerkung zur evtl. mit Tagesexkursion  
Gruppe

Kommentar Thema sind die Ziele des nachhaltigen Planen und Bauens, die das gesamte Leistungsspektrum des Architekten umfassen. Das Seminar gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Bewertungssysteme für Nachhaltiges Bauen. Neben Nachhaltigkeitskriterien wie Energieeffizienz, Ökobilanzierung und Schadstoffen in

Baumaterialien werden auch soziale, funktionale und kulturelle Aspekte des nachhaltigen Bauens betrachtet sowie deren Einbindung in die unterschiedlichen Planungsphasen.

Ziel ist es, das Wissen über Hintergründe, Methoden, Abläufe und Zielkonflikte beim Nachhaltigen Bauen zu erweitern.

Als Leitfaden durch das Seminar dient das BNB-Bewertungssystem für nachhaltiges Bauen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / M.Ed. Bautechnik: Entwurf und Konstruktion J (Erweiterte Baustoffkenntnis)

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Tragwerke

### Konstruktionen des Altbaus

Projekt, ECTS: 5

Furche, Alexander (Prüfer/-in) | Kersting, Martin (begleitend) | Steffen, Renko (begleitend)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2019 - 19.07.2019 4201 - A301

Fr Einzel 19.07.2019 - 19.07.2019

Bemerkung zur Abschlusspräsentation

Gruppe

Kommentar

Das Seminar soll einen erweiterten Überblick typischer, Konstruktionen und Baustoffe des Altbaus vor 1914 vermitteln.

Historische Bauweisen unterscheiden sich von modernen und sind vom Stand der Technik und der Materialität oftmals nur vor ihrem zeitlichen Hintergrund zu verstehen.

Diese Kenntnis ist somit grundlegende Voraussetzung für die sachgerechte Bewertung und Planungsarbeit beim Bauen im Gebäudebestand.

incl. Workshop und Tagesexkursion

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / M.Ed. Bautechnik: Entwurf und Konstruktion J

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Tragwerke, Prüfg.nr. 1810

### Tragwerke in Leichtbau

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

Furche, Alexander (Prüfer/-in) | El Aasmi, Jaouad (begleitend) | Rüther, Christoph (begleitend) | Eckert, Anja (begleitend) | Fiedler, Isabel (begleitend)

Do wöchentl. 08:00 - 12:00 11.04.2019 - 11.07.2019 4201 - B053

Kommentar

Lehrziel ist die Fähigkeit, Entwurfsstrategien für komplexe Tragwerke unter Berücksichtigung der Abhängigkeiten von Nutzung, Konstruktion und Form zu entwickeln.

Es werden Beurteilungskriterien für den Beitrag der tragenden Konstruktion zur Qualität der Architektur erarbeitet.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Leichtbau

im M.Ed. Bautechnik: Konstruktion und Technik A

### RAUMWAGEN 2

Workshop, ECTS: 5

Furche, Alexander (Prüfer/-in) | Steffen, Renko (verantwortlich)

Do wöchentl. 09:00 - 19:00 02.05.2019 - 06.06.2019

Fr wöchentl. 09:00 - 19:00 03.05.2019 - 07.06.2019

Kommentar

Der Raum-Wagen ist eine mobile Präsentations-Plattform, welche die Idee einer aktiven Stadt-Mitgestaltung an verschiedene Orte tragen soll. Hierfür wurde im März 2019 ein

studentischer Entwurf (Building Design Studio I) in Zusammenarbeit mit dem Platzprojekt erstellt.

Die praktische Umsetzung des Projekts soll über den gesamten Monat Mai 2019 stattfinden.

Anwesenheit: Kerntage, Do. und Fr. ganztägig

Gesucht werden motivierte und zuverlässige Studierende mit regelmäßiger Mitarbeit.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Entwurf und Konstruktion ?

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Konstruktion und Material, Prüfg.nr. 1610

### **(un)gebaut**

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

Vogt, Michael-M. (Prüfer/-in)| Schumacher, Michael (verantwortlich)| Lange, Michael (begleitend)| Pape, Maximilian (begleitend)

Di wöchentl. 11:00 - 13:00 16.04.2019 - 16.07.2019 4201 - A301

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 16.04.2019 - 16.07.2019

Bemerkung zur Einzelkorrekturen, Raum A 326 Gruppe

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Entwurf und Konstruktion F oder als Begleitmodul zur Bachelorarbeit

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion

### **Building Design Studio I**

Workshop, SWS: 2, ECTS: 5

Vogt, Michael-M. (Prüfer/-in)| Schumacher, Michael (verantwortlich)

Mo 01.04.2019 - 19.07.2019

Bemerkung zur Der Workshop hat bereits im März 2019 stattgefunden! Gruppe

Kommentar

„RAUMWAGEN – Entwurf eines Aktionsmobils zur aktiven Stadtgestaltung“

Der RAUMWAGEN ist ein Aktionswerkzeug, das den öffentlich aktiven Initiativen und Organisationen in Hannover eine grundlegende Infrastruktur für eine Vielzahl an Veranstaltungen und Aktionen bieten soll. Die vielseitigen Bedarfe der Nutzer wurden gesammelt und Rahmenbedingungen für den Entwurf festgelegt. Die Aufgabe innerhalb des Moduls ist die Übersetzung der Wünsche in einen konkreten Entwurf. Der RAUMWAGEN soll ausführungsfähig durchgeplant werden und eine detaillierte Kostenkalkulation soll erstellt werden.

Ein Team aus Architektur- und Landschaftsarchitekturstudierenden soll dabei wie ein temporäres Büro vorgehen. Mit diesen Grundlagen soll das Fundraising gestartet werden und der Bau bis ins letzte Detail vorbereitet werden.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Entwurf und Konstruktion H

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Baukonstruktion, Prüfg.nr. 1051

### **Raumakustik**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo 14-täglich 11:00 - 12:30 08.04.2019 - 15.07.2019 4201 - A301

Mo Einzel 10:30 - 12:30 22.07.2019 - 22.07.2019 4201 - C050

Bemerkung zur Klausur Gruppe



Bemerkung im B.Sc. Architektur / M.Ed. Bautechnik:  
Wahlpflichtmodul Entwurf und Konstruktion I (Bau- und Raumakustik)

### Gebäudetechnik im Entwurfsprozess

Seminar/Übung, ECTS: 5  
Bohne, Dirk (Prüfer/-in)| Brockmann, Maren (begleitend)| Schurr, Judith (begleitend)|  
Nasrollahi, Kamyar (begleitend)| Paul, Elena (begleitend)| Huang, Mu (begleitend)

Do wöchentl. 15:00 - 18:00 11.04.2019 - 25.04.2019 4201 - A301

Bemerkung zur Einführung und Blockveranstaltungen  
Gruppe

Do wöchentl. 15:00 - 18:00 02.05.2019 - 18.07.2019

Bemerkung zur Betreuungen im Institut  
Gruppe

**Kommentar**

Die technische Ausstattung von Gebäuden, der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und nicht zuletzt die Anforderungen an die Behaglichkeit in Innenräumen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Damit werden die bauphysikalischen und technischen Aspekte des Gebäudes zu integralen Elementen im Entwurfsprozess.

Das Seminar Gebäudetechnik bietet Anleitung, um anhand von überschlägigen Berechnungen und Tabellenwerten wesentliche bauphysikalische und gebäudetechnische Kenngrößen zu ermitteln, die schon bei der Grundlagenermittlung und den ersten Entwurfsschritten beginnt und die Gebäudetechnik sinnvoll in das Gesamtkonzept integriert.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die in ihrer Bachelorthesis einen Gebäudeentwurf bearbeiten.

In 2 Blöcken werden 6 Themen der Gebäudetechnik/Bauphysik mit Input-Vorträgen eingeführt und mit praktischen Übungen vertieft. Die Blöcke gliedern sich in die folgenden Themenbereiche:  
Gebäudehülle und Energetischer Standard von Gebäuden Brandschutz Schächte, Technikräume, Leitungsführung, Aufzüge Wärme- und Kälteerzeugung Raumlufttechnik Regenerative Energien

Ein Energiekonzept sowie die gebäudetechnischen Kenngrößen des Entwurfes werden in einem Portfolio dokumentiert und in einem Kolloquium präsentiert.

**Bemerkung**

für B.Sc. Architektur: Begleitmodul zur Bachelorarbeit oder Wahlpflicht Entwurf und Konstruktion M

für M.Sc. Architektur und Städtebau: Energiekonzepte für Architekturentwürfe, Prüfg.nr. 1510

### Entwerfen und Gebäudelehre

#### ARCHCITYLAND Future Lab - ARBEIT. NEU. LERNEN.

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Haslinger, Peter (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 24.04.2019 - 17.07.2019 4201 - C114

Bemerkung zur incl. Exkursion im Juni nach Berlin  
Gruppe

Mi Einzel 16:00 - 18:00 19.06.2019 - 19.06.2019 4201 - C114

Bemerkung zur Zwischenkolloquium  
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 24.07.2019 - 24.07.2019 4201 - C114

Bemerkung zur Endpräsentation  
Gruppe

Kommentar	<p>Die Arbeitswelt verändert sich. Die Digitalisierung erzwingt neue Arbeitsstrukturen.</p> <p>Die menschliche Arbeitsleistung steht vor ihrer Neudefinition.</p> <p>Die Ideenwirtschaft verlagert das menschliche Arbeitsumfeld von der Prozesseffizienz, zur Lösungskompetenz. Aufgaben können aufgrund Ihrer Komplexität nur noch gemeinsam, transdisziplinär gemeistert werden. Es gilt, Kreativität, Zusammenarbeit und das Lernen voneinander vielfältiger und individueller zu ermöglichen.</p> <p>Welche Auswirkungen hat das auf das Arbeiten und auf die Bürowelt der Zukunft?</p> <p>Wie wird das lebenslange Lernen in diese Prozesse integriert? Welche Abhängigkeiten existieren dabei? Welchen Einfluss haben diese Veränderungen auf die Architektur? Wie kann sich das Architekturstudium in diesem Prozess neu positionieren?</p> <p>Am Beispiel unseres Fachbereichs werden wir untersuchen mit welchen innovativen, zukunftsweisenden, kommunikativen, kollaborativen, interaktiven, experimentellen und kreativen Lösungen sich das Arbeiten, Lernen, Produzieren und Gestalten in der Zukunft verändern wird.</p> <p>Wir werden uns während einer Exkursion mit Expertinnen und Experten austauschen, um Best Practice Beispiele kennenzulernen, wie New Work aussehen kann und um herauszufinden, wie andere die Zukunft einschätzen.</p> <p>Gestalte die Zukunft aktiv mit.</p>
Bemerkung	<p>Aktive, engagierte Mitarbeit und kreatives, evolutionäres Denken werden vorausgesetzt.</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Theorie und Praxis B</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Kontext, Prüfg.nr. 2310</p> <p>incl. Exkursion im Juni nach Berlin</p>

### Architekturführer Hannover (Seminar Kontext)

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5  
Broszeit, Jens (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 09:30 - 13:30 25.04.2019 - 11.07.2019 4201 - A-111

Kommentar In diesem Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem DOM publishers-Verlag Berlin ein aktueller Architekturführer Hannover erstellt.

Mit mehr als 300 vorgestellten Bauten und Projekten wird dieser Architekturführer einen umfassenden Überblick über die städtebauliche Entwicklung und die vielgestaltige Architektur der niedersächsischen Landeshauptstadt bieten. Das Spektrum umfasst unter anderem die Barockbauten Herrenhausens, die Hannoversche Schule, den Wiederaufbau der Fünfziger Jahre und die Projekte im Rahmen der EXPO 2000. Der Schwerpunkt liegt auf aktuellen Bauten und den Entwicklungen des Projektes Hannover 2020+. Thematisiert wird ebenso der Neu- und Wiederaufbau stadtbildprägender Bauwerke wie etwa des Plenarsaales des Niedersächsischen Landtages und des Herrenhäuser Schlosses.

Bemerkung Seminar Kontext, Prüfg.nr. 2310

### Museen Weiterbauen (Seminar Kontext)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Léon, Hilde (Prüfer/-in)| Walter, Moritz Torge (verantwortlich)

Di wöchentl. 15:00 - 17:00 09.04.2019 - 02.07.2019 4201 - C007

Bemerkung zur Gruppe zusätzlich finden nach Ankündigung Blockveranstaltungen statt

Di vierwöch. 15:00 - 18:00 04.06.2019 - 02.07.2019 4201 - C150

Di vierwöch. 15:00 - 18:00 04.06.2019 - 02.07.2019 4201 - C153

Kommentar	<p>Im <i>Seminar Kontext: Museen Weiterbauen</i> werden Museen als die herausragenden Bauten der öffentlichen Baukultur unserer Zeit begriffen.</p> <p>An ausgewählten Entwürfen für Museumserweiterungen werden die Seminarteilnehmenden untersuchen, welche Entwurfsstrategien angewendet werden, um aus einer Aneinanderreihung von Entwürfen über Dekaden, wenn man so will einer Sammlung von Architekturen, eine baukulturell qualitätsvolle Entwicklung entstehen zu lassen.</p> <p>Anhand eigenständiger Gebäudeanalysen in Zeichnung, Modell und Text wird die Erkenntnis erarbeitet, wie aus verschiedenen architektonischen Haltungen unter sich ändernden Anforderungen gute Architektur entsteht.</p> <p>Die durch die Gebäudeanalyse erarbeiteten Strategien sollen in einer abschließenden Entwurfsübung angewandt werden.</p>
Bemerkung	<p>Die Endpräsentation und -abgabe findet nach dem 02.07.19 statt. im M.Sc. Architektur und Städtebau</p> <p>Seminar Kontext, Prüfg.nr. 2310</p>

### *Entwerfen und Städtebau*

#### **Die Grenzen des Miteinanders - Urbanistische Feldforschung in Hannover Mühlenberg**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Rieniets, Tim (Prüfer/-in) | Bührig, Sebastian (begleitend)

Mi	wöchentl.	14:30 - 17:30	17.04.2019 - 24.04.2019	4201 - B049
Mi	Einzel	14:30 - 17:30	08.05.2019 - 08.05.2019	4201 - A-111
Mi	14-täglich	14:30 - 17:30	22.05.2019 - 03.07.2019	4201 - B049
Di	Einzel	09:00 - 13:00	23.07.2019 - 23.07.2019	4201 - B053

Bemerkung zur Präsentation  
Gruppe

Kommentar	<p>Wir entwerfen Häuser und Städte für Menschen. Also müssen wir uns mit dem Leben der Menschen auseinandersetzen. Will man das Neben-, Über-, Unter-, Gegen-, Mit- und Durcheinander des menschlichen Zusammenlebens in der Stadt erforschen, so ist es unumgänglich, sich selbst hineinzubegeben. Beobachten, befragen und beschreiben – in unserem Seminar werden wir uns gemeinsam Methoden der Feldforschung erarbeiten und auf ein Untersuchungsgebiet anwenden.</p> <p>Ziel ist es, den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand zu geben, mit Hilfe derer Erkenntnisse über städtische Räume gewonnen werden können. Orte zu untersuchen, an denen besonders viele verschiedene Menschen zusammenkommen, eignet sich, um einen entscheidenden Wesenszug des Städtischen zu erhellen: Das Aufeinandertreffen von Unterschieden.</p> <p>Im Stadtteil Mühlenberg gibt es den höchsten Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund in ganz Hannover. Stadtweit erzielte die AFD nirgendwo ein höheres Wahlergebnis. Ein guter Grund genau hinzuschauen: Wo verlaufen die Grenzen zwischen den Menschen und wie spiegeln sich diese in der Stadt? Welchen Einfluss haben Architektur und Städtebau auf das menschliche Miteinander? Können sie dazu beitragen, unterschiedliche Interessen in Ausgleich zu bringen? Um Mühlenberg zu verstehen, wird es darum gehen mit weiten Augen zuzuhören.</p>
Bemerkung	<p>Das Seminar kann zur Vorbereitung einer Bachelor- oder Masterthesis genutzt werden. Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Entwurf und Stadt C oder Begleitmodul zur Bachelorthesis im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Stadt- und Raumentwicklung, Prüfg.nr. 3910</p>

#### **Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5**

Projekt, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Clemens, Leonhard (begleitend)| Kapitola, Ina-Marie (begleitend)

Mi 10.04.2019 - 17.07.2019

Bemerkung zur Gruppe nach Absprache

Kommentar	<p>Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ haben Studierende des Masterstudiengangs Architektur und Städtebau die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwurflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.</p> <p>Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ ist bis Vorlesungsbeginn einzureichen und abzusprechen. Es soll von einer kurzen Erläuterung begleitet sein. Dazu gehören etwa zehn Zeilen, in denen der inhaltliche Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese definiert, die Relevanz des Themas benannt (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit) und angegeben ist, was der Verfasser von der Bearbeitung des Themas erwartet. Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich der Verfasser stützen möchte. Nützlich wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Im Vorfeld der Formulierung des Themas können sich Studierende beraten lassen.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen</p> <p>im B.Sc. Architektur: Begleitmodul zur Bachelorarbeit</p>

## Urban Manufacturing

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Kapitola, Ina-Marie (begleitend)| Clemens, Leonhard (begleitend)

Di wöchentl. 11:00 - 13:00 16.04.2019 - 16.07.2019 4201 - C007

Bemerkung zur Gruppe am 16.04. Einführung

Kommentar	<p>Die Einführung der Gebietskategorie „Urbanes Gebiet“ in das deutsche Planungsrecht 2017 hat mit gewaltiger Verspätung das Scheitern der Funktionstrennung der Moderne als Konzept für unsere Städte von offizieller Seite bestätigt. Die Gebietskategorie „Urbanes Gebiet“ wurde eingeführt, um in städtischen Lagen eine höhere bauliche Dichte und andere Nutzungsmischung zu ermöglichen als dies bisher möglich war. Viele der ehemals selbstverständlichen Arbeitsplätze des produzierenden Gewerbes sind inzwischen aus dem Stadtbild verschwunden – einerseits aufgrund von planungsrechtlichen Vorgaben, andererseits aufgrund der Verdrängung durch Nutzungen, die höhere Renditen abwerfen. Dies hat vielfältige und weitreichende Implikation für die Stadt und deren Bewohner – soziale, ökologische, ökonomische sowie atmosphärische.</p> <p>Die Wiederansiedlung materieller Produktion in den Städten ist notwendig, um vorherrschende soziale Ungleichheiten zu überkommen, wirtschaftliche Potenziale besser zu nutzen und eine vielfältige Urbanität zu fördern. Aus ökologischen Gesichtspunkten muss unsere Ökonomie zukünftig als Kreislauf gedacht und umgebaut werden. Diese Transformation setzt auf Synergien zwischen Ökosystemen, Menschen und der gebauten Umwelt sowie auf neue, nicht-sektorale, gemeinschaftliche Lösungsansätze.</p>
-----------	--

Im Seminar Urban Manufacturing werden wir uns vertiefend mit Texten von Soziologen, Stadtplanern und Ökonomen auseinandersetzen und einen besonderen Fokus auf die Konzepte und Strategien der Circular Economy legen. Anhand von Case Studies zum produzierenden Gewerbe in Hannover werden wir räumliche und bauliche Notwendigkeiten, die Verflechtung in Netzwerken sowie bestehende und potentielle Stoffkreisläufe nachvollziehen. Eingeladene Gastreferenten werden im Rahmen der Vortragsreihe Urban Issues zum Thema der produktiven Stadt und der Circular Economy zusätzliche Diskussionsgrundlagen für das Seminar liefern.

Leistungen:

Bemerkung Textvorstellungen, Case Studies, Teilnahme an Urban Issues Vorträgen  
Wahlpflichtmodul  
im B.Sc. Architektur: Entwurf und Stadt C  
im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seminar Städtebauliches Entwerfen

### Die Kopie (Stegreif)

Modul, SWS: 2, ECTS: 2

Quednau, Andreas (Prüfer/-in) | Clemens, Leonhard (begleitend) | Kapitola, Ina-Marie (begleitend)

Mo 08.04.2019 - 20.07.2019

Bemerkung nur für M.Sc. Architektur und Städtebau!

Stegreif Städtebauliches Entwerfen, Prüfg.nr. 3091

### CREATIVE FOOD CYCLES

Projekt, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 14

Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Sommariva, Emanuele (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 15:00 17.04.2019 - 17.04.2019

Bemerkung zur Information / Anmeldung im Institut  
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 16:00 08.05.2019 - 08.05.2019 4201 - B049

Bemerkung zur Session 1  
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 16:00 15.05.2019 - 15.05.2019 4201 - B049

Bemerkung zur Session 2  
Gruppe

Do Einzel 09:00 - 18:00 23.05.2019 - 23.05.2019 4201 - C114

Bemerkung zur Workshop  
Gruppe

Block 11:00 - 15:00 23.05.2019 - 25.05.2019 4201 - A001  
+SaSo

Bemerkung zur Workshop, am Glastisch  
Gruppe

Block 09:00 - 18:00 24.05.2019 - 25.05.2019 4201 - B049  
+SaSo

Bemerkung zur Workshop  
Gruppe

Mi Einzel 16:00 - 18:00 05.06.2019 - 05.06.2019 4201 - C114

Mi Einzel 16:00 - 18:00 03.07.2019 - 03.07.2019 4201 - C114

Kommentar Workshop: Food Cycles Pop-Up

The phase of distribution to consumption of the CREATIVE FOOD CYCLES project is focused on new models of distributing, marketing, and consuming food—as well as cooking, displaying, sharing—into a collective aggregation point (*place-making effect*). An “urban food hotspot” as multipurpose stage is targeted to connect different food-places to a single manifestation of material and immaterial open public activities, trends,

and movements. The aim of FOOD CYCLES POP-UP is to design with different sensorial experiences, augmented realities, and cultural manifestations, offering interactive ways to participate in FOOD CYCLES (*pro-sumer model*) and to enhance circular economy. The best projects developed in the workshop will be realised as installation in October 2019.

Deliverables: Participation in two preparatory sessions and in the creative workshop, in discussions and presentations; analytic research with maps and diagrams, design project with drawings, models and prototypes, documentation brochure.

## Bemerkung

Compulsory Elective Module

B.Sc. Architecture: Entwurf und Stadt D

M.Sc. Architecture and Urban Design: Short Project Regional Building and Urban Planning, No. 3510

In conjunction with field trip FOOD CYCLES to Genoa or Barcelona.

The module is taught in English.

**AS FOUND**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Cappeller, Riccarda (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 10:30 17.04.2019 - 10.07.2019 4201 - C007

Ausfalltermin(e): 26.06.2019

Di Einzel 13:30 - 15:00 25.06.2019 - 25.06.2019 4201 - C007

Block 09:00 - 20:00 23.07.2019 - 25.07.2019 4201 - A001

Bemerkung zur  
Gruppe Ausstellung am Glastisch

Mi Einzel 09:00 - 12:00 24.07.2019 - 24.07.2019 4201 - C007

Kommentar Künstlerische Recherche: Kompositum zwischen Raum und Gesellschaft

“Thus the AS FOUND was a new seeing of the ordinary, an openness as to how prosaic ‘things’ could re-energise our inventive activity.” (Alison Smithson)

AS FOUND meint das Vorhandene neu zu entdecken und in der Spannung zwischen Raumwahrnehmung und Raumproduktion zu neuen Erkenntnissen und Formen zu gelangen. Im Seminar werden Methoden zur Aufnahme und Vermittlung bestehender räumlicher Situationen, die über architektonische Darstellungsweisen hinaus gehen, vor dem Hintergrund aktueller Themen des Städtebaus theoretisch wie praktisch erarbeitet. Ausgehend von einer möglichst vielschichtigen Vermittlung von Raum und seiner Atmosphäre sowie der sozial-räumlichen Betrachtung, die einen kulturellen Zusammenhang zum Ort herstellt, geht es um eine Nutzung dieser Aspekte für eine erfinderisch-kritische Raumexploration (“inventive activity”). Die Aufgabenstellung umfasst die theoretische Annäherung an das Thema der Architektur als Medium, die künstlerische Erforschung aktueller und im Alltag zu beobachtenden Wohn- Arbeits- und Lebensformen sowie deren künstlerisch-konzeptionelle Umsetzung, die das kooperative Denken, Gestalten, Planen und Programmieren in der praktisch-experimentellen Arbeit mit künstlerischen Methoden als Kompositum verknüpft.

Leistungen: Aktive Seminarteilnahme in Diskussionen, mit Referaten und künstlerischen Interventionen, Seminarbroschüre, Präsentation

## Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Entwurf und Stadt C

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung, Prüfg.nr. 3071

**OPEN TOPIC**

Seminar, ECTS: 5  
Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Diesch, Alissa (begleitend)

Mo 08.04.2019 - 20.07.2019

Bemerkung zur Termine nach Vereinbarung  
Gruppe

Mi Einzel 11:00 - 13:00 24.04.2019 - 24.04.2019 4201 - C007

Mi Einzel 10:00 - 12:00 26.06.2019 - 26.06.2019 4201 - A001

Bemerkung zur am Glastisch, Zwischenkolloquium  
Gruppe

**Kommentar** Dieses Modul bietet die Möglichkeit zu freien Themen für Seminararbeiten, darunter:  
Rural-urbane Transformation

Zur Untersuchung von Urbanisierungsprozessen in Bogotá werden anhand von sechs eingemeindeten Dörfern Transformationen und Überlagerungen städtebaulicher Prinzipien und landschaftlicher Elemente in Plansynopsen dargestellt und analysiert. Grundlage ist historisches Planmaterial, aus dem sich Spuren von vor-kolonialer bis gegenwärtiger Phänomene herausarbeiten lassen. Verschieden Epochen werden so in einer hoch urbanisierten Region sichtbar.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul nur für Master!

Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung, Prüfg.nr. 3071

### *Geschichte und Theorie der Architektur*

#### **Städtebau und Wohnungsbau im Hannover der zwanziger Jahre**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Jager, Markus (Prüfer/-in) | Huth, Robert (begleitend)

Di Einzel 09:00 - 11:00 16.04.2019 - 16.04.2019 4201 - C007

Di wöchentl. 09:00 - 11:00 30.04.2019 - 02.07.2019 4201 - C007

**Kommentar** In den 1920er Jahren erlebte die Stadt Hannover einen Boom im Wohnungsbau. Auch das Stadtgebiet vergrößerte sich erheblich. Diese Entwicklung sollte einerseits der akuten Wohnungsnot nach dem Ersten Weltkrieg entgegenwirken, andererseits aber auch der Stadt zu neuen, attraktiven Quartieren verhelfen. Im Unterschied zum ungehemmten, spekulativen Wachstum des 19. Jahrhunderts griff die Kommune als steuernde und planende Instanz ungleich stärker ein – und setzte damit Leitbild und Rahmen der Entwicklung. Im Unterschied zu Berlin oder Frankfurt am Main, wo die Kommunen überwiegend auf Siedlungs- und Zeilenbau setzten, war die Hannoversche Entwicklung von urbaneren Typologien (Blockrandbebauung) geprägt.

Das Seminar wird sich sowohl mit den Wohnungsbauten, den städtebaulichen Rahmenplanungen und dem Wechselverhältnis von öffentlichen und privaten Planungsakteuren befassen. Ein besonderer Fokus wird auf dem Wirken von Stadtbaurat Karl Elkart liegen.

**Bemerkung** Leistungsanforderungen: Referat und schriftliche Hausarbeit  
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Geschichte und Theorie F

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Geschichte des Städtebaus, Prüfg.nr. 4551

#### **Die Lavesbrücke in Salza. Dokumentation, Untersuchung und Instandsetzungsplanung**

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 10

Jager, Markus (Prüfer/-in) | Hopf, Charlotte (begleitend)

Di 14-täglich 16:00 - 18:00 09.04.2019 - 18.06.2019 4201 - C114

Do Einzel 18.04.2019 - 18.04.2019

Bemerkung zur ganztätig vor Ort, Teilnahme verpflichtend!  
Gruppe

**Kommentar** Im Park des Gutes Salza bei Kiel befindet sich eine Brücke des hannoveraner Architekten Georg Ludwig Friedrich Laves. 1838 als eine von mehreren von Laves entwickelten Brücken entstanden, ist das innovative Tragwerk dieser Brücke Zeugnis



von Laves Tätigkeit als Ingenieur. Die sorgfältige Einfügung in die Landschaft und die anspruchsvollen Details verweisen auf Laves' Anspruch als Architekt.

Der Zustand der Lavesbrücke ist dringend restaurierungsbedürftig. Gegenstand der Lehrveranstaltung ist es, den Bestand vor Ort zu dokumentieren (Schadenskartierung, Aufmaß, Fotodokumentation) und zu bewerten und daraus folgend - in Abstimmung mit den verantwortlichen Planungsbeteiligten – ein architektonisches Konzept für die Restaurierung zu erarbeiten. Das gemeinsam erarbeitete Restaurierungskonzept bildet die Grundlage der für 2019 vorgesehenen Restaurierung der Brücke.

Bemerkung Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 10 Studierende  
Wahlpflichtmodul  
im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Historische Bauforschung, Prüfg.nr. 4751

### Aufmaß Scheunenviertel

Workshop, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 10  
Jäger, Markus (Prüfer/-in) | Knapp, Alexandra (begleitend)

Di Einzel 16:00 - 18:00 30.07.2019 - 30.07.2019 4201 - C114  
Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Block 05.08.2019 - 09.08.2019  
Bemerkung zur Aufmaß vor Ort  
Gruppe

Di Einzel 16:00 - 18:00 13.08.2019 - 13.08.2019 4201 - C114  
Bemerkung zur Nachbesprechung  
Gruppe

Kommentar Aus Brandschutzgründen wurden Scheunen ab dem Mittelalter vermehrt vor den Stadtmauern errichtet. Sie gruppierten sich dort zu vorstadtartigen Vierteln. Heute sind durch den Bedeutungsverlust der Landwirtschaft und die fortschreitende Urbanisierung nur noch weniger dieser ortsbildprägenden Ensembles erhalten.

In dieser Lehrveranstaltung soll eines der ältesten und markantesten Scheunenviertel Niedersachsens genauer untersucht werden. Die Fachwerkbauten mit Reetdeckung in Neubrichhausen stammen sowohl aus dem 17. als auch aus dem 18. Jahrhundert. Ziel der Veranstaltung ist das Kennenlernen und das Dokumentieren des Bautypus „Scheune“. Es sollen in einer Blockveranstaltung von den einzelnen Gebäuden Schnitte und Ansichten erstellt werden. Neben den Vermessungsarbeiten vor Ort ist die Erarbeitung der Gebäudebiographien Gegenstand der Lehrveranstaltung.

Abgabeleistung: Gebäudepläne & Plakat zur Gebäudebiographie

Bemerkung Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 10 Studierende  
Wahlpflichtmodul  
im B.Sc. Architektur: Geschichte und Theorie E  
im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Historische Bauforschung, Prüfg.nr. 4751

### Freies Projekt kurz: On tour

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 10  
Buchert, Margitta (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 13:00 - 18:00 16.04.2019 - 30.04.2019 4201 - B063  
Di 14-täglich 13:00 - 18:00 14.05.2019 - 09.07.2019 4201 - B063  
Di Einzel 13:00 - 18:00 11.06.2019 - 11.06.2019 4201 - B063  
Bemerkung zur Pfingstwoche  
Gruppe

**Kommentar** Mit dem Freien Projekt wird Studierenden die Möglichkeit geboten, neu erworbenes architektonisches Wissen, Fragestellungen oder Methoden anhand einer frei gewählten Thematik zu reflektieren und weiter zu erforschen. Der Output sollte Besonderheiten und Potentiale des Themas für die architektonische Gestaltung und Entwicklung unserer Umwelt aufzeigen. Der Erfahrungs- und Reflexionsprozess wird in wissenschaftlich-systematischer Form schriftlich und/oder medienübergreifend dokumentiert. Thematische Strukturierung, Aufbau und Ausarbeitungswege werden individuell begleitet. Mit der Projektarbeit kann ein vertieftes Verständnis für die Konzeption, Durchführung, Argumentation und Vermittlung architektonischer Entwürfe, Ausstellungsprojekte oder schriftlicher und medial vermittelter Forschungsarbeiten entwickelt werden.

### Urbane Architektur: Flandern

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20  
Wehmeyer, Sarah (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 17:00 - 20:00 15.04.2019 - 03.06.2019 4201 - B063  
Mo Einzel 20:00 - 22:00 27.05.2019 - 27.05.2019 4201 - B063  
Bemerkung zur Blockseminar  
Gruppe

Di Einzel 09:00 - 22:00 28.05.2019 - 28.05.2019 4201 - C114  
Bemerkung zur Blockseminar  
Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 12:00 29.05.2019 - 29.05.2019 4201 - C114  
Bemerkung zur Blockseminar  
Gruppe

**Kommentar** Die belgische Region Flandern ist in den letzten Jahrzehnten auf der Suche nach ihrer eigenen urbanen Identität. Eine zeitgenössische Generation belgischer Architekt/inn/en und Landschaftsgestalter/innen positioniert sich in Städten wie Brüssel, Antwerpen und Gent gegen die unkontrollierte Zersiedelung und den Zerfall der Zentren. Die Wiederentdeckung des `Urbanen` als eine spezifische Qualität, materialisiert sich hierbei sowohl in akupunkturartigen, architektonischen Eingriffen, städtebaulichen Ensembles und öffentlichen Plätzen, als auch in theoretischen Visionen.

Doch was zeichnet urbane Architekturen aus? Welche identitätsstiftenden Räume und Orte können sich durch das Zusammenspiel von Architektur und Freiraum in urbanen Gefügen entwickeln? Am Beispiel der drei belgischen Städte werden Leitbilder, Positionen und Projekte in ihren unterschiedlichen Facetten untersucht und in Bezug auf ihre Transfer- und Zukunftsfähigkeit vergleichend diskutiert.

**Bemerkung** Begleitmodul zur Bachelorarbeit im B.Sc. Architektur

Theorien aktueller Architektur 2 im M.Sc. Landschaftsarchitektur

Weiteres Angebot (optional):

4-tägige Exkursion Flandern. Urban rising, 3 LP

### Architektur denken: Identität

Workshop, SWS: 3, ECTS: 5  
Kienbaum, Laura (Prüfer/-in)

Di Einzel 10:00 - 13:00 16.04.2019 - 16.04.2019 4201 - B049  
Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 07.05.2019 - 07.05.2019 4201 - B049  
Bemerkung zur Intro 1  
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 04.06.2019 - 04.06.2019 4201 - B049  
Bemerkung zur Intro 2  
Gruppe

---

Di Einzel 10:00 - 13:00 02.07.2019 - 02.07.2019 4201 - B049  
 Bemerkung zur Gruppe Intro 3

---

Mo Einzel 09:00 - 18:00 22.07.2019 - 22.07.2019 4201 - B049  
 Bemerkung zur Gruppe Workshop

---

Block 09:00 - 18:00 23.07.2019 - 26.07.2019 4201 - A-111  
 Bemerkung zur Gruppe Workshop

---

Block 09:00 - 18:00 23.07.2019 - 26.07.2019 4201 - A-116  
 Bemerkung zur Gruppe Workshop

---

Fr Einzel 09:00 - 18:00 26.07.2019 - 26.07.2019 4201 - C150  
 Bemerkung zur Gruppe Gastkritik und Ausstellung

---

Fr Einzel 09:00 - 18:00 26.07.2019 - 26.07.2019 4201 - C153  
 Bemerkung zur Gruppe Gastkritik und Ausstellung

---

**Kommentar Identität**

Identitätsstiftende Räume können Ergebnis von künstlerischen und architektonischen Prozessen sein. Als Gegenpol zu einer ‚eigenschaftslosen‘ und austauschbaren Architektur und Landschaftsarchitektur werden in den gestaltenden Disziplinen zunehmend wieder Konzepte der Einzigartigkeit und des Spezifischen diskutiert und erprobt. Was bedeutet es, wenn ‚Identität‘ zur Entwurfsaufgabe und gleichzeitig zum Verkaufsargument wird? Welche Herausforderungen und Möglichkeitsräume sind damit für das entwerferische Denken und Schaffen verbunden? Dies zu thematisieren, zu befragen und zu entwickeln ist ein Ziel der Lehrveranstaltung. Im Austausch verschiedener Perspektiven auf das Gestalten und Bewohnen von Welt können Horizonte erweitert und Strategien diskutiert werden. Architektur und Landschaftsarchitektur als zentrale kulturelle Praktiken werden dabei insbesondere in ihren anthropologischen – in ihren ästhetischen, sozialen und ethischen – Dimensionen hervortreten.

Architektur denken bezeichnet einen Freiraum zur individuellen wie auch berufsfeldbezogenen Qualifizierung. In dem einwöchigen Workshop wird in kleinen Gruppen die Möglichkeit eröffnet, Optionen zu denken, mit denen in Architektur und Landschaftsarchitektur alternative Entwicklungen und Positionen erzeugt, geschaffen und gestärkt werden können. Durch Lektüre, Reflexion und Diskussion werden analytische und methodische Kompetenzen sowie Argumentationsfähigkeiten gefördert.

**Bemerkung**

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Theorie und Praxis A

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Architektur denken

Semesterbegleitende Vorbereitungen und Workshop nach Ende der Vorlesungszeit

---

**Prozesse planen - Stadt machen**

---

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
 Kietzke, Lisa (Prüfer/-in)

---

Fr 14-täglich 09:00 - 12:00 12.04.2019 - 10.05.2019 4201 - C007  
 Bemerkung zur Gruppe Die Betreuung erfolgt im Rahmen des 14-täglichen Kolloquiums „freie Arbeiten“ an der Abteilung.

---

Fr Einzel 24.05.2019 - 24.05.2019  
 Bemerkung zur Gruppe externer Termin

Fr Einzel	09:00 - 13:00	12.07.2019 - 12.07.2019	4201 - C007
Kommentar	Die Veranstaltung dient der kritischen Begleitung eigener Projekte. Dabei geht es um die direkte Umsetzung eigener Ideen in die Praxis von „Stadt machen“ und die anschließende Reflexion zu selbstgewählten Fragestellungen zu beispielsweise Prozessgestaltung, Partizipation und Projektmanagement.		
	Bitte beachten:		
	Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrungen in den Arbeitsbereichen der Abteilung gesammelt haben und diese gerne in einem Seminar vertiefen möchten.		
	Zur Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung braucht es die vorherige Abgabe eines Exposés zum Praxisprojekt und der Forschungsfrage bis zum 29. März 2019 per Mail bei Lisa Kietzke und ein Auswahlgespräch in der ersten Aprilwoche.		
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im M.Sc. Architektur und Städtebau: Raum und Gesellschaft begreifen und verändern, Prüfg.nr. 4810		

## *Kunst und Technologie*

### *Kunst und Gestaltung*

#### **Flüssiger Stein**

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
Madlowski, Klaus (Prüfer/-in) | Haas, Anette

Do Einzel	14:00 - 16:15	11.04.2019 - 11.04.2019	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		

Do wöchentl.	10:00 - 13:00	18.04.2019 - 18.07.2019	4201 - B-139
Kommentar	Es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie man nach einer im Prinzip einfachen Rezeptur aus nur 3 Zutaten, die in der Natur vorkommen, einen flüssigen Brei anrühren kann, der nahezu beliebig formbar ist, nach wenigen Tagen schon steinhart wird und Jahrtausende überdauern kann. Aus der römischen Antike sind imposante Bauwerke wie das Pantheon aus „Opus caementitium“, einem Vorläufer des Betons, bis heute erhalten.		
	Wir werden in diesem Wahlpflicht-Modul aus Zement, Wasser und Kies Betonmischungen herstellen, um daraus mit unterschiedlichen Negativformen zunächst kleinere Objekte und Plastiken zu fertigen und erste Erfahrungen mit Material, Formenbau und Verarbeitung zu machen. In der zweiten Phase arbeiten wir mit vorgefertigten Mischungen aus dem Baustoffhandel weiter.		
	Ausgehend von diesen Vorübungen entwickeln die Studierenden dann individuelle Entwürfe für Betonplastiken, die sie im dritten Teil des Semesters mit geeigneten Formen und Materialmischungen realisieren werden.		
	Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang		
	Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'		
	Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'		
Bemerkung	Wahlpflichtmodul		
	im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung F		
	im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Material- und medienspezifische künstl. Projekte, Prüfg.nr. 5010		
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.		

#### **Ausgerechnet Skulptur**

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
Madlowski, Klaus (Prüfer/-in) | Haas, Anette

---

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075  
 Bemerkung zur Einführung  
 Gruppe

---

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 17.04.2019 - 17.07.2019 4201 - B-139  
 Kommentar Josef Albers, Jost Amman, Carl Andre, Max Bill, Hanne Darboven, Theo van Doesburg, Marcel Duchamp, Albrecht Dürer, Max Ernst, Herbert W. Franke, Naum Gabo, Heinz Gappmayr, Raoul Hausmann, Johannes Itten, Donald Judd, On Kawara, Paul Klee, Brigitte Kowanz, Fernand Léger, Sol LeWitt, Mario Merz, László Moholy-Nagy, Piet Mondrian, Bruce Nauman, Roman Opalka, Michelangelo Pistoletto, Arnulf Rainer, Ad Reinhardt, Kurt Schwitters, Georges Vantongerloo, Ruth Vollmer, Peter Weibel sind nur einige der 120 künstlerischen Positionen, die das museum moderner kunst stiftung ludwig wien im Jahr 2008 in der Ausstellung „Genau und anders: Mathematik in der Kunst von Dürer bis Sol LeWitt“ gezeigt hat. Mehr als genug jedenfalls, um Inspiration für eigene Projekte im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls zu geben.

In einer Reihe von einzelnen Übungen mit konkreten Vorgaben fertigen die Studierenden zunächst kleine Skulpturen und Plastiken auf der Grundlage von Geometrie und Algebra. Im zweiten Teil des Semesters entwickeln sie dann mit diesen Vorerfahrungen eigenständige Projekte in einem größeren Maßstab und in selbstgewählten Materialien. Referate zu exemplarischen künstlerischen Positionen begleiten die praktische Arbeit am Thema und dienen zur Vertiefung des kunstgeschichtlichen Hintergrundwissens.

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang  
 Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'  
 Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung Wahlpflichtmodul  
 im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung H  
 im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte, Prüfg.nr. 5210

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

## FILME gucken

---

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
 Hahn, Sascha-Andre (Prüfer/-in) | Haas, Anette

---

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075  
 Bemerkung zur Einführung  
 Gruppe

---

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 18.04.2019 - 27.06.2019 4201 - B049  
 Do Einzel 10:00 - 13:00 04.07.2019 - 04.07.2019  
 Bemerkung zur in Raum B-135 oder B-151  
 Gruppe

---

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 11.07.2019 - 18.07.2019 4201 - B049  
 Kommentar Wir wollen ins Kino gehen, Filme gucken und einen Debattierclub gründen.

Wir wollen die filmischen Mittel in ästhetischer wie auch soziokultureller Weise beleuchten, und eigene Kriterien erarbeiten, mit denen wir als Zuschauer aktiv in den Dialog mit der Filmkunst treten können.

Die Kategorisierung von Topoi, die Regeln und Regelbrüche von Genres oder die Entlarvung formaler wie inhaltlicher Klischees hilft uns, das Repertoire von Bildsprachen und Erzählstrukturen des Films zu ergründen.

In einer langen praktischen Übung werden wir gemeinsam einen Dokumentarfilm über uns und unseren Club erarbeiten. Dabei setzen wir Licht, filmen mit der Kamera, schneiden, konzipieren, und arrangieren, bearbeiten und verändern. Wir werden

außerdem mit Keying arbeiten. Jeder muss alles machen. Ein echter Crash-Kurs in Sachen Film.

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung H

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte, Prüfg.nr. 5210

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

## Siebdruck

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Sander, Christoph (Prüfer/-in)| Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075

Bemerkung zur Einführung

Gruppe

Mo wöchentl. 10:00 - 13:00 15.04.2019 - 15.07.2019

Bemerkung zur Druckgrafikwerkstatt (Raum B -183)

Gruppe

Kommentar

Die Veranstaltung gibt eine grundlegende Einführung in die druckgrafische Technik des Siebdrucks.

Zu einem freien Thema sollen Grafiken als serielle Arbeiten entstehen.

Nach einer Einführung in die Technik und die Druckwerkstatt, entwerfen die Teilnehmenden Motive, welche in analoge Druckschablonen umgesetzt werden, und erarbeiten experimentelle Kompositionen direkt auf dem Sieb.

Ziel ist die Erarbeitung eines individuellen und eigenständigen Umgangs mit dem Medium Siebdruck, sowie das Entdecken der unterschiedlichen Möglichkeiten und Vorgehensweisen.

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung J

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Farbe in Kunst und Gestaltung, Prüfg.nr. 5410

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

## Blindtext

Seminar/Übung, ECTS: 5

Schmidt, Andrea (Prüfer/-in)| Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075

Bemerkung zur Einführung

Gruppe

Do Einzel 10:00 - 16:30 13.06.2019 - 13.06.2019 4201 - B049

Bemerkung zur Workshop Teil 1

Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 16:30 14.06.2019 - 14.06.2019 4201 - B049

Bemerkung zur Gruppe	Workshop Teil 1			
Sa Einzel	10:00 - 16:30	15.06.2019 - 15.06.2019	4201 - B049	
Bemerkung zur Gruppe	Workshop Teil 1			
Block +SaSo	10:00 - 16:30	04.07.2019 - 06.07.2019	4201 - B049	
Block	13:00 - 17:00	04.07.2019 - 05.07.2019	4201 - A113	
Bemerkung zur Gruppe	Workshop Teil 2			
Sa Einzel	10:00 - 17:00	06.07.2019 - 06.07.2019	4201 - A113	
Bemerkung zur Gruppe	Workshop Teil 2			
Kommentar	<p>Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder der Vokalen und Konsonanten leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie an der Küste der Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleiner Bach namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regeln. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben ...</p> <p>In dem Workshop [Blindtext] beschäftigen wir uns mit der Gestaltung von Text. Ausgehend vom Buchstaben als kleinster Einheit der Schrift bis hin zu komplexen digitalen Layouts erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layoutprogrammen, werden die Teilnehmenden ein eigenes Konzept für eine Buch-Publikation entwickeln.</p> <p>Zum ersten Termin bitte Folgendes mitbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitschriften, Zeitungen, Magazine (zum Zerschneiden und Verarbeiten)</li> <li>- Ein Lieblingsbuch! (Belletristik, z. B. Roman, Gedichtband, Kurzgeschichtenband etc.)</li> <li>- Papier (A3 weiß), Schere, Pritt-Stift, schwarze Stifte unterschiedlicher Art und Dicke, Pinsel, Zeichenfedern, Tusche, schwarze Farbe, Zeitung zum Unterlegen ...</li> </ul> <p>Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang</p> <p>Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'</p> <p>Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'</p>			
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung K</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken, Prüfg.nr. 5510</p>			

### Striche in der Landschaft (Radierung)

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
Bajri#, Edin (Prüfer/-in) | Haas, Anette

Do Einzel	14:00 - 16:15	11.04.2019 - 11.04.2019	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		

Mi wöchentl.	10:00 - 13:00	17.04.2019 - 17.07.2019
Bemerkung zur Gruppe	B -183, Druckgrafikwerkstatt	

Kommentar      Ausgehend von direkten Landschaftsbeobachtungen werden wir in dieser Veranstaltung die handwerklichen Möglichkeiten der Radiertechnik bearbeiten.



Die Zinkplatte als Druckstock wird von uns in unzähligen Schritten bis zum Drucken auf das Papier grafisch behandelt. Die unterschiedlichen Bearbeitungsmöglichkeiten der Zinkplatte werden in der Veranstaltung erprobt und fließen dann gezielt in unsere grafische Arbeit.

Unsere Motive werden wir bei gemeinsamen Ausflügen in den Georgen- und Berggarten zeichnerisch einfangen. Im Vordergrund unserer Ausflüge wird eine genaue Beobachtung der uns umgebenden Landschaft stehen.

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule 'Künstlerisches Gestalten 1 und 2'

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung J

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken, Prüfg.nr. 5510

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

### Hannover tranchiert: das Bad

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5  
Schmid, Julia (Prüfer/-in) | Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075

Bemerkung zur  
Gruppe Einführung

Di 14-täglich 14:00 - 18:00 07.05.2019 - 16.07.2019 4201 - B075

Do Einzel 10:00 - 15:00 25.07.2019 - 25.07.2019 4201 - B075

Bemerkung zur  
Gruppe Block

Fr Einzel 11:00 - 17:00 26.07.2019 - 26.07.2019 4201 - B075

Bemerkung zur  
Gruppe Block

Sa Einzel 11:00 - 14:00 27.07.2019 - 27.07.2019 4201 - B075

Bemerkung zur  
Gruppe Block

Kommentar

Alltägliche Fahrten zum Studienort, zu Geschäften und Freizeitorien ergeben bei jedem/r eine Art individuelles, funktionales „Strecken-Netz“. Veränderungen auf diesen Wegen nimmt man oft nur unterbewusst wahr, auch wenn sie womöglich tatsächlich soziale Veränderungen bedeuten. Das praktische Seminar „Hannover tranchiert“ beobachtet die subtilen Veränderungen im urbanen Stadtbild mit künstlerischen Mitteln.

Durch grundlegende zeichnerische Experimente wird die eigene Wahrnehmung geschärft. Zugleich werden die besonderen Möglichkeiten des Mediums Zeichnung experimentell befragt - im Arbeitsraum und durch Exkursionen.

Einen Schwerpunkt des Seminars bildet die künstlerische Stadtrecherche zum Thema „Bad“. Exemplarisch werden sowohl naturale als auch gebaute Bademöglichkeiten „vor Ort“ mit der umliegenden Stadtlandschaft zeichnerisch analysiert.

Grundlegende Übungen, intensive Gespräche über künstlerische Umsetzung, Beobachtungen und individuelle Vorhaben sind ebenso wichtiger Bestandteil des Seminars, wie die Begegnung mit Kunst in Büchern und als Original im Museum.

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossene Pflichtmodule „Künstlerisches Gestalten 1+2“

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung K

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Farbe und Grafik in Raum und Architektur, Prüfg.nr. 5610

### blau pausen

Workshop, SWS: 2, ECTS: 3  
Wehrli, Bignia (Prüfer/-in)| Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075  
Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 13:00 06.06.2019 - 06.06.2019 4201 - B075

Do Einzel 10:00 - 16:00 13.06.2019 - 13.06.2019 4201 - B075

Fr Einzel 10:00 - 16:00 14.06.2019 - 14.06.2019 4201 - B075

Do Einzel 10:00 - 13:00 20.06.2019 - 20.06.2019 4201 - B075

Kommentar Die Cyanotypie, auch Blaupause genannt, ist ein fotografisches Verfahren auf der Basis von Eisen. Sie wurde 1842 von dem englischen Astronomen John Herschel entwickelt und gilt als Vorläufer der analogen Fotografie. Die selbst beschichteten Papiere können allein mit der Sonne belichtet und mit Wasser fixiert werden. Nach dem Erlernen der Technik experimentieren wir im Freien und versuchen, zeitliche Vorgänge in Bilder zu überführen.

Bemerkung Wahlpflichtmodul Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

Prüfg.nr. 5710

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

### Wasser oder Watt - mit Zelt und Skizzenblock zu den Gezeiten

Workshop, ECTS: 3, Max. Teilnehmer: 12  
Rathert, Imke (Prüfer/-in)| Haas, Anette

Do Einzel 14:00 - 16:15 11.04.2019 - 11.04.2019 4201 - B075  
Bemerkung zur Einführung  
Gruppe

Do 14-täglich 14:00 - 16:00 25.04.2019 - 09.05.2019 4201 - B049

Bemerkung zur zwei Vortreffen  
Gruppe

Block 11.06.2019 - 14.06.2019

Bemerkung zur Exkursion  
Gruppe

Kommentar Wir werden an die friesische Küste fahren, um das Phänomen Ebbe und Flut zu erleben und Antworten auf folgende Fragen zu finden: Merkt man etwas von diesen gewaltigen Naturkräften, wenn sich ein Deich zwischen einem selbst und der Nordsee befindet? Wie ist es vor dem Deich, wie im Watt, was sind Siele, Priele, Nipp- und Springtiden? Wie schützte man sich früher und heute vor dem Wasser und welche architektonischen Besonderheiten ergeben sich daraus?

Wir werden unsere Zelte auf einer Insel aufschlagen, alles zu Fuß erkunden und immer wieder zeichnen, um unsere Wahrnehmung für die Umgebung und für Details zu schärfen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

körperliche Fitness unter anderem für eine ca. 4 bis 5-stündige Wattwanderung (feste, waschbare Turnschuhe erforderlich), Referat

Exkursionsbeginn: 11.06.19 (voraussichtlich in Carolinensiel oder Neuharlingersiel)

Exkursionsende: 14.06.19 (voraussichtlich in Schillig)

Bemerkung Anmeldung ab sofort möglich: Listeneintrag in der Werkstatt Skulptur  
im B.Sc. Architektur: als Pflicht- oder Wahlpflichtexkursion anrechenbar

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Wahlpflichtmodul Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

## Architekturdarstellung

### Fotografie und Architektur

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5 LP, Max. Teilnehmer: 25  
Martitz, Julian (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2019 - 16.05.2019 4201 - C114

Bemerkung zur Motivationsschreiben erforderlich (siehe Kommentar)

Gruppe

Do Einzel 14:00 - 16:00 23.05.2019 - 23.05.2019 4201 - C007

Bemerkung zur einmaliger Raumwechsel

Gruppe

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 30.05.2019 - 18.07.2019 4201 - C114

Kommentar

Das Seminar führt Schritt für Schritt an die Fotografie von Architektur heran.

Zu Beginn des Seminars wird erlernt, Licht bewusst wahrzunehmen. Denn Fotografie bedeutet im Wortsinn „Malen mit Licht“.

Anschließend wird an Beispielen erarbeitet, welche technischen und künstlerischen Grundlagen ein gutes Architekturfoto ausmachen. Anhand der gezeigten Bilder werden gleichzeitig die Mechanismen wie Belichtungszeit, Blende und ISO-Wert erklärt, sodass das volle Potential der Kamera ausgeschöpft werden kann.

Das erlangte Wissen wird bei einem gemeinsamen Fotowalk in Hannover in die Tat umgesetzt und im Verlaufe des Semesters in eigener Arbeit vertieft. Das Ziel des Seminars ist es, die Wahrnehmung bzgl. der Darstellung von Architektur zu schärfen und das Repertoire an Darstellungsmöglichkeiten zu erweitern. Diese Erfahrungen sind nicht nur für die Fotografie von Architektur, sondern genauso für die Fotografie allgemein und die Darstellung von Renderings im Spezifischen eine wertvolle Hilfe.

Die Endabgabe wird eine Reihe von Fotos einer selbst gewählten Architektur sein.

Empfohlene Voraussetzungen: Photoshopkenntnisse, manuell einstellbare Kamera (RAW-Format fähig), Dreibeinstativ

Platzvergabe: Auf Grund der hohen Nachfrage im vorangegangenen Semester, wird die Teilnahme anhand eines Motivationsschreibens ermittelt. Dieses sollte rund eine halbe DIN-A4 Seite lang sein und zeigen, warum Ihr den Kurs belegen möchtet.

Aspekte des Schreibens können sein, dass es die letzte Möglichkeit ist den Kurs zu belegen, bevor ihr eure Abschlussarbeit abgibt, Ihr Euch bereits vergebens in einem vorigen Semester angemeldet habt oder Ihr Euch ganz einfach wünscht, das Potential Eurer Kamera und Fotografiefähigkeiten kennenzulernen.

Für Bachelor erst ab dem 5. Semester!

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung E

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Architekturfotografie

### Architekturpräsentation / Portfolio (für Master)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5 LP  
Bürkner, Julia (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 16.04.2019 - 16.07.2019 4201 - A105

Kommentar

Ziel ist die Erstellung eines Portfolios (gebundenes Heft). Dieses Portfolio soll in der Lage sein, ein gewähltes Thema / einen eigenen Entwurf auf ansprechende und verständliche Weise in Bild und Text darzustellen. Ergänzend können weitere Arbeiten und Entwürfe aus dem Studium eingefügt werden (Bewerbungsportfolio). Andere Inhalte können nach Rücksprache in den ersten Terminen gewählt werden. Dieses Material ist für die Präsentation aufzubereiten und gegebenenfalls zu ergänzen. Verwendet werden können

alle denkbaren Präsentationsmöglichkeiten wie Pläne, Texte, Skizzen, Modellfotos, Axonometrien, Perspektiven, 3D-Darstellungen, Diagramme etc.

Bemerkung Achtung: Eintragung im Stud.IP erst nach der Einführungsveranstaltung möglich!  
Wahlpflichtmodul im M.Sc. Architektur u. Städtebau:  
Architekturpräsentation, Prüfg.nr. 7210

### Skizze als Entwurfsstrategie

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5 LP, Max. Teilnehmer: 20  
Wagner, Michael (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2019 - 16.07.2019 4201 - B053

Kommentar Ziel ist die Verbesserung der Fähigkeit, Entwurfsgedanken in den bekannten Darstellungsarten (Grund-, Aufriss, Schnitt, Axonometrie und Perspektive) skizzierend darzustellen. Anhand von Beispielen veröffentlichter Bauten, Gegenständen und Details werden skizzenhafte Darstellungen geübt. Beginnend mit der Darstellung des Würfels als Schlüssel für alles Weitere, reichen die Beispiele vom Türdrücker über Möbelstücke zu kleinen und größeren Gebäuden und deren Details. Im Vordergrund steht nicht so sehr das „schöne“ Ergebnis als vielmehr der richtige Weg dorthin.

In diesem Kurs wird skizziert. Bleistift und A3-Papier genügen. Anwesenheit ist Pflicht! Der Kurs lebt davon, dass gemeinsam gezeichnet wird. Nur so macht die gebotene Anleitung und die direkte Korrektur während des Zeichnens Sinn. Ebenso wie Entwerfen bedeutet Skizzieren auch ausprobieren und mehrfach versuchen. Die Erfahrung zeigt, dass durch schrittweises Vorgehen vom Einfachen zum Schwierigeren sehr gute Fähigkeiten entwickelt werden können.

Bemerkung nur für Masterstudierende!

Nachweis Termingerechtes Fertigstellen der vereinbarten Arbeit und Aufbau/Installation für die gemeinsame Ausstellung am Semesterende.

### Digitale Methoden

#### Projekt kurz - Design Research: Schmetterlingshaus Demonstrator

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 8  
Becker, Mirco (Prüfer/-in)

Fr Einzel 10:00 - 18:00 03.05.2019 - 03.05.2019 4201 - A105

Block 10:00 - 16:00 10.05.2019 - 12.05.2019 4201 - A105

+SaSo

Block 10:00 - 16:00 24.05.2019 - 26.05.2019 4201 - A105

+SaSo

Block 10:00 - 18:00 06.06.2019 - 07.06.2019

Bemerkung zur dMA Besprechungsbereich  
Gruppe

Block 10:00 - 18:00 11.06.2019 - 14.06.2019

Bemerkung zur Aufbau der Installation, Baustelle  
Gruppe

Kommentar In dem Projekt geht es darum, einen Demonstratorbau mit der Konstruktionsmethode, die im Rahmen der Bachelorthesis Schmetterlingshaus im Wintersemester 2018-19 gefunden wurde, zu realisieren.

In der ersten Phase wird aufbauend auf dem Entwurfsystem eine Detailplanung zur digitalen Fertigung entwickelt und verschiedene Alternativen unter Berücksichtigung von Material, Konstruktion und Kosten ausgearbeitet. In der zweiten Phase geht es dann um die Realisierung des Demonstrators wobei die neuartige Konstruktionsweise in der Praxis zu testen ist. Das Projekt ist eine Gelegenheit in kurzer Zeit Erfahrung in der Realisierung eines Entwurfs zu sammeln und alle Mittel der Produktion in einer durchgehend digitalen Planung zu koordinieren.

Die erste Phase wird durch wöchentliche Projekttreffen begleitet, die zweite Phase sieht einen Block zu Errichtung des Demonstratorbaus an prominenter Stelle in Hannover vor.

Das Projekt setzt ein Interesse digitalem Arbeiten, baukonstruktiven Denken und handwerklichem Arbeiten voraus.

### Projekt kurz - Design Research: Hiroshis Pavillon Demonstrator

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 8  
Becker, Mirco (Prüfer/-in)

Fr 14-täglich 14:00 - 16:00 26.04.2019 - 24.05.2019  
Bemerkung zur dMA Besprechungsbereich (vor A 129)  
Gruppe

Mi Einzel 17:00 - 19:00 05.06.2019 - 05.06.2019  
Bemerkung zur dMA Besprechungsbereich  
Gruppe

Fr 14-täglich 14:00 - 16:00 21.06.2019 - 05.07.2019  
Bemerkung zur dMA Besprechungsbereich  
Gruppe

Block 10:00 - 18:00 06.08.2019 - 09.08.2019  
Bemerkung zur Aufbau der Installation, Baustelle  
Gruppe

**Kommentar** Das Projekt führt die Arbeit fort, die im Wintersemester 2018-19 zur Konstruktion mit Meso-Robotern begonnen wurde. Ziel war es der Fiktion Andreas Eschbachs im Roman "Herr aller Dinge", eine Welt mit Schwärmen von kleinsten Robotern zu bauen, etwas näher zu kommen.

Auf der Grundlage der gewonnen Erkenntnisse zu entwerflichen Möglichkeiten und technischer Umsetzung wird in der ersten Phase ein Entwurf einer raumgreifenden Installation im Foyer der Fakultät geplant und diese im Lauf des Semesters baulich umzusetzen. Ziel ist es, dass eine Gruppe von Meso-Robotern die Konstruktion aus etwa 1 ccm großen Bausteinen übernimmt. Das bauliche Ergebnis ist mindestens ebenso wichtig wie das Spektakel autonom bauender Roboter.

Anleitungen zu spezifischen digitalen Methoden werden im Projekt gegeben. Grundlagen in digitalen Methoden werden erwartet, Anleitungen zu spezifischen digitalen Methoden werden im Projekt gegeben. Darüber hinaus wird erwartet, dass Teilnehmer ein Interesse am baukonstruktiven Entwerfen und dem Umgang mit Material haben.

**Bemerkung** Es wird empfohlen, parallel das Seminar Architectural Machines zu belegen.

### BIM Prozess - Hochhäuser

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 18  
Bürkner, Björn (Prüfer/-in) | Thome, Jost (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 16.04.2019 - 09.07.2019 4201 - A113

**Kommentar** Building Information Modelling (BIM) ist in einigen Bereichen des Baues kaum noch wegzudenken, in anderen Bereichen hält es gerade erst Einzug. Es ist außer Frage, da sind sich nahezu alle Experten einig, dass Planung, Bau und Betrieb von Gebäuden mittels eines informationsreichen digitalen Modells die einzige Methode sein wird, wie wir in Zukunft bauen.

Im ersten Teil wird die BIM Methodik vorgestellt, sowie Anleitungen zum Erlernen der notwendigen Software gegeben. Im zweiten Teil wird in Gruppen von drei bis vier Studierenden gearbeitet. Jede Gruppe bearbeitet dabei ein Gebäude. Innerhalb des Teams bearbeiten die unterschiedlichen "Spezialistinnen" und "Spezialisten" jeweils ein Thema wie Tragwerk, Fassade, Gebäudeplanung, Haustechnik. Damit wird wie im Praxiseinsatz vom BIM das Zusammenspiel von unterschiedlichen Planungspartnern an einem digitalen Modell abgebildet.

Ziel ist es, zu vermitteln, dass es sich bei BIM um einen Prozess handelt, der eine neue Art der Kommunikation von allen Projektbeteiligten verlangt. Damit geht es weit über eine spezielle Software hinaus.

Bemerkung Modul Building Information Modeling, Prüfg.nr. 6310

### Architecture in Augmented Reality and Virtual Reality

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Peters, Julia (Prüfer/-in)

Fr 14-täglich 10:00 - 14:00 26.04.2019 - 10.05.2019 4201 - A-114  
Fr Einzel 10:00 - 14:00 17.05.2019 - 17.05.2019 4201 - A-114  
Fr Einzel 10:00 - 14:00 14.06.2019 - 14.06.2019 4201 - A-114  
Fr Einzel 10:00 - 14:00 05.07.2019 - 05.07.2019 4201 - A-114

Kommentar Virtual Reality (VR) and Augmented Reality (AR) are immersive media that provide a novel spatial experience. Thus, they are close to one of the architectural core competencies: Space.

The seminar offers an introduction to using VR/AR for architectural applications. Various use cases of this technology from architecture and related fields will be showcased. The methods of using the hard- and software for presenting, designing, animating, and interacting with 3D models in AR/VR will be taught. A series of assignments will help to practice these methods. Participants are encouraged to develop their own AR/VR projects with the provided methods and technologies. Experience in 3D modelling and visualization is required.

The necessary hardware will be provided by the faculties AR/VR Lab.

Bemerkung Modul Digital Environments AR/VR, Prüfg.nr. 6510

The seminar ist taught in English.

### Crawl, Walk, Run - Construct!

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15  
Aschmutat, Thilo (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 11.07.2019 4201 - A113

Kommentar Robot Oriented Design und Automated Fabrication gewinnen im Architektorentwurf und Bauprozess zunehmend an Bedeutung. In Zukunft werden wir mehr und mehr dynamische und autonome Abläufe im Bau und Betrieb von Gebäuden erleben. Genauso wie das autonome Fahren die Zukunft der Mobilität bestimmen wird, wird die Robotik die einen wesentlichen Einfluss auf unsere gebaute Umwelt haben.

3D-Animationsprogramme bieten die Möglichkeit, komplexe Bewegungsabläufe solcher Robotersysteme mittels Gelenk- und Skelettsystemen zu erstellen und zu animieren. Mittels dieser Animationstechnik können komplexe Bewegungen dargestellt und simuliert werden.

Die Lehrveranstaltung vermittelt die Grundlagen der Kinematik, die Konzipierung und den Aufbau von digitalen, achsenbasierten Bewegungssystemen und deren Animation.

Abschließend wird das „Robotersystem“ als Filmsequenz gerendert ausgegeben.

Lehrinhalte:

- Grundlagen der Animation und der 3D-Modellierung
- Strategien des Riggings und Skelettaufbaus
- Grundlagen des Renderns von Sequenzen/ Animationen.

Lehrziel/ Leistung:

- vorlesungsbegleitende Kurzübungen
- Aufbau und Animation eines Robotersystems
- Erstellung eines 1-minütigen Filmclips

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung O

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Digitale Simulation und Visualisierung, Prüfg.nr. 6710

Sprache: Deutsch, ggf. Englisch

### Digital Typologies: Train-Stations

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Becker, Mirco (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 16.04.2019 - 02.07.2019 4201 - A113

Kommentar Am Beispiel von Bahnhöfen werden unterschiedlichste Arbeits- und Denkweisen des parametrischen und algorithmischen Entwerfens vorgestellt. Die Typologie des Bahnhofs ist zum einen stark von Regeln bestimmt, welche sich gut parametrisieren lassen und zu flexiblen Entwurfswerkzeugen werden. Zum anderen bieten die großen Fassadenflächen Möglichkeiten zur entwurflichen Ausdifferenzierung.

Im Seminar werden zum einen die Grundlagen der Planung weit spannender Gebäude vorgestellt und zum anderen parametrische Arbeitsweisen in Rhinoceros 3D / Grasshopper vermittelt. In Übungen werden diese beiden Aspekte zusammengeführt. Ziel des Seminars ist es einen Reader *Digital Typologies: Train-Stations* zu erstellen. Abgabeleistung ist jeweils ein Kapitel im PDF-Format sowie Arbeitsbeispiele im Rhinoceros 3D / Grasshopper Format.

Bemerkung Modul Parametrisches und Algorithmisches Entwerfen, Prüfg.nr. 6810

### Architectural Machines

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Becker, Mirco (Prüfer/-in) | Kondziela, Andrea (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 15:30 17.04.2019 - 17.04.2019 4201 - A113

Di wöchentl. 10:00 - 14:00 23.04.2019 - 30.04.2019

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 03.05.2019 - 24.05.2019 4201 - A113

Ausfalltermin(e): 10.05.2019

Di Einzel 10:00 - 14:00 07.05.2019 - 07.05.2019

Bemerkung zur  
Gruppe KuG

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 04.06.2019 - 02.07.2019 4201 - A109

Mi Einzel 15:00 - 18:00 19.06.2019 - 19.06.2019 4201 - A026

Bemerkung zur  
Gruppe Zwischenkolloquium

Di wöchentl. 10:00 - 15:00 25.06.2019 - 09.07.2019 4201 - B049

Ausfalltermin(e): 02.07.2019

Mo Einzel 10:00 - 14:00 01.07.2019 - 01.07.2019 4201 - B049

Mi Einzel 14:00 - 17:00 10.07.2019 - 10.07.2019 4201 - B049

Di wöchentl. 09:00 - 15:00 16.07.2019 - 16.07.2019 4201 - B049

Bemerkung zur  
Gruppe Präsentation

Di Einzel 12:00 - 14:00 16.07.2019 - 16.07.2019 4201 - A001

Bemerkung zur  
Gruppe Präsentation, am Leuchttisch

Kommentar Physical Computing is the art of programming electronic hardware such as motors, sensors and lights to build programmable machines and contraptions.

For architects this offers a way to creatively engage with technology to design, build and alter space.

The seminar is oriented towards physical computing beginners with small or zero experience. It aims at building programmable machines that can draw or build.

Bemerkung Wahlpflichtmodul



im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung Q

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Physical Computing, Prüfg.nr. 6910

### Robots in Architecture

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Sardenberg, Victor (Prüfer/-in) | Kondziela, Andrea (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2019 - 11.07.2019 4201 - A109  
Block 08:00 - 18:00 23.07.2019 - 26.07.2019 4201 - A001

Bemerkung zur Ausstellung (vor Fachschaft)  
Gruppe

**Kommentar** Today we are seeing the dawn of robots in multiple fields: Car manufacturing, house cleaning, war fronts, warehouses, surgery rooms. Architecture is no exception: from universities to construction sites, robots are becoming ever more present in design and construction.

This seminar will take advantage of dMAs UR5 collaborative robot. It will investigate how these machines are able to transform architecture, both in construction and as a discipline. Participants will be introduced to robotic control with Rhino/Grasshopper by making machinic calligraphies. They will advance to develop volumetric architectural elements through experimental building techniques, like automatically placing building elements and cutting blockwork.

As a final product participants will create prototypes of architectural elements which exhibit the design and construction potential of robotic fabrication. An introduction to Rhino/Grasshopper will be provided.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung P

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Digital Fabrication, Prüfg.nr. 7010

**Nachweis** The seminar is taught in English.  
Termingerechte Abgabe von 6 mit mindestens ausreichend bewerteten Blättern (A3 Hochformat).

### 3D Printing Architectural Models and Prototypes

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Sardenberg, Victor (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2019 - 12.07.2019 4201 - A113

**Kommentar** The seminar will introduce the different processes and materials that are currently available for 3D printing. Practical examples show the use of 3D-printing in architecture such as representational scale models, functional prototypes of building components and attempts to print entire buildings.

In practical exercises participants will learn how to prepare digital 3D models for 3D printing considering the specific limitations and potentials of the different processes.

In addition to these basics, a special focus will be on the creation of digital 3D models that are only possible to be realized by means of 3D printing – namely 3D-scanning and topological optimization. 3D-scanning processes allow to create digital 3D models directly from optical sensors such as laser scanners or digital cameras. Topological optimization is the process of automatically reducing the material distribution of a mechanical part under given load cases, to optimize its mass. This often results in unexpected forms, which cannot be realized with traditional fabrication processes.

The seminar will make use of in-house 3D printers as well as popular online 3D print services. An introduction to Rhinoceros 3D and Grasshopper will be given in the seminar.

**Bemerkung** Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gestaltung und Darstellung P

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Digital Fabrication, Prüfg.nr. 7010

The seminar is taught in English.

### Prototypes: Discrete Architectural Building Blocks

Workshop, ECTS: 3

Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)

Block +SaSo	10:00 - 18:00	24.05.2019 - 26.05.2019	4201 - A-114
Bemerkung zur Gruppe	Workshop		
Fr Einzel	10:00 - 18:00	31.05.2019 - 31.05.2019	4201 - A-114
Bemerkung zur Gruppe	Workshop		
Fr Einzel	11:00 - 14:00	07.06.2019 - 07.06.2019	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Abschlusspräsentation		
Kommentar	<p>Discrete Architecture greift die Arbeit Neil Gershenfeld's am MIT aus architektonischer Warte auf. Dieser forscht an neuen Methoden zur digitalen Fertigung, wobei er seine Forschung auf der Nutzung diskreter, digitaler Bausteine aufbaut. Hierbei ist die Fügungslogik eines Elements bereits in dessen Geometrie verankert, ähnlich wie bei Lego-Steinen.</p> <p>In der Planung können unterschiedliche Bausteingeometrien so zu vollkommen unterschiedlichen Architekturen führen, die in Bottom-Up Hierarchien die kartesischen Raumvorstellungen durchbrechen.</p> <p>In einem Workshop soll die Auswirkung unterschiedlicher Bauteilgeometrien getestet und entwurflich angewendet werden.</p> <p>Hierzu nutzen wir Project DisCo, ein Tool was an der Abteilung für digitale Methoden entwickelt wird und es den Nutzer_innen ermöglicht in Virtual Reality diskrete Bauteile zu choreografieren und sie so zu architektonischen Konglomeraten zusammenzufügen.</p> <p>Für den Workshop ist keine Vorbildung in digitalen Methoden nötig. Lediglich Interesse an den akademischen Feldern der Architektur sowie der Anwendung von Virtual Reality im entwurflichen Arbeiten sollten vorhanden sein.</p>		
Bemerkung	Modul Prototypes, Prüfg.nr. 7510		

### Bauwirtschaft

#### Kostenplanung und Projektmanagement (Bauwirtsch. A)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Senkfeil, Sören (Prüfer/-in) | Albrecht, Martin (begleitend)

Fr Einzel	13:00 - 14:00	10.05.2019 - 10.05.2019	4201 - C150
Bemerkung zur Gruppe	Platzvergabe		
Fr Einzel	13:00 - 14:00	10.05.2019 - 10.05.2019	4201 - C153
Bemerkung zur Gruppe	Platzvergabe		
Fr wöchentl.	09:00 - 13:00	07.06.2019 - 28.06.2019	4201 - A109
Bemerkung zur Gruppe	Kostenplanung		
Fr wöchentl.	09:00 - 13:00	05.07.2019 - 19.07.2019	4201 - A109
Bemerkung zur Gruppe	Projektmanagement		
Kommentar	A) Das Thema Kostenplanung wird problematisiert, erläutert und mit einem Programmsystem auf einem Computer demonstriert. Warum Architekten sich für dieses		

Thema interessieren sollten, was ist es, wozu dient es, wer macht es, wann wird es sinnvollerweise eingesetzt, wie wird es gemacht. Einführung in die verschiedenen Kostenplanungsmethoden, Erläuterung der Voraussetzungen der Methoden und des Datenmaterials. Das Baukosteninformationszentrum (BKI), eine Institution aller Länderarchitektenkammern, stellt seine jährlich aktualisierte Datenbank nebst Programm für Übungen zur Verfügung. Kostenplanung wird demonstriert als immer feiner werdende Methode, Baukosten mit wachsender Sicherheit vorauszusagen.

B) Einführung in das Projektmanagement als umfassende Aufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Integration von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project). Aufmerksamkeit, Kenntnisse und Verständnis sowohl für die inhaltlichen Aspekte des Faches wie auch für Auswahl, Einsatz und Anwendung von Tools zur Lösung fachspezifischer Fragestellungen. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und deren Lösungsvarianten.

Lehrmethode: Kombiniertes Kurs aus Vorlesungen, Demonstrationen und Übungen am Rechner

Leistungsnachweis: Erfolgreiche Semesterarbeit bestehend aus einer Kostenschätzung und einer Terminplanung

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Bauwirtschaft A

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Kostenplanung und Projektmanagement

Nachweis

Semesterarbeit

### Immobilienbewertung (Bauwirtsch. D)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5  
Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo Einzel 17:00 - 18:00 08.04.2019 - 08.04.2019 4201 - A-111

Bemerkung zur Auslosung der Teilnehmenden nach der Vorstellung des Seminars  
Gruppe

Mo wöchentl. 17:00 - 19:00 15.04.2019 - 22.07.2019 4201 - A-111

Kommentar Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Inhalte der Veranstaltung sind:

Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.

Bemerkung

Die Veranstaltung ist erst für Studierende ab dem 5. Semester Bachelor Architektur geeignet, da Vorkenntnisse vorausgesetzt werden.

Die Kursteilnehmenden werden am Mo. 09.04.2018 nach der Vorstellung um 17:00 Uhr im Raum A-111 (Untergeschoss) ausgelost.

### Exkursionen

#### Flandern . Urban rising

Exkursion, ECTS: 3

Buchert, Margitta (Prüfer/-in) | Wehmeyer, Sarah (begleitend)

---

Mo dreiwöch. 17:00 - 18:00 15.04.2019 - 06.05.2019 4201 - B063  
 Block 16.05.2019 - 19.05.2019  
 +SaSo

Bemerkung zur Gruppe im B.Sc. als PFLICHT-Exkursion anrechenbar

---

**Kommentar** Brüssel, Antwerpen, Gent; drei Städte mit jeweils spezifischen urbanen Charakteren, die auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zeigen, wie sich nach langer Zeit der kulturellen Stagnation, eine eigenständige Szene urbaner Architekturen und Freiräume in Belgien entwickelt hat.

Auf der viertägigen Exkursion werden zeitgenössische Projekte und Konzepte eines architektonischen und stadträumlichen Experimentierens zwischen mittelalterlichen Stadtstrukturen, suburbanen Landschaften und kosmopolitischen Räumen in Bezug auf ihre Zukunftsfähigkeit untersucht und diskutiert.

**Bemerkung** für B.Sc. Architektur erst ab dem 5. Fachsemester!

### Exkursion Israel

---

Exkursion, ECTS: 3  
 Grüntuch, Armand (Prüfer/-in)| Thiedmann, Oliver (begleitend)| Sicking, Céline (begleitend)|  
 Beckmann, Simon (begleitend)

---

Block 11.04.2019 - 18.04.2019  
 +SaSo

Bemerkung zur Gruppe nur für Master!

---

**Kommentar** Mehrtägige Exkursion nach Tel-Aviv und Jerusalem in Israel mit Kurzreferaten der Studierenden zu ausgewählten Themen.

### Bremen, Amsterdam, Rotterdam

---

Exkursion, ECTS: 3  
 Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Stoll, Benedikt (begleitend)

---

Di Einzel 14:00 - 16:00 16.04.2019 - 16.04.2019

Bemerkung zur Gruppe Einführung, Raum C 021

---

Block 30.04.2019 - 02.05.2019  
 +SaSo

Bemerkung zur Gruppe nur für Master!

---

**Kommentar** In Bezug auf das Projekt lang „Porous City“ wollen wir in unserer Exkursion neben der Erkundung des Entwurfsgebiets in Bremen zwei Städte in den Niederlanden besuchen.

Eine städtebauliche und architektonische Fahrradtour durch Amsterdam und Rotterdam soll ein besonderes Augenmerk auf deren Entwicklung entlang der Flüsse IJ bzw. Nieuwe Maas legen. Projekte wie Timmerhuis, Kunsthal und De Rotterdammer (alle OMA), Piraeus (Kollhoff) oder NSDM Werft sollen dabei verschiedene Aspekte der Porosität darstellen und analysiert werden. Darüber hinaus werden im Hinblick auf das Thema der Produktiven Stadt bzw. der Blue Economy auch innovative Projekte wie das neue Stadtviertel Buiksloterham in Amstedam und Blue City in Rotterdam (Super Use Studio) besichtigt.

Die TeilnehmerInnen werden vor Ort kurze Referate zu den besichtigten Projekten halten, diese fotografisch portraituren und nach Porositäts-Fundstücken suchen.

**Bemerkung** nur für M.Sc. Architektur und Städtebau!

### Fahrrad-Exkursion Voralberg 2019

Exkursion, ECTS: 3

Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Kersting, Martin (begleitend)| El Aasmi, Jaouad (begleitend)|  
Rüther, Christoph (begleitend)| Eckert, Anja (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Block 11.06.2019 - 16.06.2019

+SaSo

Bemerkung zur im B.Sc. als PFLICHT-Exkursion anrechenbar  
Gruppe

Kommentar Fahrrad-Exkursion in Vorarlberg in der Pfingstwoche 2019

**Exkursion nach Südfrankreich**

Exkursion, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)|  
Reinsch, Fabian (begleitend)

Block 02.05.2019 - 05.05.2019

+SaSo

Bemerkung zur 4-tägige Exkursion zu Projekt lang / Bachelorthesis, im B.Sc. als PFLICHT-Exkursion anrechenbar  
GruppeKommentar Die Exkursion nach Südfrankreich steht in Zusammenhang mit den Lehrveranstaltungen  
des Projekt lang und der Bachelorthesis.Außerdem werden in der Region eine Reihe von prominenten Bauten besucht, die  
zeitgenössisch oder aber historisch relevant sind.Bemerkung im B.Sc. Architektur nur für Bearbeiter/innen Bachelorthesis 'Baukunst'!  
als Pflichtexkursion anrechenbar**Exkursion Paris. Die Stadt als Kunstwerk**

Exkursion, ECTS: 3

Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Stenger, Viola (begleitend)

Di Einzel 09:00 - 11:00 23.04.2019 - 23.04.2019 4201 - C007  
Bemerkung zur Vorbesprechung  
Gruppe

Block 11.06.2019 - 15.06.2019

+SaSo

Bemerkung zur Exkursion  
GruppeKommentar Paris ist einer der bedeutendsten Schauplätze europäischen Städtebaus.  
Beginnend im frühen 17. Jahrhundert haben Architekten - zunächst im Auftrag der  
französischen Könige und Kaiser und später im Dienste der öffentlichen Verwaltung - das  
Bild der Stadt geprägt.  
Die von ihnen entwickelten städtebaulichen Motive wie zum Beispiel die Boulevards, die  
Places Royales oder die Passagen finden bis heute weltweit Anwendung.In Vorortreferaten werden ausgewählte Projekte aus unterschiedlichen Epochen von  
den Studierenden vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die Bandbreite der Objekte  
reicht dabei von großen Einzelbauten über Gebäudeensembles bis hin zu ganzen  
Stadtquartieren.

Anmerkungen:

Um vorherige Anmeldung im Institutssekretariat wird gebeten.  
Masterstudierende bevorzugt.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Vorortreferat (inklusive eigener Literaturrecherche)
- Mitwirkung am Exkursionsreader
- Finanzieller Eigenanteil

Bemerkung Exkursion vorzugsweise für Master, kann auch als PFLICHT-Exkursion im B.Sc. angerechnet werden.

### Exkursion Food Cycles

Exkursion, ECTS: 3, Max. Teilnehmer: 10  
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Sommariva, Emanuele (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 15:00 17.04.2019 - 17.04.2019  
Bemerkung zur Einführung und Anmeldung im Institut  
Gruppe

Block 20.06.2019 - 23.06.2019  
+SaSo  
Bemerkung zur Exkursion Genua  
Gruppe

Block 27.06.2019 - 30.06.2019  
+SaSo  
Bemerkung zur Exkursion Barcelona  
Gruppe

Kommentar Workshops in Barcelona and Genoa

Connected to CREATIVE FOOD CYCLES, selected participants have the opportunity to participate in the international workshops organised by the other partner of the European project: in Barcelona (Creative Urban Farming Workshop) and in Genoa (Creative Recycling Workshop).

Deliverables: Active participation in one of the workshops, short documentation brochure.

CREATIVE FOOD CYCLES is co-funded by the Creative Europe Programme of European Union, in cooperation with the Institute of Advanced Architecture of Catalonia IAAC and the Department of Architecture and Design, University of Genoa.  
[www.creativefoodcycles.org](http://www.creativefoodcycles.org)

Bemerkung Exkursion in Verbindung mit Projekt kurz CREATIVE FOOD CYCLES für jeweils 5 Teilnehmer/innen nach Genua oder Barcelona  
für B.Sc. Architektur als Pflichtexkursion anrechenbar

### Exkursion Wendland

Exkursion, ECTS: 3  
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Cappeller, Riccarda (begleitend)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Mi Einzel 09:00 - 10:00 17.04.2019 - 17.04.2019 4201 - C007  
Bemerkung zur Einführung und Anmeldung  
Gruppe

Mi Einzel 10:30 - 11:30 08.05.2019 - 08.05.2019 4201 - C007  
Bemerkung zur Exkursionsvorbereitung  
Gruppe

Block 16.05.2019 - 19.05.2019  
+SaSo  
Bemerkung zur Exkursion  
Gruppe

Kommentar Creative and cultural initiatives for regional futures

Das Wendland wird als eine der periphersten Regionen Deutschlands mit höchsten Zukunftsrisiken gesehen, gleichzeitig aber auch als Raum von Kreativität und der Erfindung neuer Lebensformen auf dem Land mit enger Verbindung zu Metropolen. Die Exkursion soll die Phänomene dieser einzigartigen Konstellation, ihre Hintergründe und ihre Zukunftschancen erkunden—auch als mögliches Modell für eine neue Sicht auf Chancen von *Dynamiken der Peripherie* in Europa. Dabei stehen zwei Aspekte im Vordergrund: eine kreative und zukunftsgerichtete Verwendung von materiellem und

immateriellem Kulturerbe für die Vision eines dezentralen Lebensraums sowie die Rolle von Kreativwirtschaft und Kreativkultur für regionale Entwicklung und die Zukunft von Orten. Über die bekannten 100 Rundlinge—einzigartige rurale Siedlungsformen um ein *common green*—, Kleinstädte, Wassersysteme und das Elbtal hinaus zeichnet sich das Wendland durch die Überlagerung mit weiteren Schichten von Kulturerbe und damit verbundenem *social capital* aus: der früheren Lage am "Eisernen Vorhang", mit der Ruine der Bahnbrücke von Dömitz als Symbol, und dem Hintergrund kultureller, sozialer und wirtschaftlicher Initiativen seit den 1980er Jahren. Im Wendland wurde ökologische Landwirtschaft in Deutschland begonnen, verbunden mit der Wiederentdeckung traditionellen Wissens in Kreislaufwirtschaft und Biodiversität. Für 14 der Rundlinge wird eine Bewerbung als UNESCO World Heritage verfolgt, ein weiterer Anstoß die Zukunftsperspektiven und kreativen Energien der Region zu entdecken, da die UNESCO nicht nur Schutz, sondern auch Inwertsetzung und insbesondere Zukunftsentwicklung als Kernpunkte für Kulturerbe definiert. Die Diskussion mit lokalen Experten, ein Workshop und eigene Feldforschung in Rahmen der Exkursion werden in einer Broschüre dargestellt.

Bemerkung Leistungen: Teilnahme an Workshop bzw. Field Research, Dokumentationsbroschüre Exkursion in Verbindung mit Seminar AS FOUND und Projekt lang FRINGES für B.Sc. Architektur als Pflichtexkursion anrechenbar

## Matera Soundscapes

Workshop, ECTS: 3, Max. Teilnehmer: 6  
 Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Cappeller, Riccarda (begleitend)

Mi Einzel 12:00 - 13:00 17.04.2019 - 17.04.2019 4201 - C007  
 Bemerkung zur Einführung und Anmeldung im Institut, Raum C 004  
 Gruppe

Mi Einzel 12:00 - 14:00 15.05.2019 - 15.05.2019 4201 - C007  
 Bemerkung zur Vortreffen Exkursion  
 Gruppe

Mi Einzel 11:30 - 13:00 17.07.2019 - 17.07.2019 4201 - C007  
 Block 22.08.2019 - 26.08.2019  
 +SaSo  
 Bemerkung zur Exkursion/Workshop  
 Gruppe

Kommentar Matera ist dieses Jahr Europäische Kulturhauptstadt. Unter dem Motto "Open Future" finden zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt, die der Höhlenstadt in Süditalien neu beleben. In Kooperation mit dem Jazz Club Matera und der Universität Basilicata wurden im Rahmen eines Workshops zum Thema "Sounds of the Remote Future" bereits im November 2018 Konzepte für Soundinstallationen entwickelt, die es nun in einem zweiten Workshop, umzusetzen, zu erweitern und räumlich zu platzieren gilt.

Dieser Workshop wird vom 23.-25. August 2019 als Summer School wieder in Zusammenarbeit mit italienischen Studierenden stattfinden und kann als Exkursion (3 Credits) angerechnet werden.

Im B.Sc. Architektur auch als PFLICHT-Exkursion anrechenbar.

## Studium Generale

### Masterthesis

#### Masterthesis: Entwerfen und Architekturtheorie

Projekt, ECTS: 20  
 Grüntuch, Armand (Prüfer/-in)| Haslinger, Peter (begleitend)

Mi 03.04.2019 - 03.07.2019



Bemerkung zur nach Absprache  
Gruppe

---

### **Masterthesis: Stadt Raum Gestaltung**

---

Projekt, ECTS: 20 LP  
Léon, Hilde (Prüfer/-in)

Mi 03.04.2019 - 03.07.2019

### **Masterthesis: Baukunst**

---

Projekt, ECTS: 20 LP  
Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)

Mi 03.04.2019 - 03.07.2019

### **Masterthesis: Baukonstruktion**

---

Projekt, ECTS: 20 LP  
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)

Mi 03.04.2019 - 03.07.2019

### **Masterthesis: Regionales Bauen und Siedlungsplanung**

---

Projekt, ECTS: 20 LP  
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mi 03.04.2019 - 03.07.2019  
Bemerkung Einreichung Exposé: 28.02.2017  
Bearbeitungsbeginn: 29.03.2017  
Abgabe: 28.06.2017  
Präsentation: 10.-13.07.2017

### **Masterthesis: Stadt- und Raumentwicklung**

---

Projekt, ECTS: 20 LP  
Rieniets, Tim

Mi 03.04.2019 - 03.07.2019